

Datenblätter

Die folgenden Datenblätter enthalten zu jedem Korridor:

- eine stichwortartige Beschreibung des Korridors,
- eine Tabelle der Bewertungsparameter,
- eine Kurzbeschreibung wichtiger Maßnahmen,
- eine Übersichtskarte* mit Suchraum,
- einen Luftbildausschnitt mit Markierung der wichtigen bereits vorhandenen Vernetzungselemente.



Die Bewertungsparameter sind im Kapitel 2.4 erläutert. Eine Zusammenfassung sämtlicher Daten aller Korridore finden sich in Tabelle 3 des Gutachtens. Dort findet sich auch eine Legende zu den nachfolgenden Tabellen. Hilfreich für das Verständnis der Vernetzung sind die Abb. 3 (Wälder, Straßen, landwirtschaftliche Räume und Siedlungen mit Nummerierung der Räume), Abb. 8 (Wildkatzenwege des BUND) und Abb. 10 (Lage der Korridore). Die Räume der Abb. 3 werden in der Beschreibung nur dann erwähnt, wenn der beschriebene Korridor mindestens zwei Räume miteinander verbindet, die BUND-Wildkatzenwege nur dann, wenn er Teil eines solchen Weges ist. Der „Suchraum“ umfasst den Raum, in dem bereits vernetzende Elemente vorhanden sind oder der von seiner Lage her am günstigsten für deren Anlage ist.

Die Nummerierung der Korridore erfolgte willkürlich nach der Reihenfolge der Bearbeitung. Zum Auffinden der Korridore in Karten oder Internetkarten sind außerdem Koordinaten aus dem zentralen Bereich des jeweiligen Korridors angegeben. Sie beziehen sich auf das Referenzsystem WGS84 und können z.B. in die Suchfelder von Google-Maps oder Google Earth eingegeben werden. Sie sind nicht verwendbar für die alten topografischen Karten, die sich auf das Potsdam-Datum beziehen. Diverse kostenlose Koordinaten-Umrechnungssysteme finden sich im Internet.

*Kartengrundlage: TOP50 des LGLN, Karten 1: 50.000, bei ausgedehnten Korridoren 1:200.000

Sämtliche Luftaufnahmen wurden erstellt und digital bearbeitet von

Büro Lukas GbR
Integrative Naturschutzplanung
St. Stefanus Str. 9
37581 Bad Gandersheim
Tel.: 05382/790107
E-mail:naturplan@buerolukas.de

Neben diesen Datenblättern gehören zum Gutachten folgende Anlagen (Beschreibung siehe Seite 44):

- Textteil des Gutachtens
- Tabelle Nr. 3: Datentabelle aller Korridore
- 4 landkreisweite Karten zu Lage, Bedeutung, Funktion (Zustand) und Handlungsbedarf der Korridore
- GIS-Projekt incl. shape-Datei und Attributtabelle der Korridore

Hinweis zur Kartendarstellung

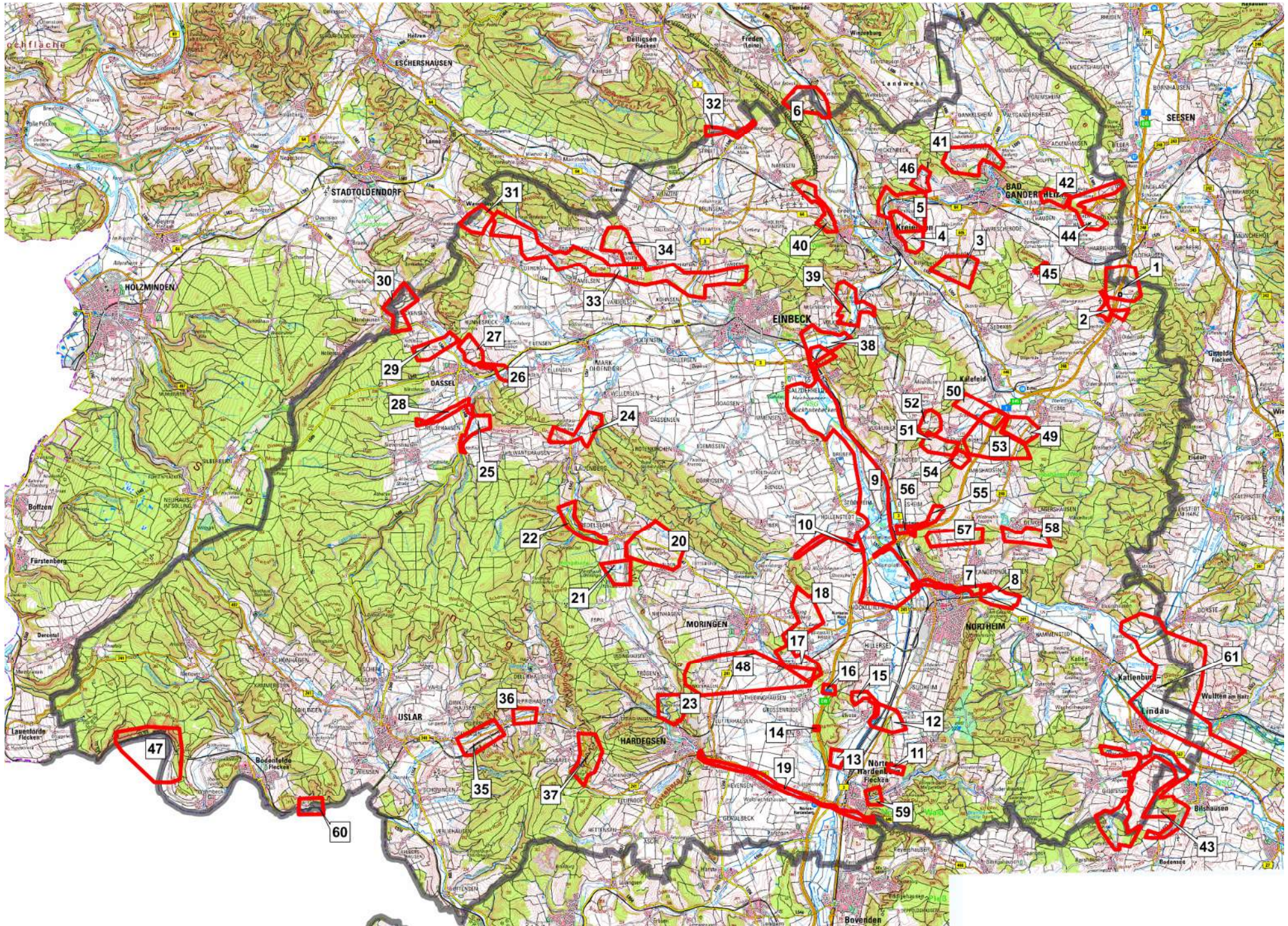
- **Die auf den Karten dargestellten Korridorflächen (Suchräume) bedeuten nicht, dass die gesamte Fläche als Verbindungskorridor zu gestalten ist! Es handelt sich um Bereiche, in denen Wildkatzen wahrscheinlich bereits wandern oder in denen an geeigneten Stellen Verbindungen geschaffen werden sollten, um Waldgebiete zu vernetzen bzw. Lücken in Wanderrouen zu schließen. Das bedeutet, dass innerhalb der dargestellten Suchräume jeweils mindestens eine funktionierende Korridorverbindung erhalten bzw. geschaffen werden sollte.**
- Jeder Korridor hat eine eigene Korridornummer, die in den Karten dargestellt ist und den Nummern auf den Datenblättern, in der Datentabelle und im Text entspricht.

**Download des Gutachtens auf der Internetseite der BUND-Kreisgruppe Northeim:
www.BUND-Northeim.de**

Bei Weitergabe, Zitierung und Verwendung des Gutachtens sind der Autor (Karsten Dörfer) und der Auftraggeber des Gutachtens (BUND Kreisgruppe Northeim) explizit zu nennen.

Nachfolgend:

Abb. 10: Auf Landkreisebene ermittelte Korridor-Suchräume mit Nummer



Datenblatt Korridor Nr. 1

Geplante Grünbrücke am Harzhorn, hier außerdem Durchlass des Rodenbergbaches, der erweitert werden soll (Durchlass Nr. 20, vgl. Abb. 5-3 und Tabelle 2, außerhalb des Landkreises Northeim). Die Bundesstraße soll an die Autobahn verlegt werden, so dass sie ebenfalls unter der Grünbrücke verläuft. Die Grünbrücke wird über geplante Pflanzungen direkt an die angrenzenden Wälder angeschlossen.

Sie hat eine hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling und verbindet über die Korridore 45-3-4-5-6 (vgl. Abb. 10) die Räume 3 und 4 (Abb. 3). Im Osten schließt sie die Verbindung zum Rodenberg.

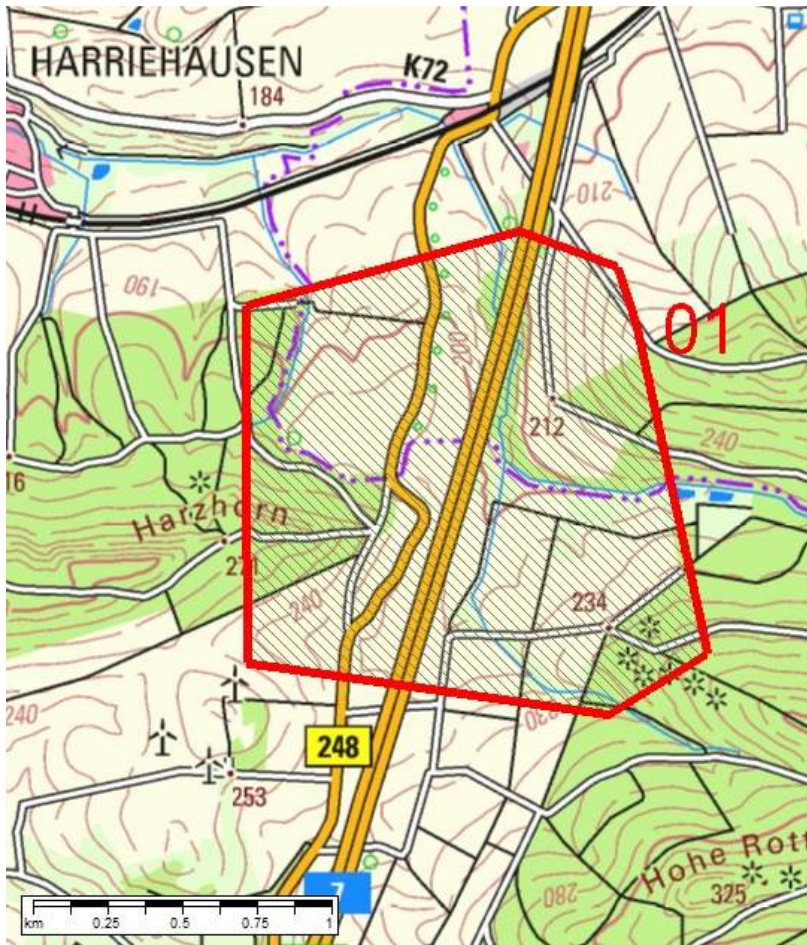
Vernetzung: Harz-Grünbrücke Harzhorn- Oldenrode-Erzhausen. Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 8).

Geokoordinaten: 51.839517, 10.118300

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	zu erwarten: sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	entfällt
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	entfällt

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Geplante Grünbrücke und Umgebung, bewertet wurde der Zustand **nach Bau!**



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 2

Achtung: diese 2017 noch vorhandene Autobahn-Unterquerung soll bei Autobahnausbau entfallen!

Autobahndurchlass Nr. 19 (vgl. Abb. 5-3 und Tabelle 2) für Wirtschaftsweg nördlich von Oldenrode am Gehölzrand, im W Trittsteingehölz (m. 300-Kontakt zum Harzhorn) in < 300m Distanz, im O ca. 350 m zum Waldkomplex nördl. Northeim.

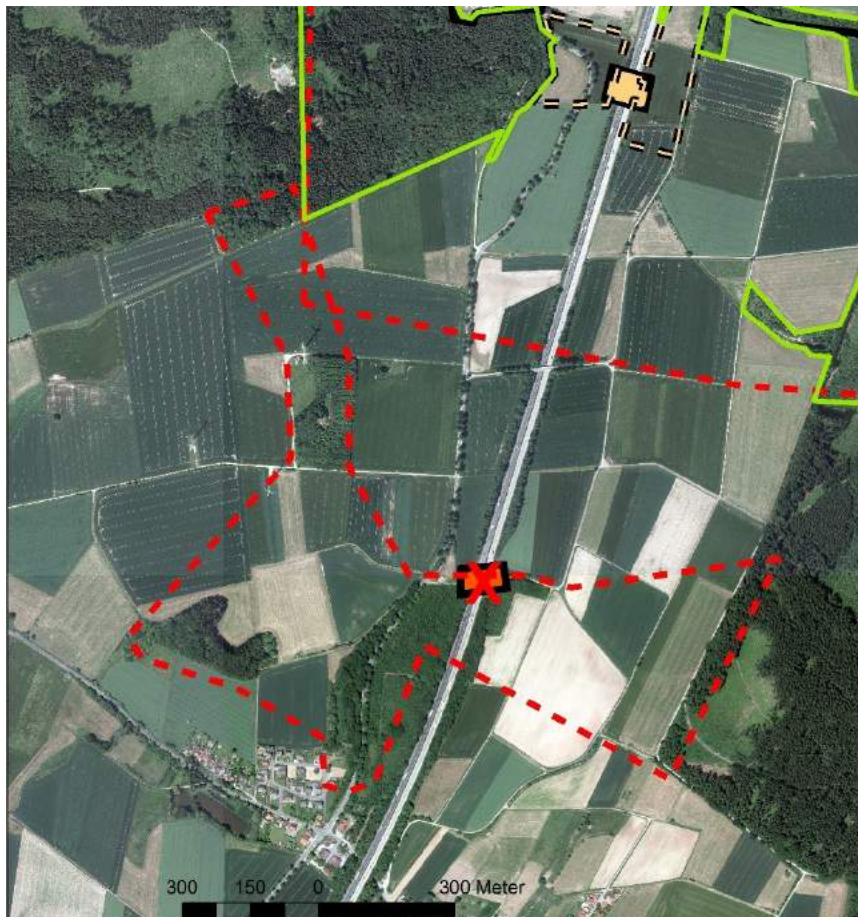
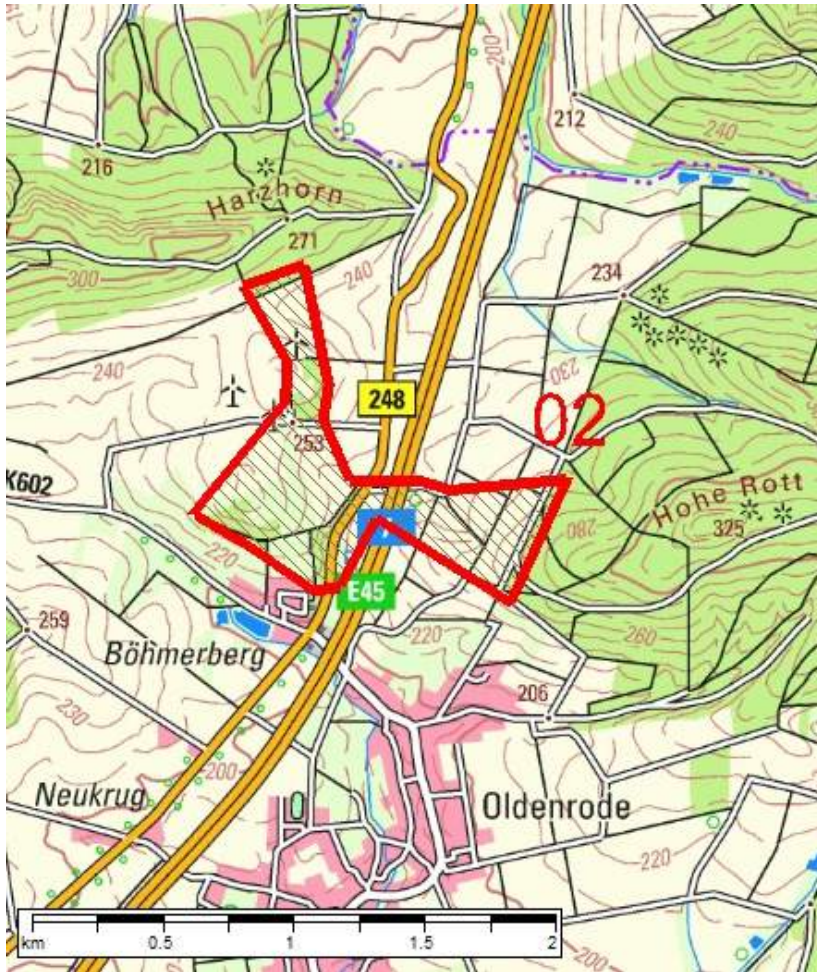
Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 9). Hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling, über die Korridore 45-3-4-5-6 gut nach Westen vernetzt (vgl. Abb. 10). Im Osten schließt sie die Verbindung zum Rodenberg. Vernetzung: Harz-Harzhorn- Oldenrode-Erzhausen. Verbindung der Räume 3 und 4 (Abb.3). Soll bei Autobahnausbau entfallen.

Geokoordinaten: 51.823492, 10.111179

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B248
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	3459
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		A7, Freiflächen 400m + 2x 300m, entfällt
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	
	Aufwand für Verbesserung	entfällt
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	entfällt
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur- Verbesserung	entfällt
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	entfällt

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

entfällt, Vbdg wird völlig entfallen, weil Durchlass "2088" bei A7-Ausbau entfällt



Legende

-  Grenze des Landkreises Northeim
-  vorhandener Durchlass
-  Grünbrücke
-  Begleitpflanzung für Grünbrücke
-  Suchraum für Verbundkorridor
-  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 3

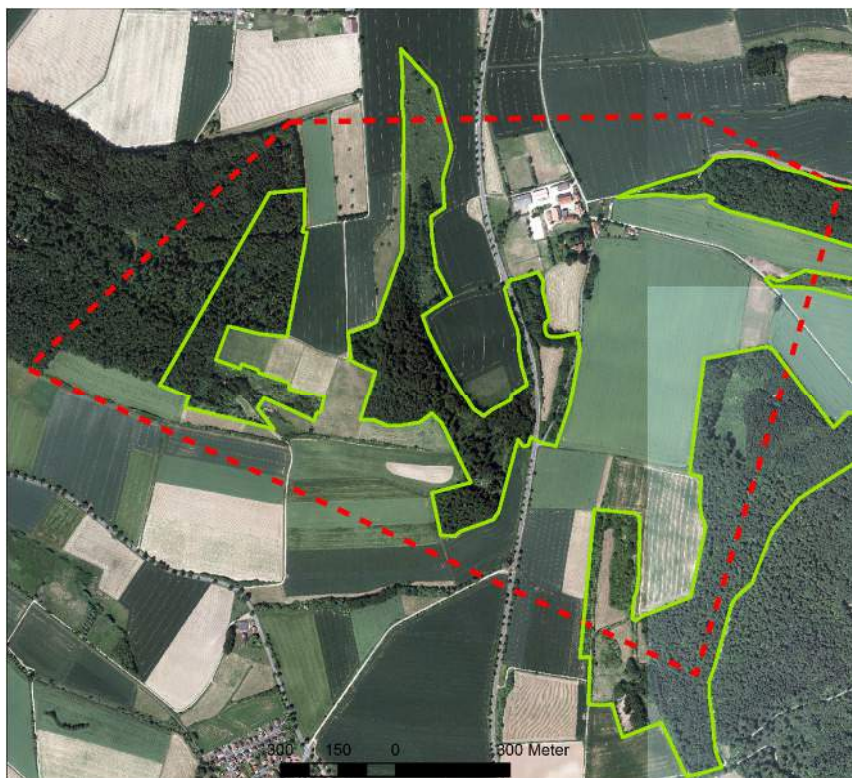
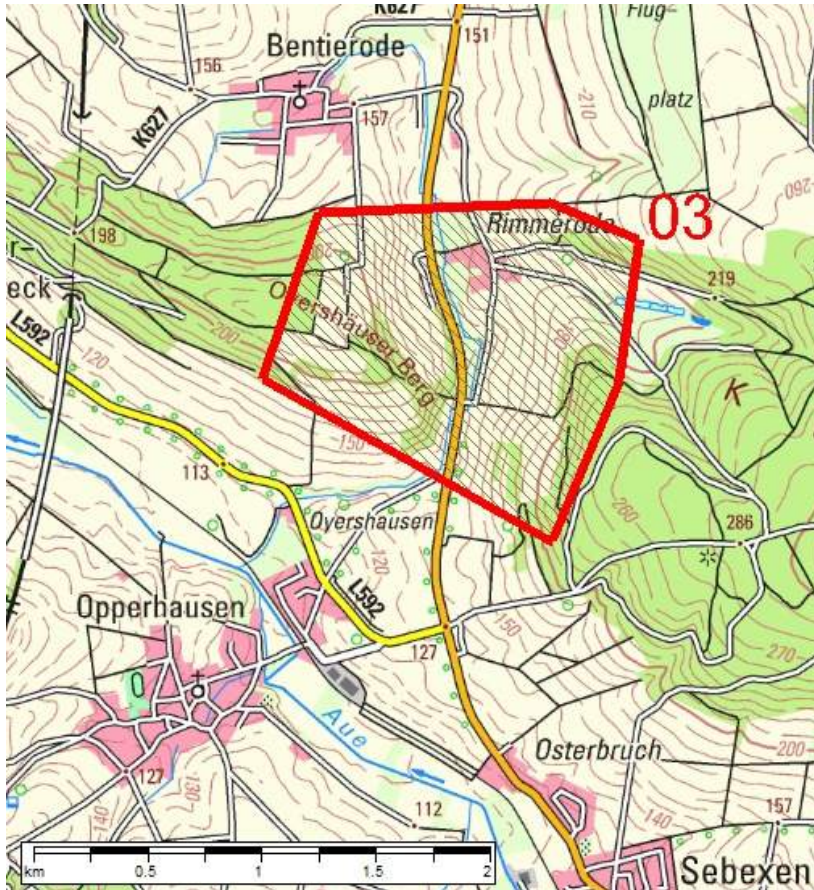
Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 9). Hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling über die Korridore 45-3-4-5-6. (vgl. Abb. 10). Verbindung der Räume 3 und 4 (Abb.3). Verbindet „Kühle“ und „Oyershäuser Berg“ bei Rimmerode über zahlreiche Kleingehölze und Gehölzgürtel.

Geokoordinaten: 51.842915, 10.012318

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B445
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5355
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Freifläche 365m + 160m und Gehöft
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur- Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze erhalten, Passierbarkeit d. Straße verbessern



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 4

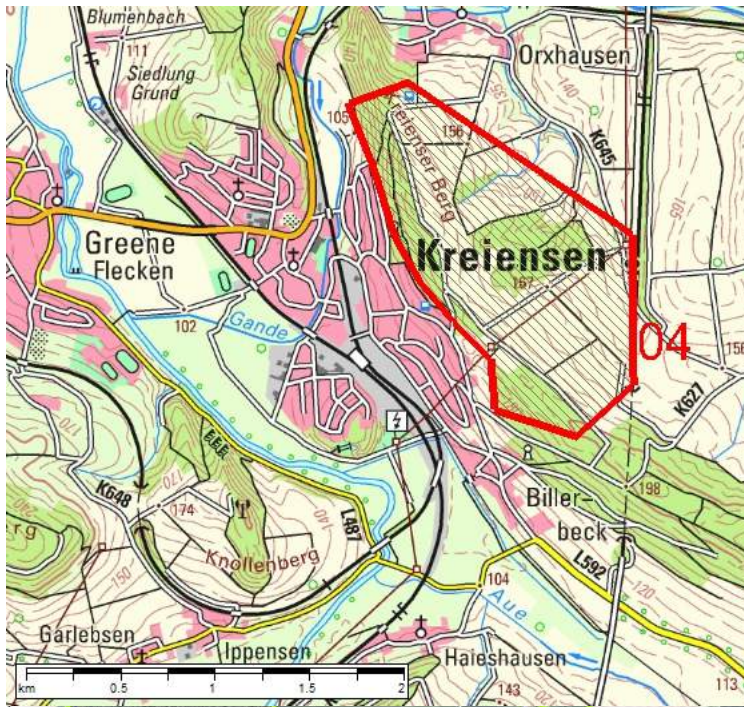
Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 9). Hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling über die Korridore 45-3-4-5-6. (vgl. Abb. 10). Verbindung der Räume 3 und 4 (Abb.3). Verläuft über den Kreienser Berg östlich der Ortslage Kreiensen sehr ortsnah als schmaler, teilweise nur 75 m breiter Waldgürtel.

Geokoordinaten: 51.852452, 9.976804

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Ortsnähe, z.T. < 100m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Umgebung durch die Sicherung vorhandener Gehölze einbinden, Bahnbegleitgrün erhalten. Störungen durch weiteren Siedlungsausbau vermeiden.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 5

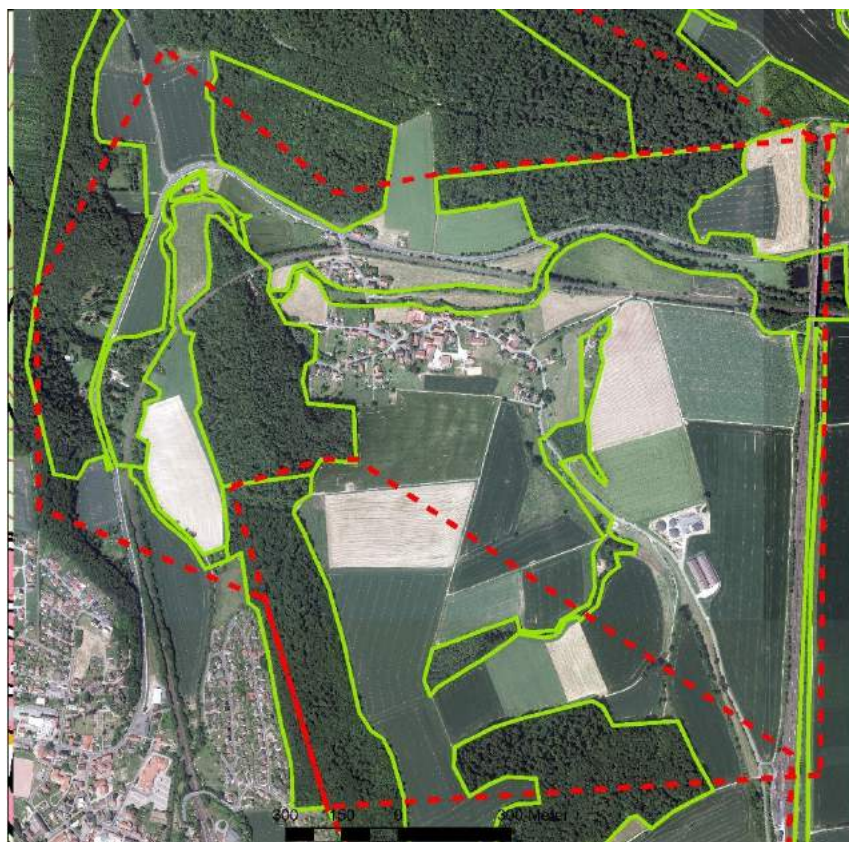
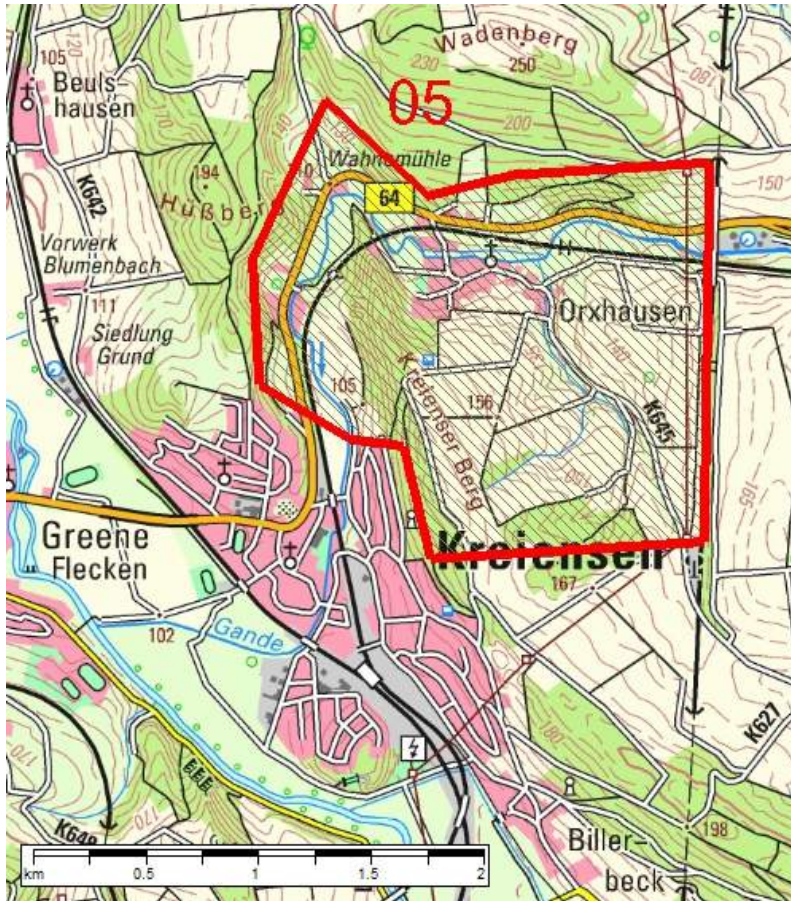
Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 9). Hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling über die Korridore 45-3-4-5-6. (vgl. Abb. 10). Verbindung der Räume 3 und 4 (Abb.3). Verläuft vom Kreienser Berg östlich der Ortslage Kreiensen teilweise über kleinere Gehölze und den Gehölzgürtel an der Gande an Orxhausen vorbei nach Norden über die B64 zum Wadenberg und Hüßberg.

Geokoordinaten: 51.867992, 9.963857

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B64
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5092
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Ortsnähe, Einzelhäuser
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze erhalten, weitere Besiedlung verhindern, kein Straßenausbau ohne Querungshilfe.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 6

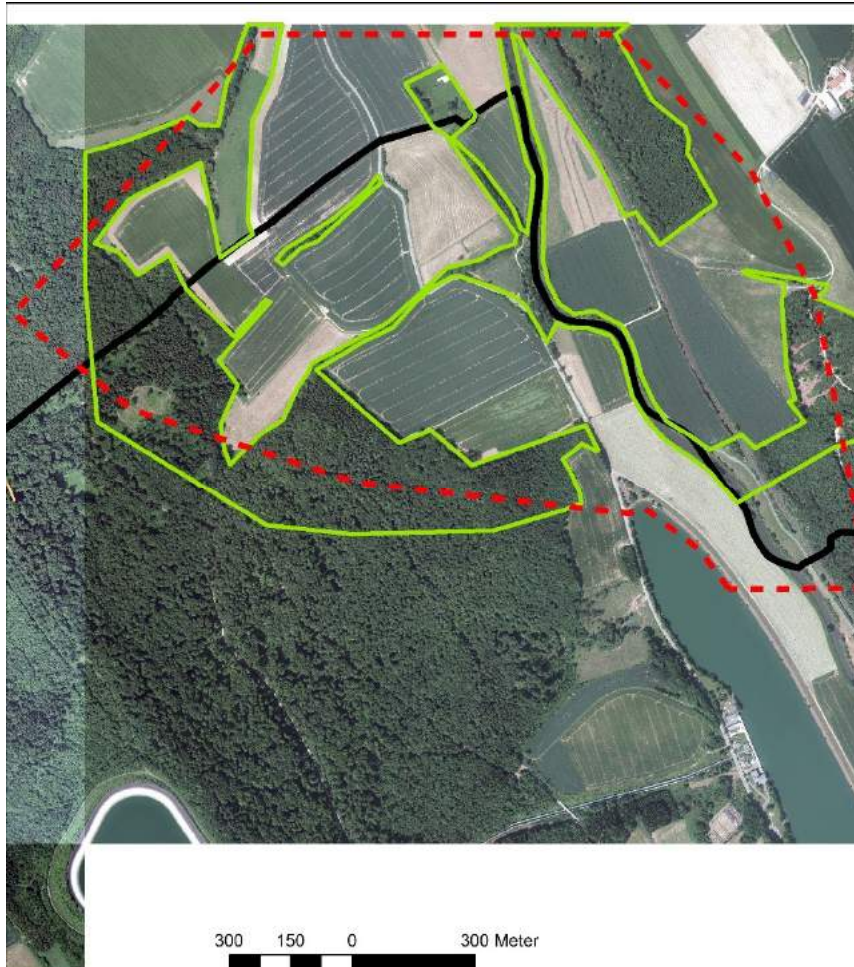
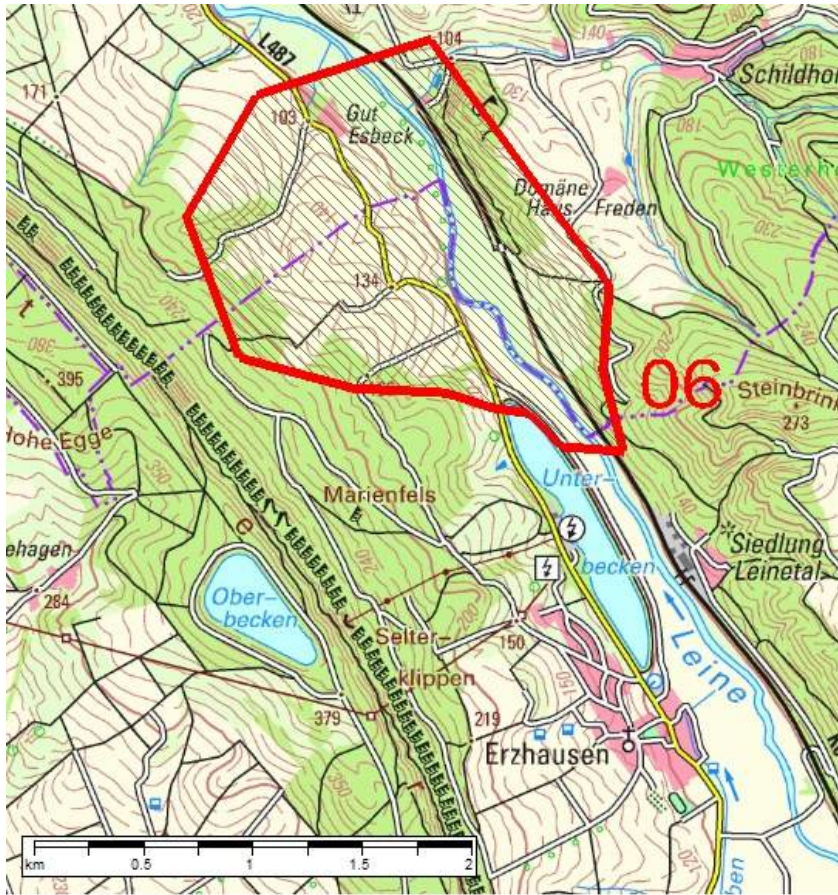
Teil des bundes- und landesweiten Korridors Nr. 3 (in Abb. 9). Hohe Bedeutung für die Vernetzung zwischen Harz und Solling über die Korridore 45-3-4-5-6. (vgl. Abb. 10). Verbindung der Räume 3 und 4 (Abb.3). Verläuft zwischen Erzhausen und Freden vom Helleberg bzw. Steinbrink über die Leine nördlich am Speicherbecken vorbei zum Selter.

Geokoordinaten: 51.905753, 9.923057

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L487
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	4033
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		fehlende Deckung ca. 200m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Ufergehölze an der Leine etablieren, Hecken anlegen



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 7

Potenzielle Verbindung vom Northeimer Wald (bzw. Harz) nach Westen über die Rhumeaue durch die Stadt Northeim hindurch. Teil des landesweiten Korridors Nr. 5 (in Abb. 9). Könnte bei Funktionieren über die Korridore 8, 9 und 10 die Räume 1, 2, 3 und 4 (Abb. 3) verbinden. Sehr hohe potenzielle Bedeutung! Aufgrund Stadtnähe und fehlender Deckung Funktion aber zweifelhaft.

Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter oder sehr schlechter Zustand, vgl. Kapitel 4.2)! Funktion evtl. über die Korridore 55, 57 und 58 ersetzbar.

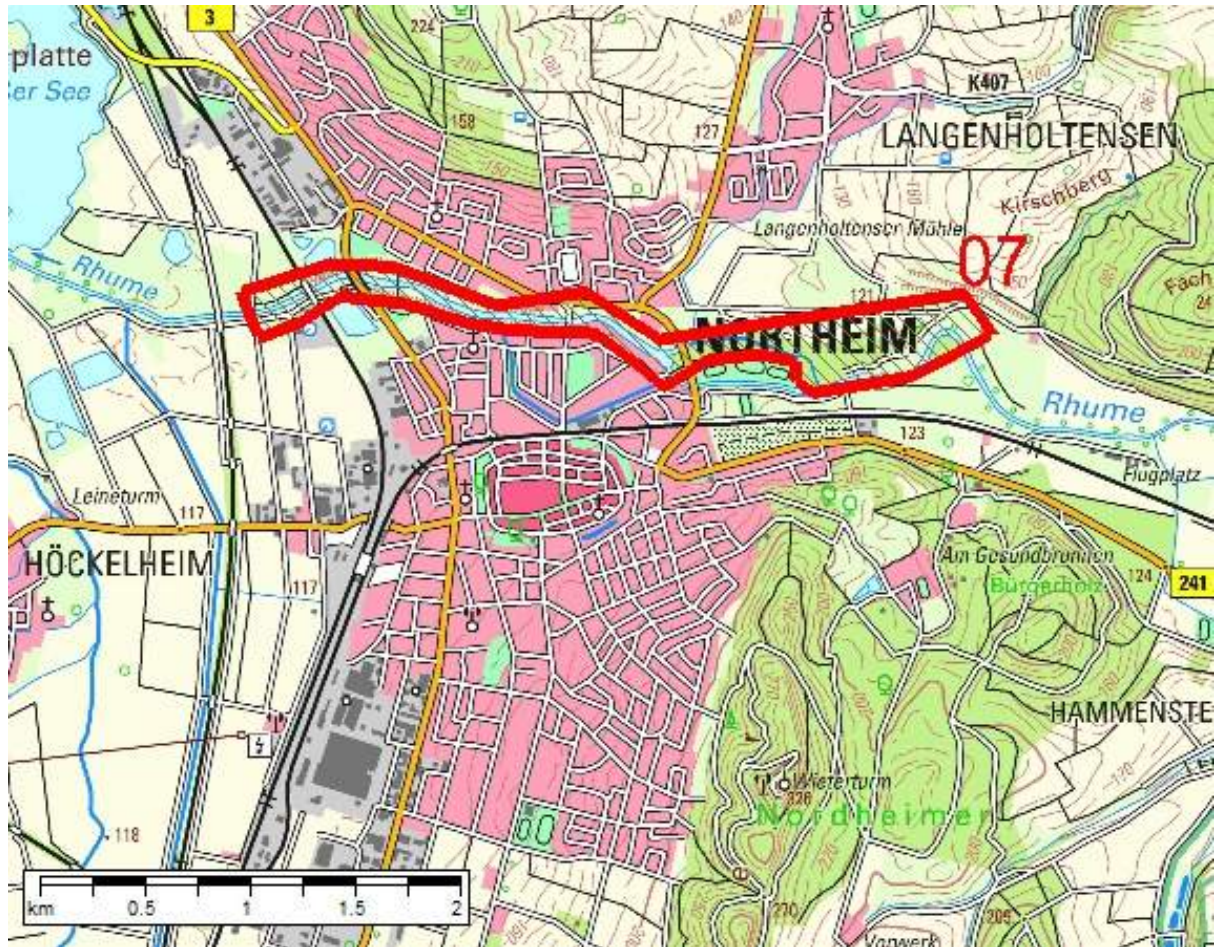
Geokoordinaten: 51.713556, 10.000014

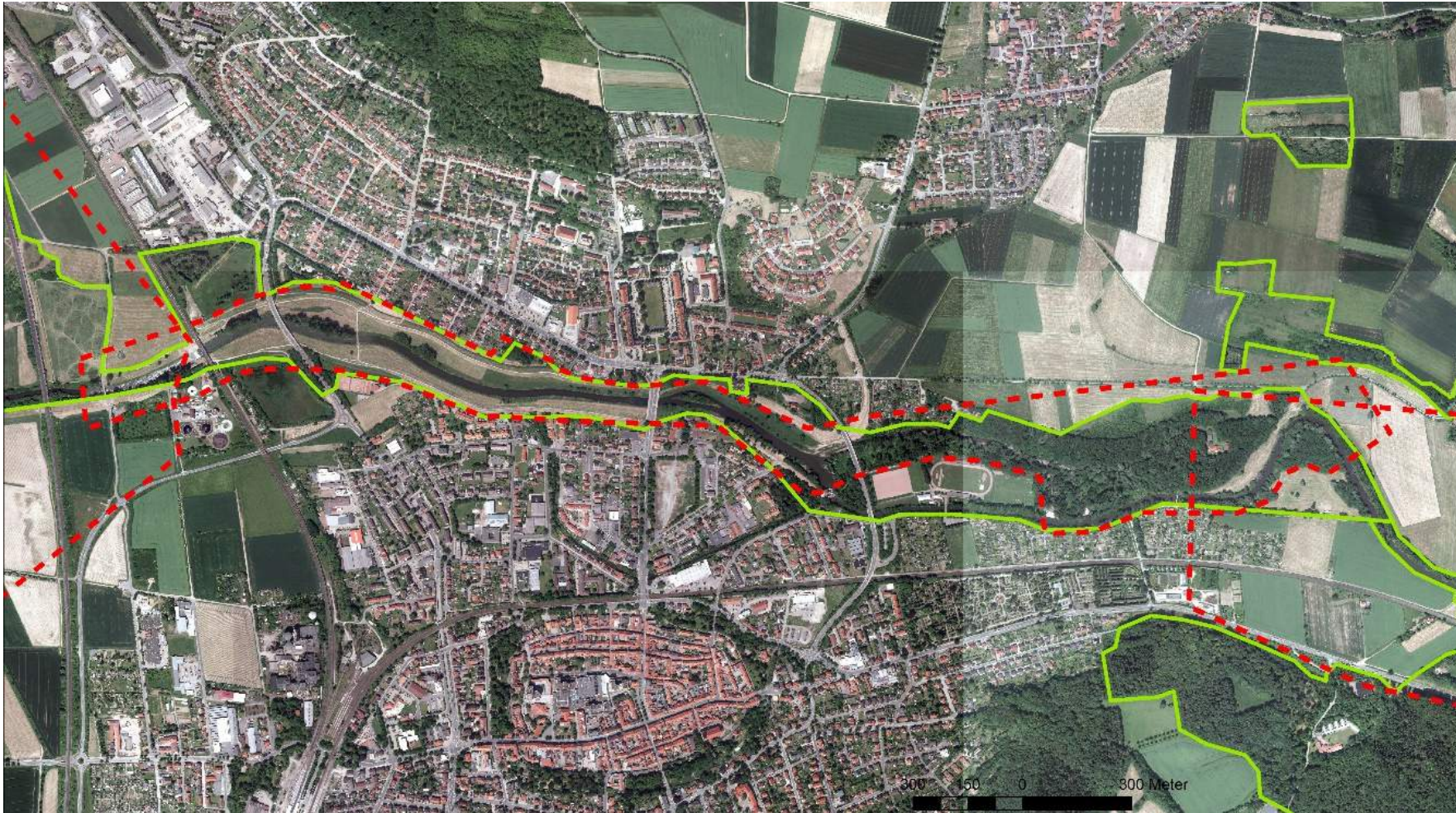
Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	keine
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		?*
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Stadt, auf 1,3km keine Deckung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren in der näheren Umgebung bekannt oder in Diskussion, ob der Korridor selbst gegenwärtig davon betroffen ist, ist nicht bekannt.







Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Geeignete Maßnahmen an diesem Korridor wären zwar aufgrund seiner hohen potenziellen Bedeutung und des schlechten Funktionszustands besonders wichtig, ob sie angesichts der Siedungsnähe und des vorrangigen Hochwasserschutzes überhaupt erfolgversprechend und möglich wären, ist fraglich. Bevor hier Zeit und Geld investiert wird, müsste also zunächst genau überprüft werden, ob dies überhaupt zielführend sein kann. Mögliche Maßnahme: Ufergebüsch erhalten und etablieren, sofern Hochwasserschutz dies gestattet





Legende

- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |



Datenblatt Korridor Nr. 8

Verbindung vom Göttinger Wald (bzw. Bürgerholz) zum Northeimer Wald östlich von Northeim über die Rhumeaue. Teil des landesweiten Korridors Nr. 4 (in Abb. 9). Verbindet die Räume 2 und 3 (Abb. 3). Sehr hohe potenzielle Bedeutung! Aufgrund sehr hoher Verkehrsdichte der B241 Funktion aber sehr stark behindert, außerdem Todesfälle für passierende Tiere, evtl. artenschutzrechtlich relevant.

Brennpunkt für Maßnahmen! Vgl. Kapitel 4.2 und 5!

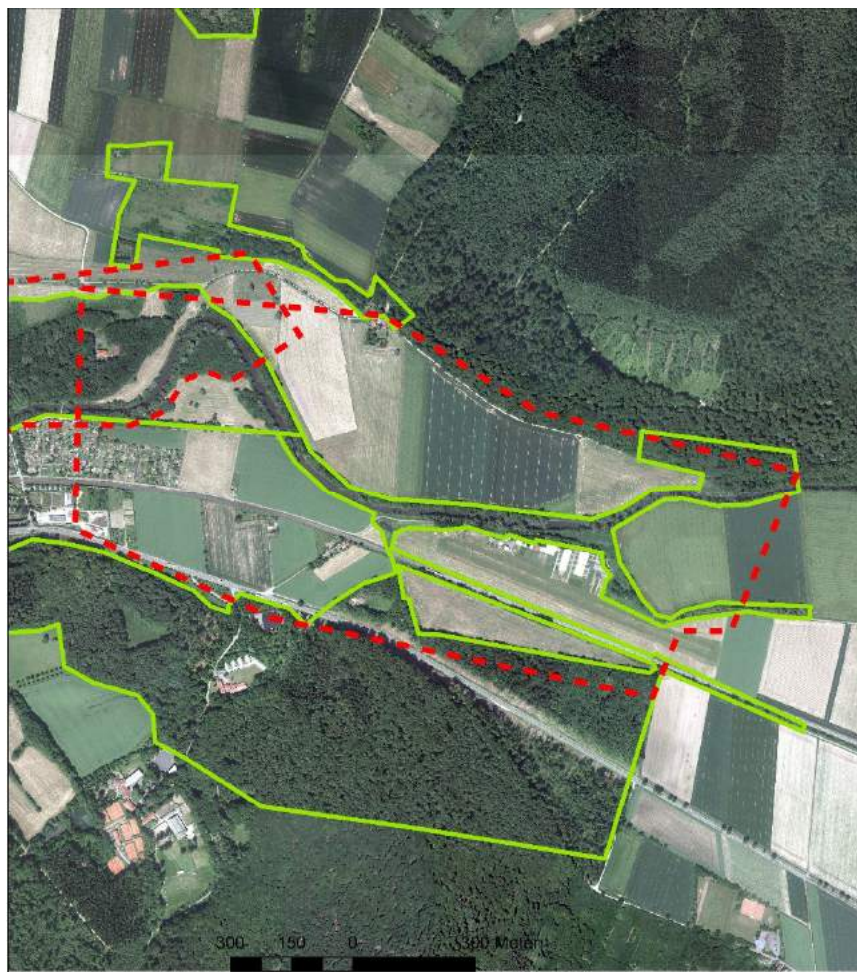
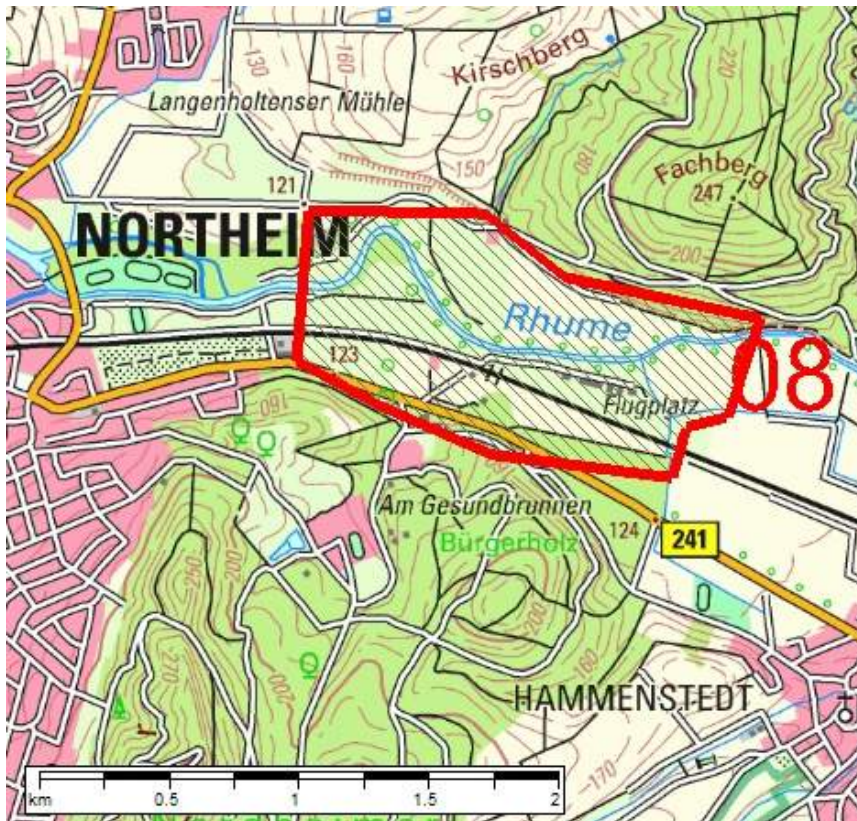
Geokoordinaten: 51.708512, 10.035544


Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		?*
Verkehr	Straßen	B241
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	11913
	Gefährdung	kaum passierbar
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Ortsnähe, Gehölzgürtel schmal, größte freie Entfernung ca. 135m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	Brennpunkt
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	sehr hohe

* Verfahren in der näheren Umgebung bekannt oder in Diskussion, ob der Korridor selbst gegenwärtig davon betroffen ist, ist nicht bekannt.

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Querungshilfe, nachts 110 Kfz/h; Gehölzgürtel an der Rhume und an den Gräben erweitern, Gehölze erhalten



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 9

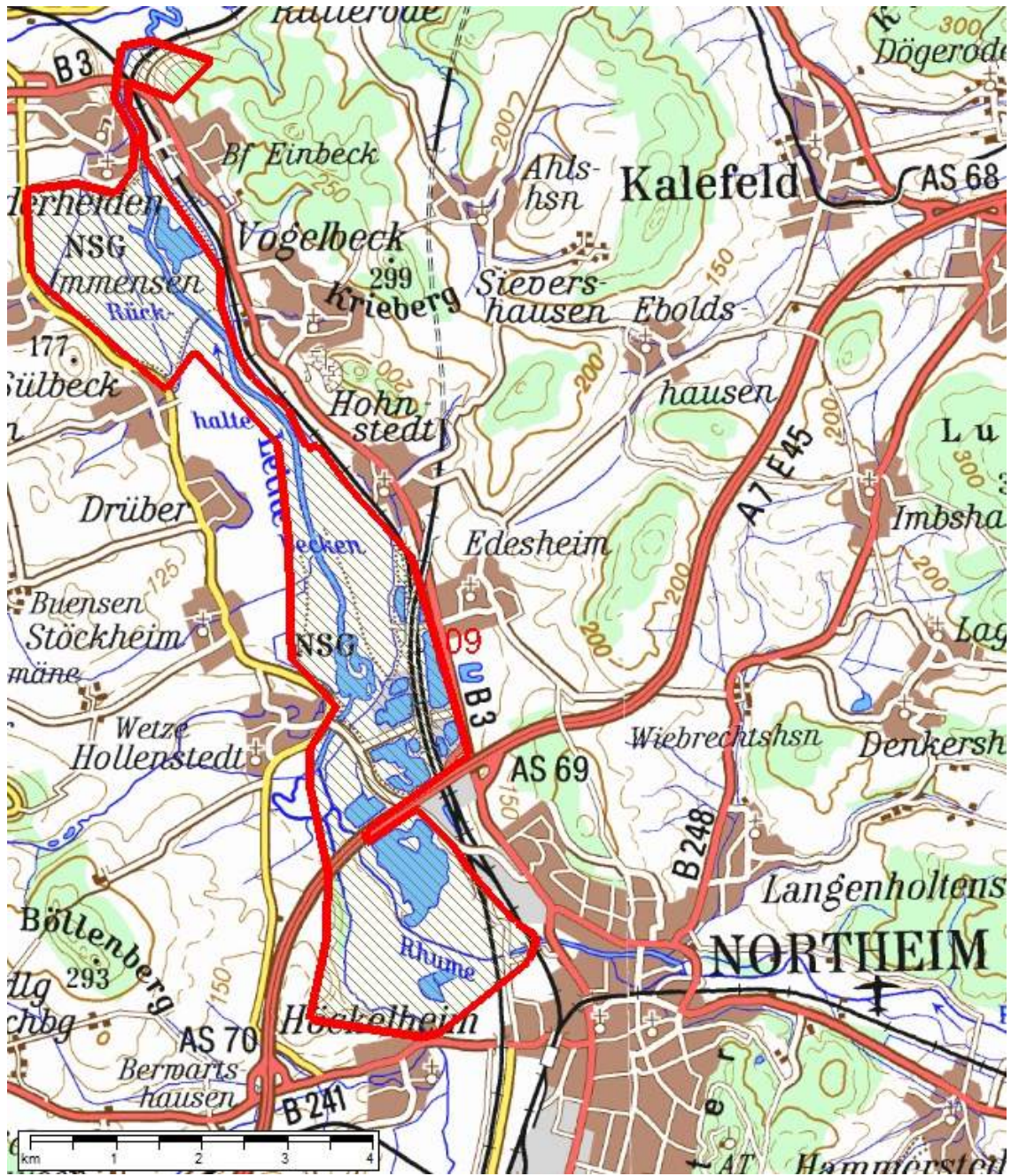
Gesamte Leineaue („Northeimer Seenplatte“) zwischen Northeim u. Salzderhelden, Rhume, Leine . Potenzielle Verbindung zwischen Northeimer Wald und Solling im Anschluss an Nr. 7 und Nr. 10. Zusammen mit Korridor 10 Teil des landes- und bundesweiten Korridors Nr. 6 (in Abb. 9). Verbindet in dieser Funktion die Räume 1, 2, 3 und 4 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.740176, 9.960643

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L572
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5593
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		zu wenig Deckung, Ortschaft Salzderhelden
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Ufergehölze erweitern, Durchgängigkeit durch Leine-Mühlenkanal- Unterführung unter L572 evtl. verbessern, Autobahn-Durchlässe Rhume u. Leine sichern





Datenblatt Korridor Nr. 10

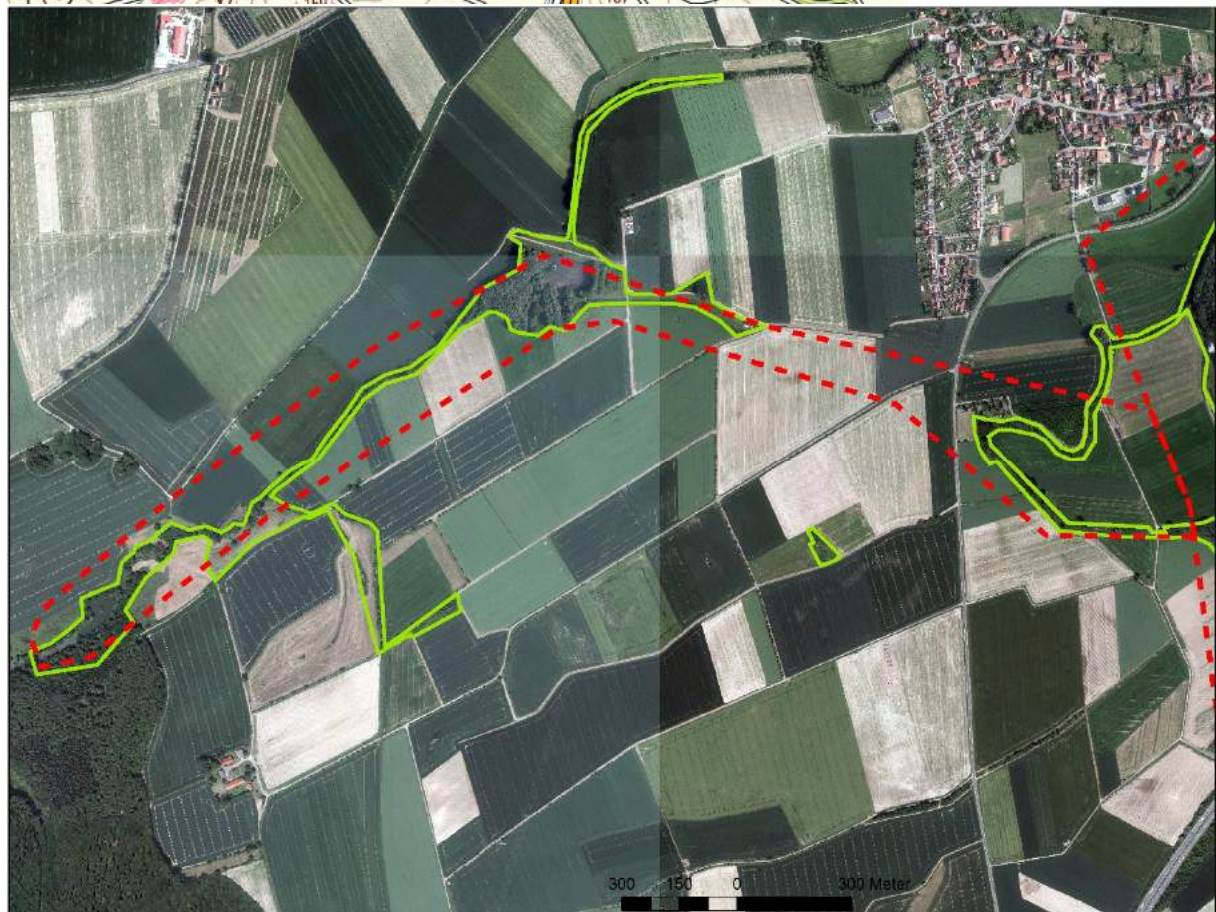
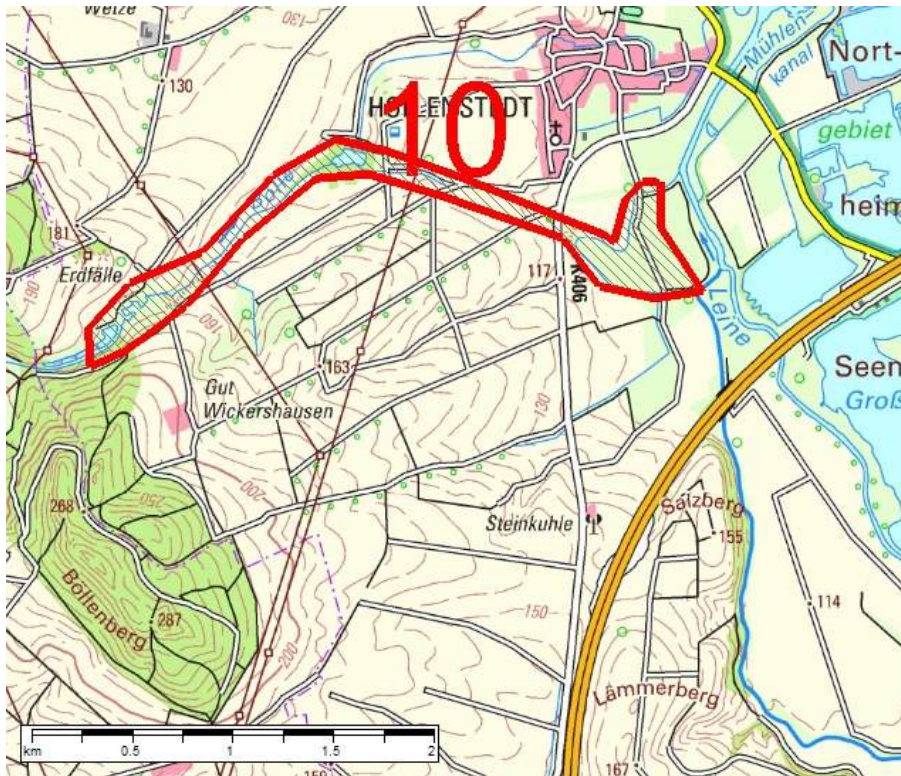
Verbindung zwischen der Leineaue und dem Böllenberg, teilweise über Nutzung der Bölle. Vernetzung zwischen Harz und Solling im Anschluss an Nr. 7 und Nr. 9. Teil des landesweiten Korridors Nr. 5 (in Abb. 9). Verbindet die Räume 2 und 3 mit 1 (Abb. 3). **Besonders wichtig** (hohe Bedeutung aber schlechter oder sehr schlechter Zustand, vgl. Kapitel 4.2)!

Geokoordinaten: 51.732943, 9.934751





Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Freie Fläche + geringe Entfernung zum Ort Hollenstedt, Bölleverlauf in Ortslage kann nicht genutzt werden
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzgürtel anlegen, möglichst Minimaldistanz Hollenstedt > 300m



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 11

Ackerland zw. Papenberg u. Piepenberg nördlich von Bishausen, ca. in der Mitte zwischen beiden Waldgebieten befindet sich an der K421 ein Gehölzstreifen.

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert. Als Verbindung zwischen Papenberg und Northeimer Wald funktioniert aktuell Korridor 59 besser.

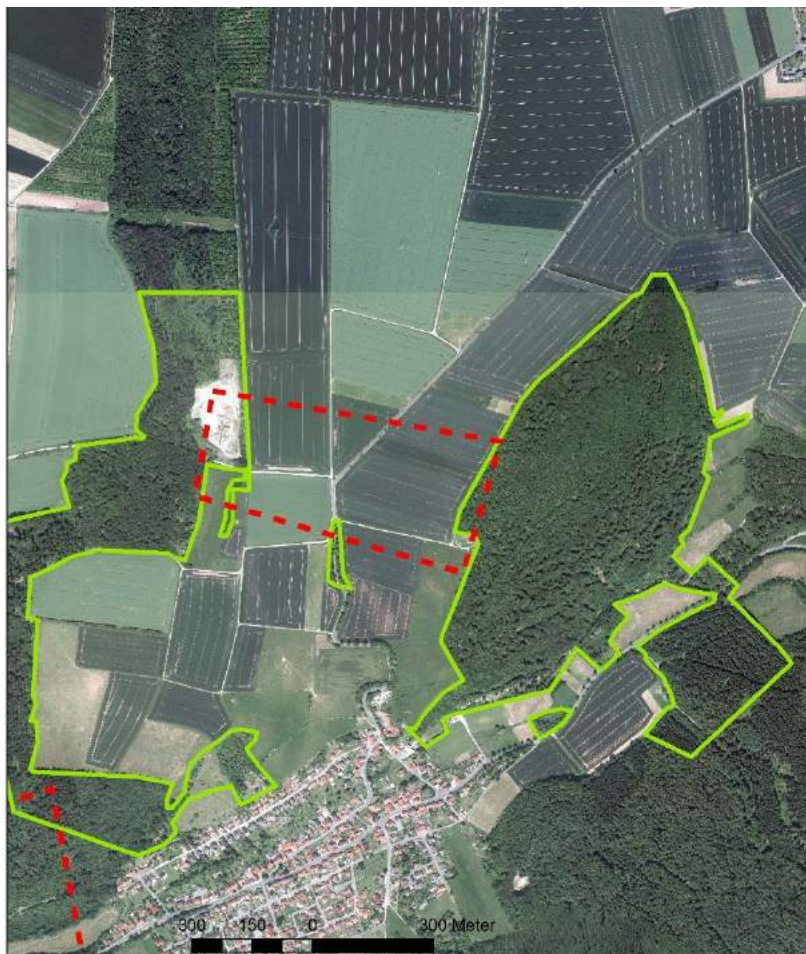
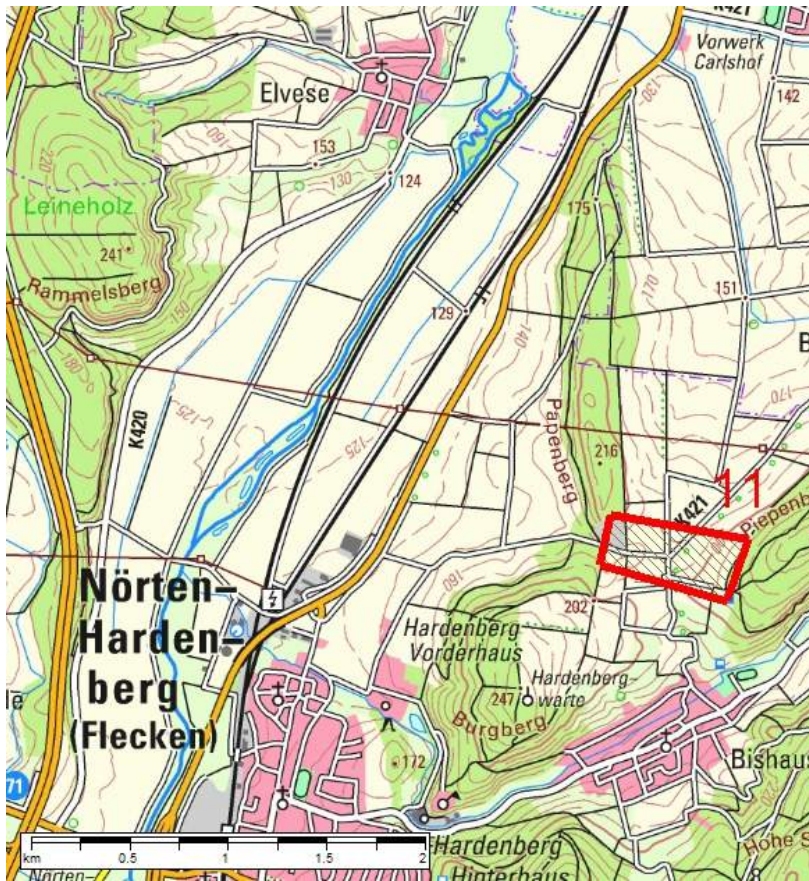
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.639926, 9.966237

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K421
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2869
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		keine Deckung auf ca. 600m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

vorhandenen Gehölzgürtel durch weitere Gehölze an die beiden Waldgebiete anbinden oder die Distanz durch Trittsteine entschärfen.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 12

Verbindung des Nordzipfels des Papenberges mit der Leineaue, möglichst unter Einbeziehung der „Bühlschen Beek“ (Bach nördlich des Papenberges).

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) und besonderer **Maßnahmenbrennpunkt** (Kap. 5) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

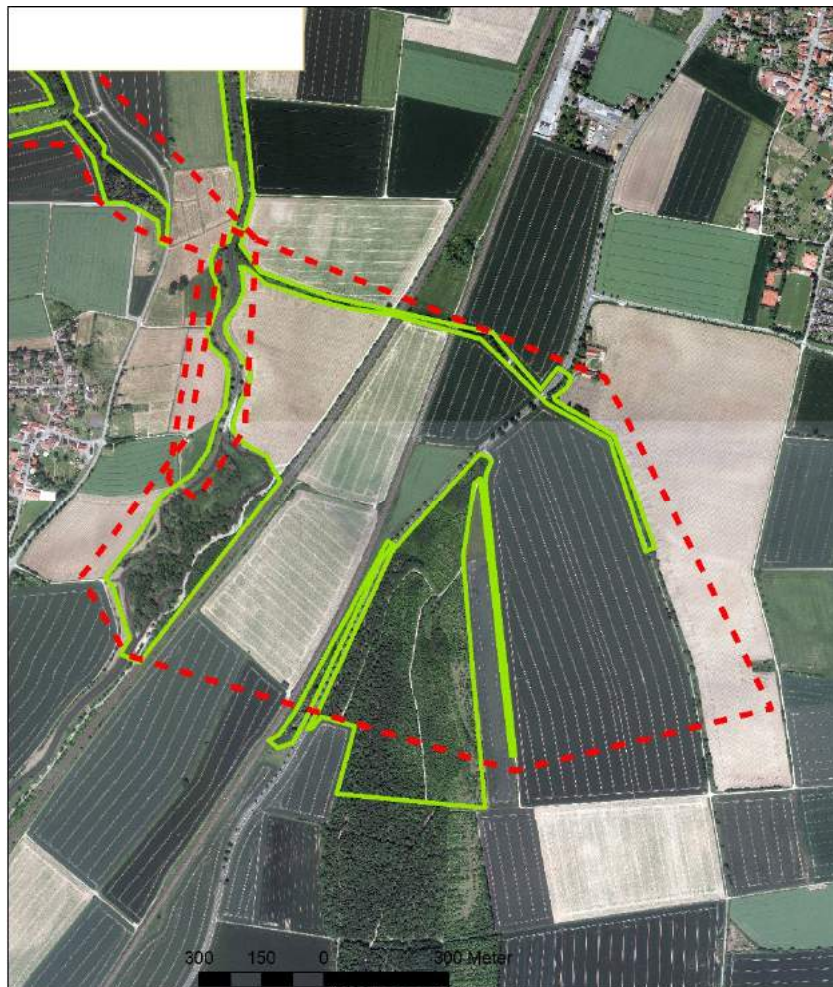
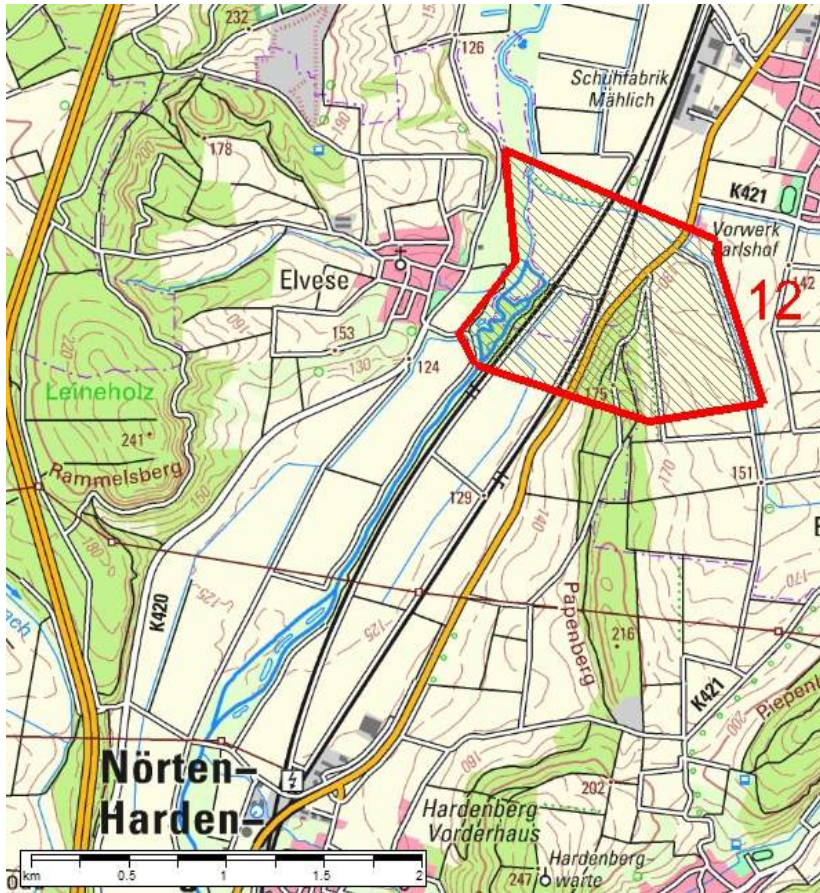
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.660247, 9.957204

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B3
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	19000
	Gefährdung	Kaum passierbar
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		keine Deckung auf >200m, Bahnstrecke, ICE
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	Brennpunkt
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	sehr hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölz-Leitstruktur, Querungshilfe, Einbeziehung des Durchlasses Bühlsche Beek, ICE-Trasse stellt keine Sperre dar



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 13

Verbindung über Leineniederung und Leineholz. Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 mit einem Abzweig bei 13 und 14, der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

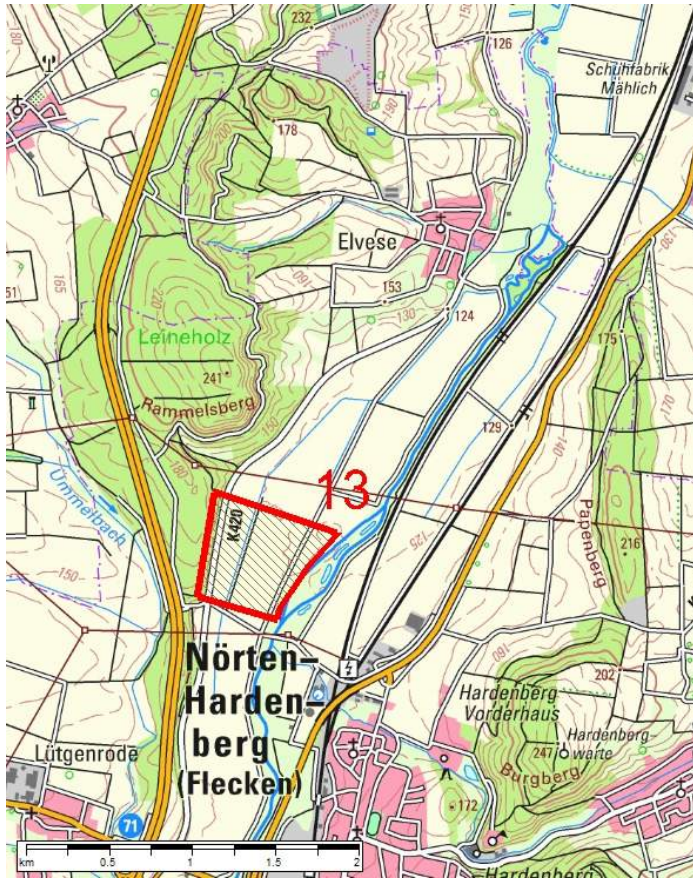
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.643213, 9.927634

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K420
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1127
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		ca. 450m freie Fläche
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzgürtel oder Trittsteine und Ufergehölz



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 14

Autobahndurchlass, siehe auch Durchlass 2, Abb. 5-1, Kap. 3.2.1 und Tabelle 2 im Anhang.

Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

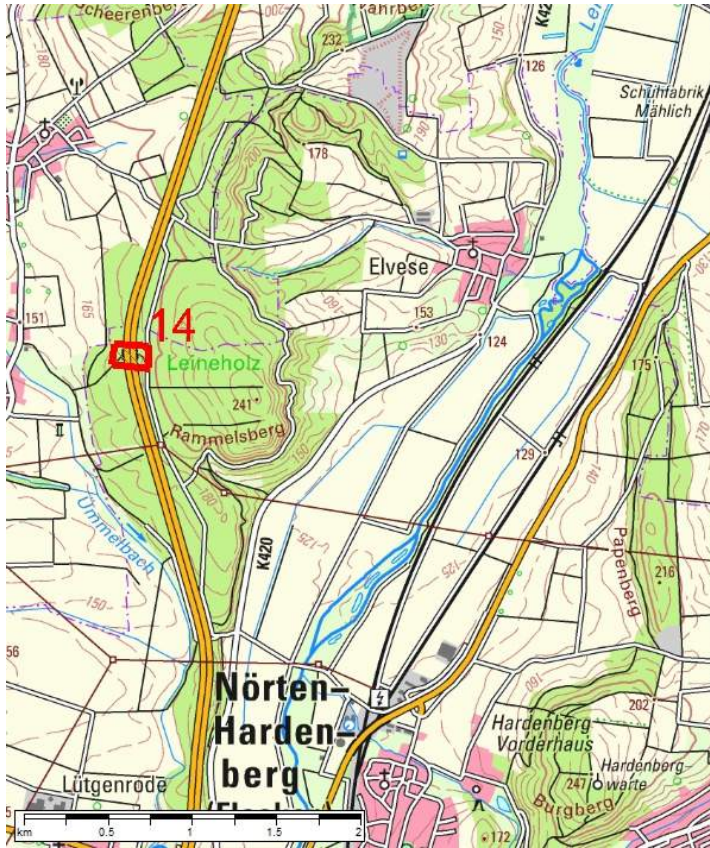
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.657695, 9.915704

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Leitzaun an BAB zur Unterführung



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 15

Verbindung zwischen Leineniederung und Leineholz zur Grünbrücke am Scheerenberg / Wahrberg (Nr. 16).

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

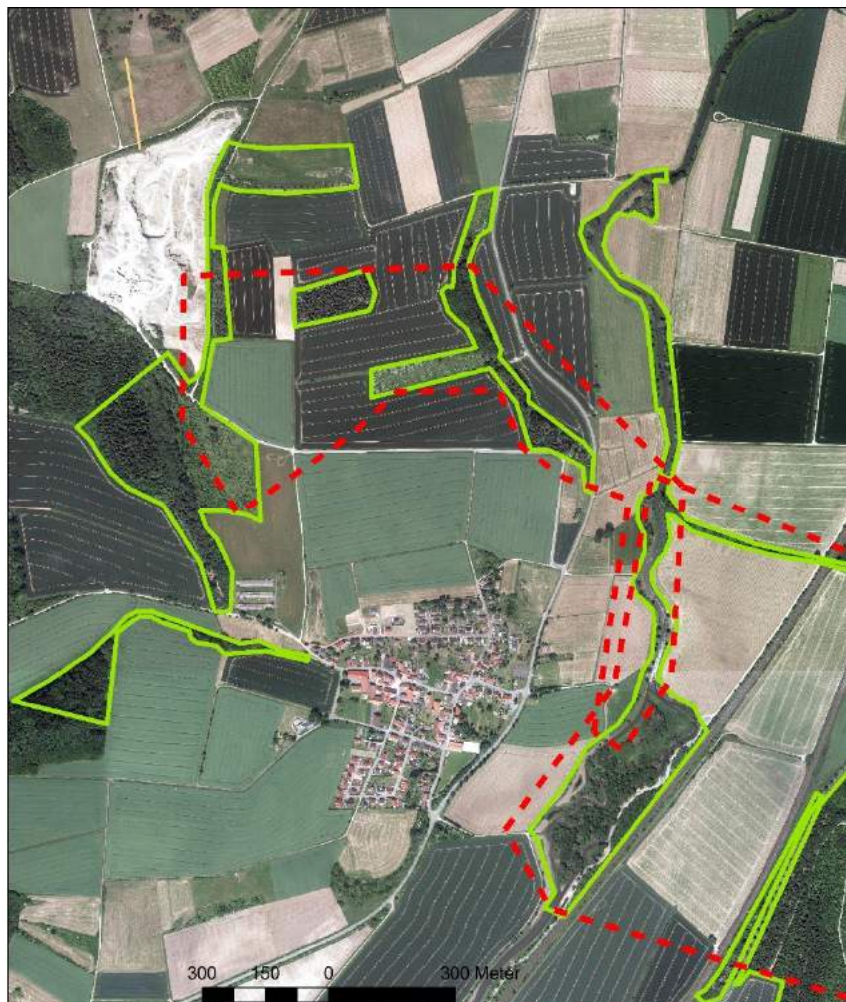
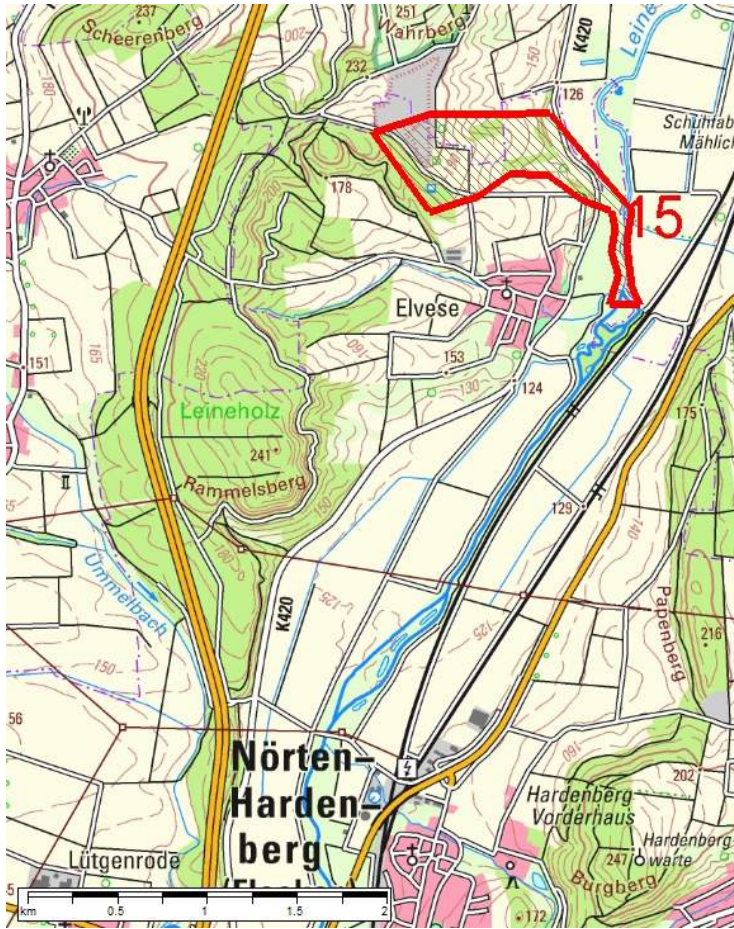
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.668410, 9.950236

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K420
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1127
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		zu wenig Deckung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhalt von Gehölzgürteln in der Landschaft und Ergänzung von Gehölzen am Leineufer.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 16

Grünbrücke nordöstlich von Großenrode zwischen Wahrberg und Scheerenberg.

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei 16 (Grünbrücke) und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

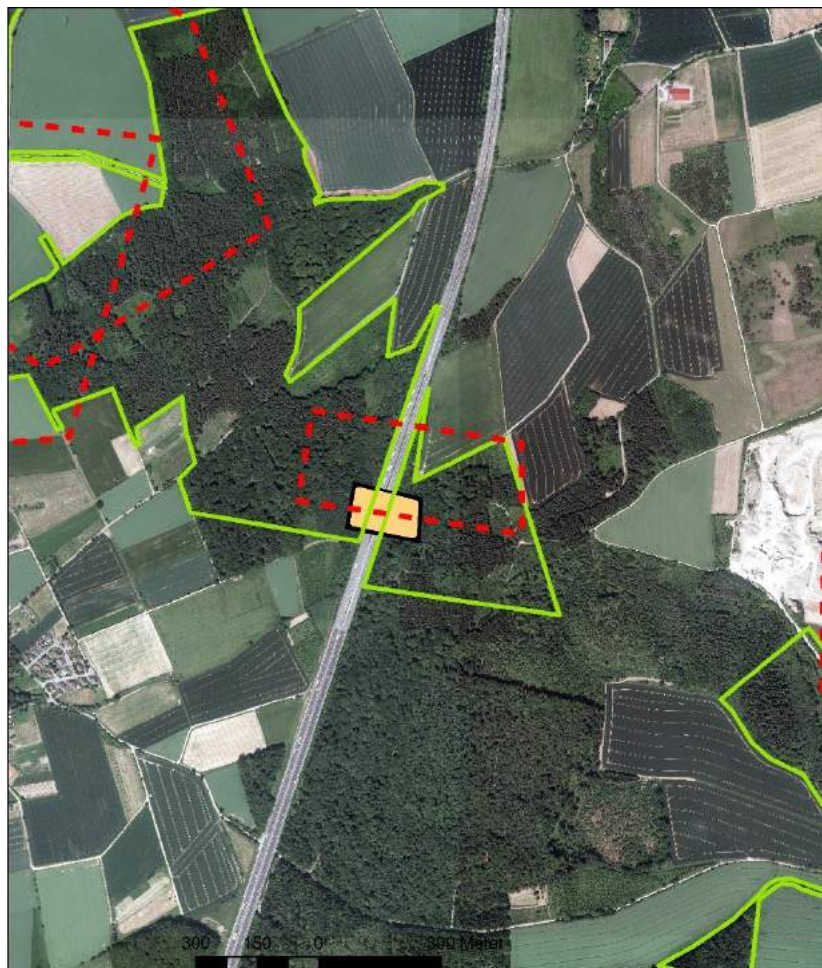
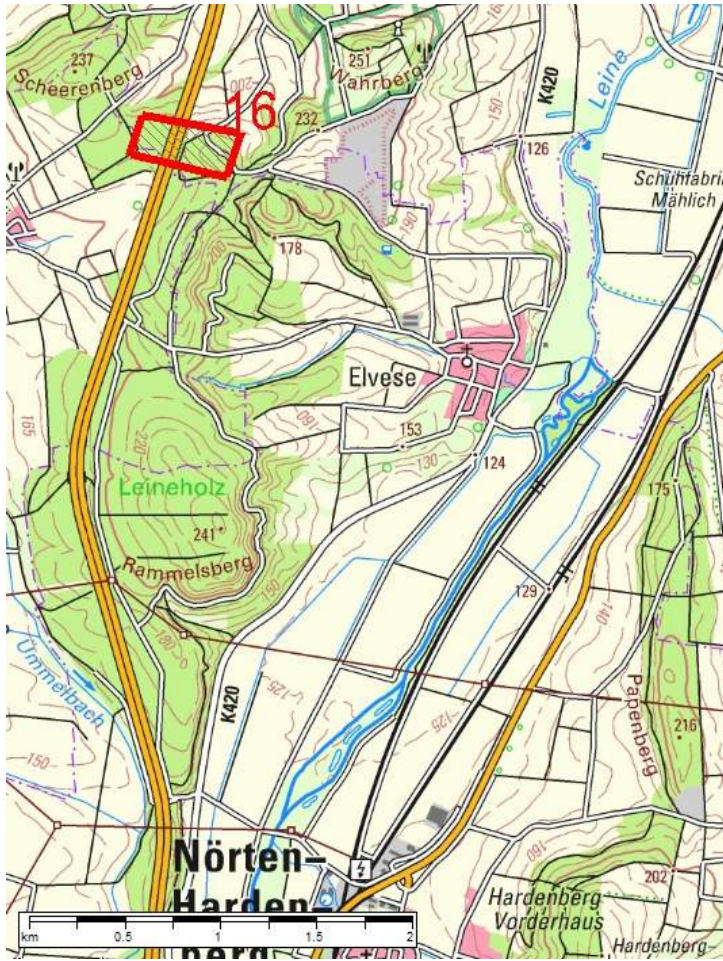
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.673204, 9.922779

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	(BAB7)
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		BAB7
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Grünbrücke, bewertet wurde der Zustand nach Bau entsprechend der Planung. Leitzaun zur Grünbrücke.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 17

Verbindung zwischen Scheerenberg/ Kurzenberg und Hagenberg als westlicher Anschluss an die Grünbrücke über Gehölzstreifen und die Mooreniederung.

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) und besonderer **Maßnahmenbrennpunkt** (Kap. 5) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 mit einem Abzweig bei 13 und 14, der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

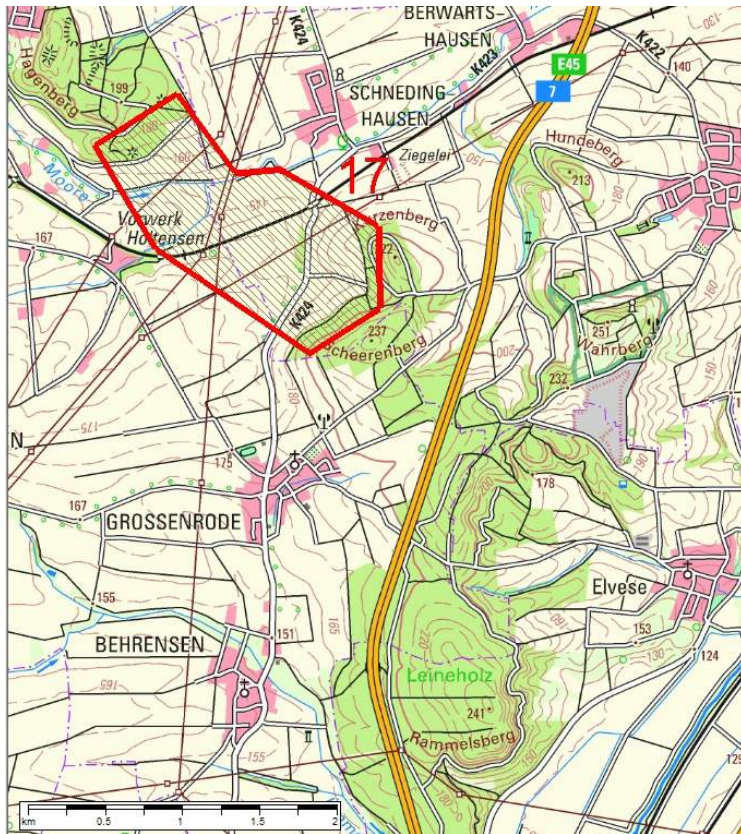
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).



Geokoordinaten: 51.683337, 9.903246

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K424
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2783
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		zu wenig Deckung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	Brennpunkt
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Anbindung an Grünbrücke: großzügige Anlage von Leitstrukturen, teilweise geplant im Zuge des Grünbrückenbaus.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 18

Verbindung zwischen Hagenberg und Böllenberg (zwischen Moringen und Berwartshausen) als Anschluss an die Grünbrücke.

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) und besonderer **Maßnahmenbrennpunkt** (Kap. 5) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 mit einem Abzweig bei 13 und 14, der bei **16 (Grünbrücke)** und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert.

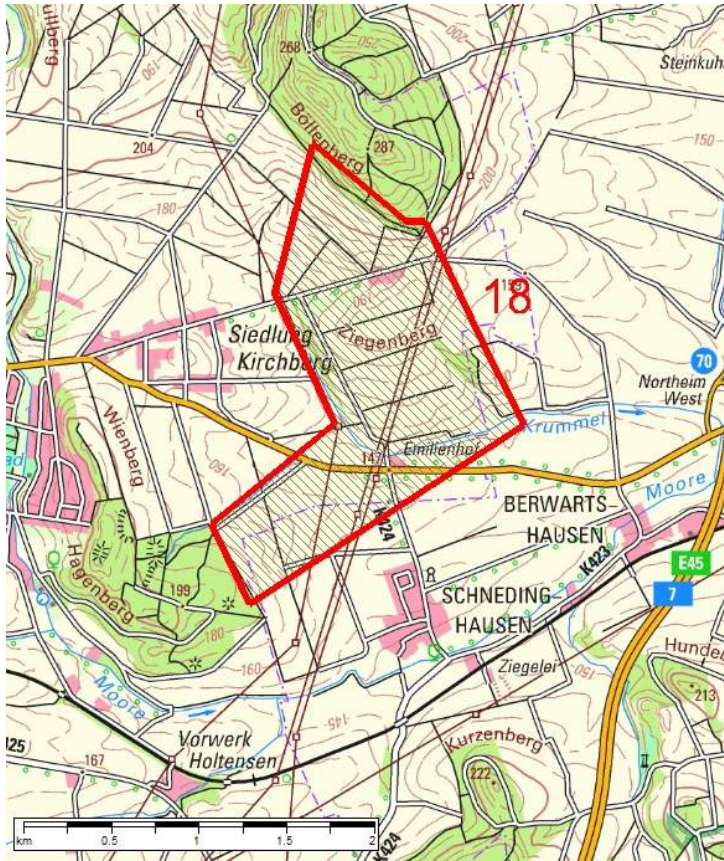
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.699861, 9.907545

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B241
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	7334
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	hoch
Hindernisse Landschaft		zu wenig Deckung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	Brennpunkt
	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Großzügige Anlage von Leitstrukturen, Straße: (nachts 73 Kfz/h). Grabendurchlass erweitern



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 19

Espolde-Niederung zwischen Nörten-Hardenberg und Hardegsen. Potenziell besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als direkte Verbindung zwischen den Räumen 1 und 2 (Abb. 3)

Die Espolde-Niederung zieht sich hier allerdings durch Siedlungsbereiche, die direkt an den Fluss grenzen. Eignung für Wildkatze und Möglichkeit, die Passierbarkeit zu verbessern, deshalb sehr fraglich bzw. gering. Ausweichkorridor über das Ackerland weiter nördlich möglicherweise realistischer (vgl. Korridor 48).

Geokoordinaten: 51.635418, 9.888974

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		zu siedlungsnah
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

großzügige Erweiterung des Ufergehölzsaumes, trotzdem geringe Durchgängigkeit wegen Siedlungsnähe. Ersatzkorridor weiter nördlich wird empfohlen. Vgl. Nr. 48! Für Wildkatze wohl nur ausnahmsweise geeignet, **Maßnahmen an anderer Stelle sinnvoller!**





Datenblatt Korridor Nr. 20

Verbindung zwischen Weper und Ahlsburg über zahlreiche kleine Gehölzinseln bzw. über ein kleinflächiges, beute- und deckungsreiches Mosaik aus Gebüsch und Grünland zwischen Fredelsloh, Oldenrode und Lutterbeck. Nutzungsnachweis durch Totfunde. Nebenverbindung des bundes- und landesweiten Wildkatzenweges Nr. 6 (Abb. 9).

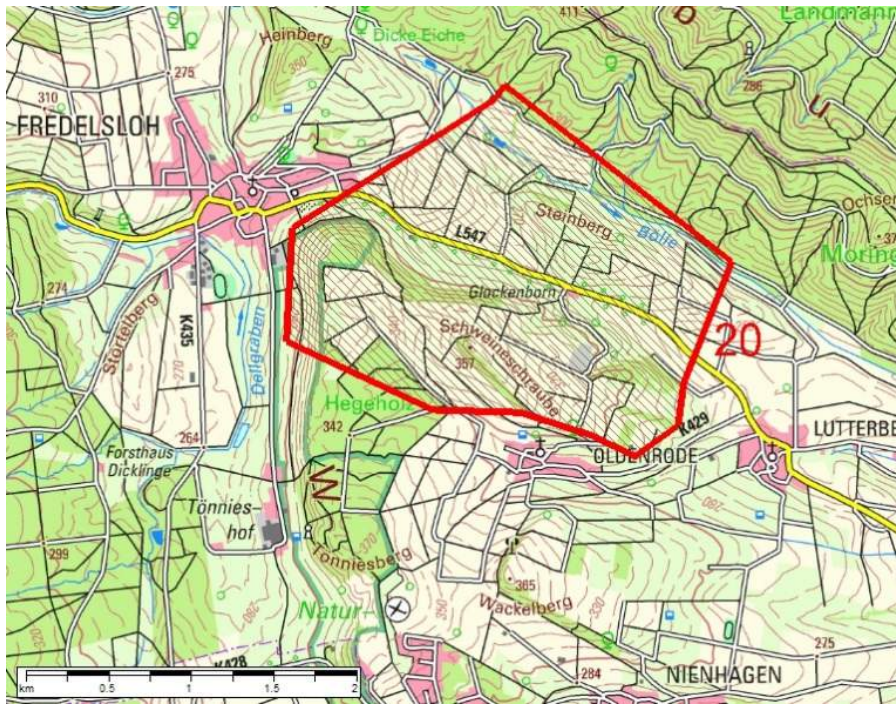
Geokoordinaten: 51.732266, 9.816284



Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	L547
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2400
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Offenland, größte Distanz ca. 250m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölz-Grünlandkomplexe ohne Verlust der Trockenrasen erhalten, nördlich der L547 band- oder trittsteinartig ergänzen, evtl. unter Nutzung des Flurbereinigungsverfahrens, falls dieses noch entsprechende Möglichkeiten bietet.



- Legende
- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 21

Verbindung zwischen Weper und Solling im Anschluss an Korr. 20 über das Bachtal am Tönnieshof. Nebenverbindung des bundes- und landesweiten Wildkatzenweges Nr. 6 (Abb. 9). Ergänzung zu 22 und 23.

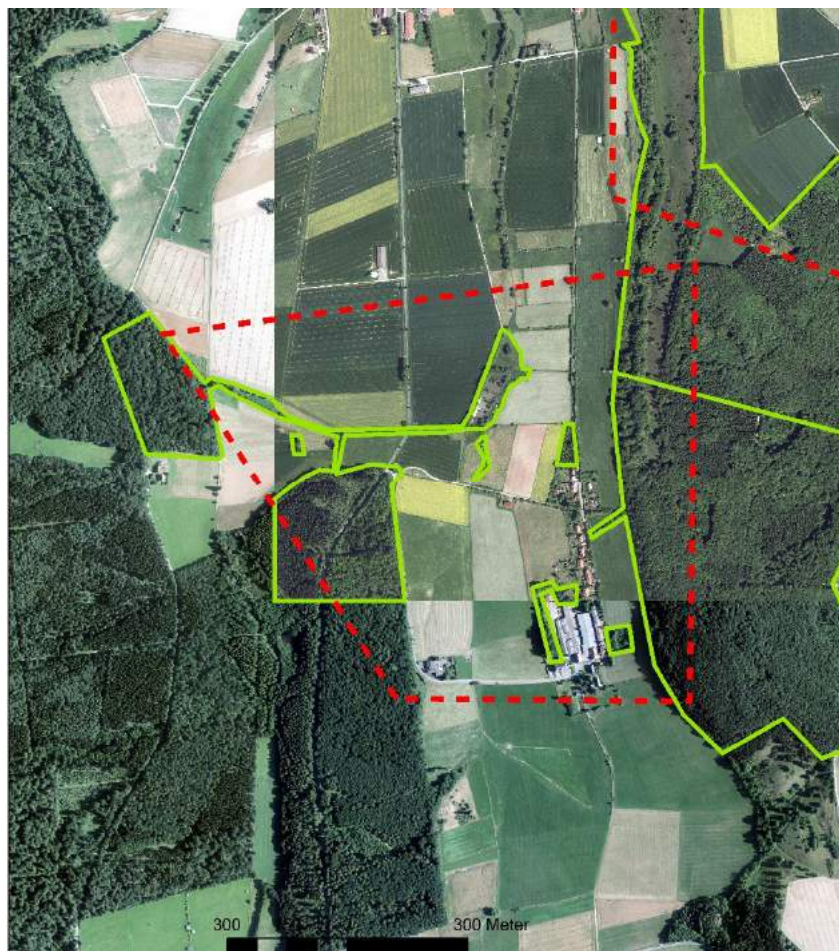
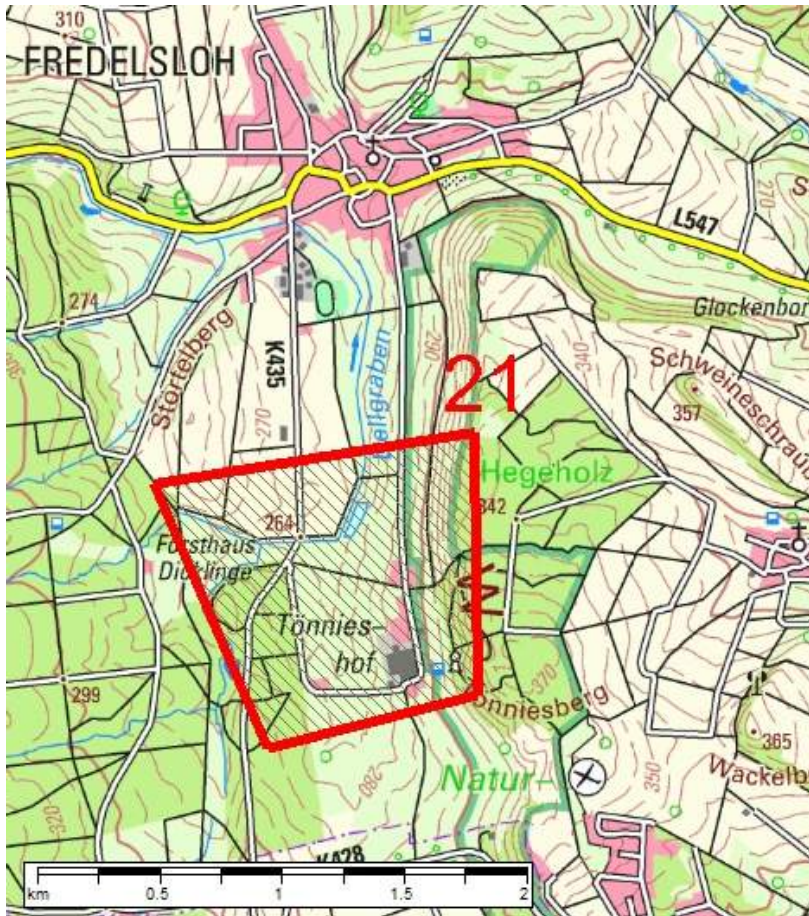
Geokoordinaten: 51.722666, 9.790076




Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	K435
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	770
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Tönnieshof, Gebäude
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze am Bachlauf ergänzen, evtl. unter Nutzung des Flurbereinigungsverfahrens, falls dieses noch entsprechende Möglichkeiten bietet.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 22

Verbindung Ahlsburg – Solling über das Tal der Dieße westlich von Fredelsloh. Teil des bundes- und landesweiten Wildkatzenweges Nr. 6 (Abb. 9).

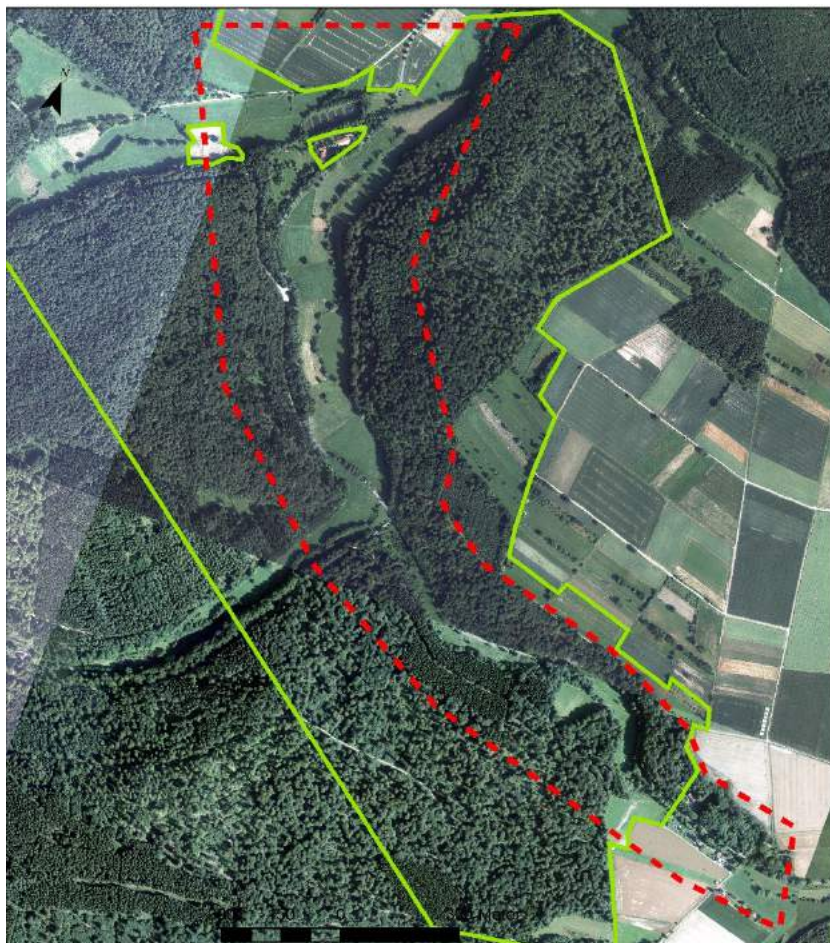
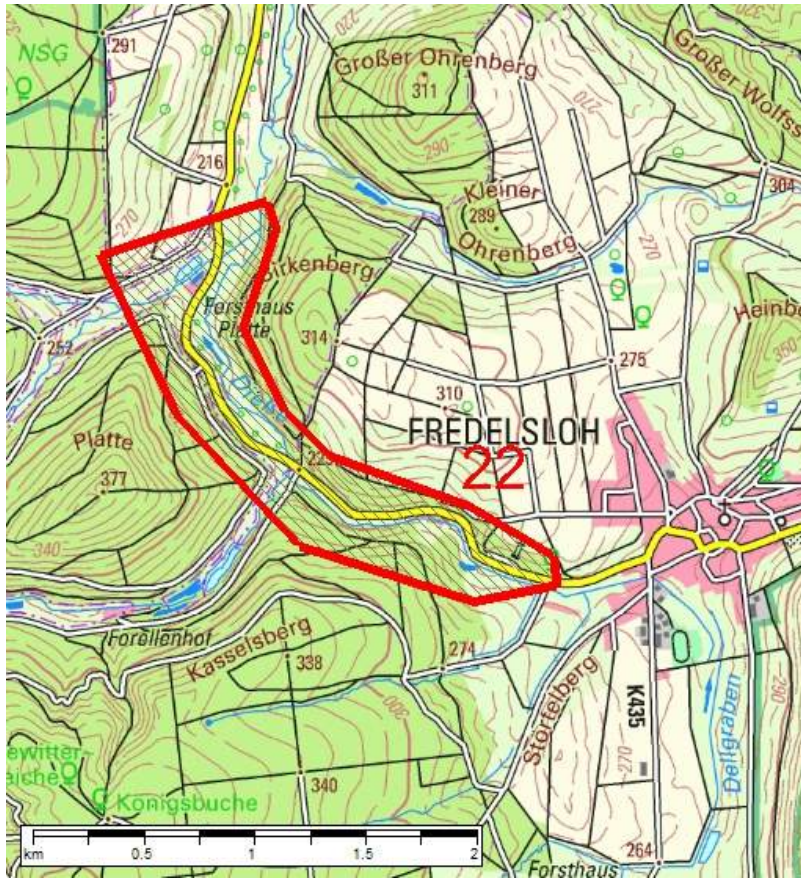
Geokoordinaten: 51.739151, 9.762128

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	L547
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2400
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhalt der Verbindung



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 23

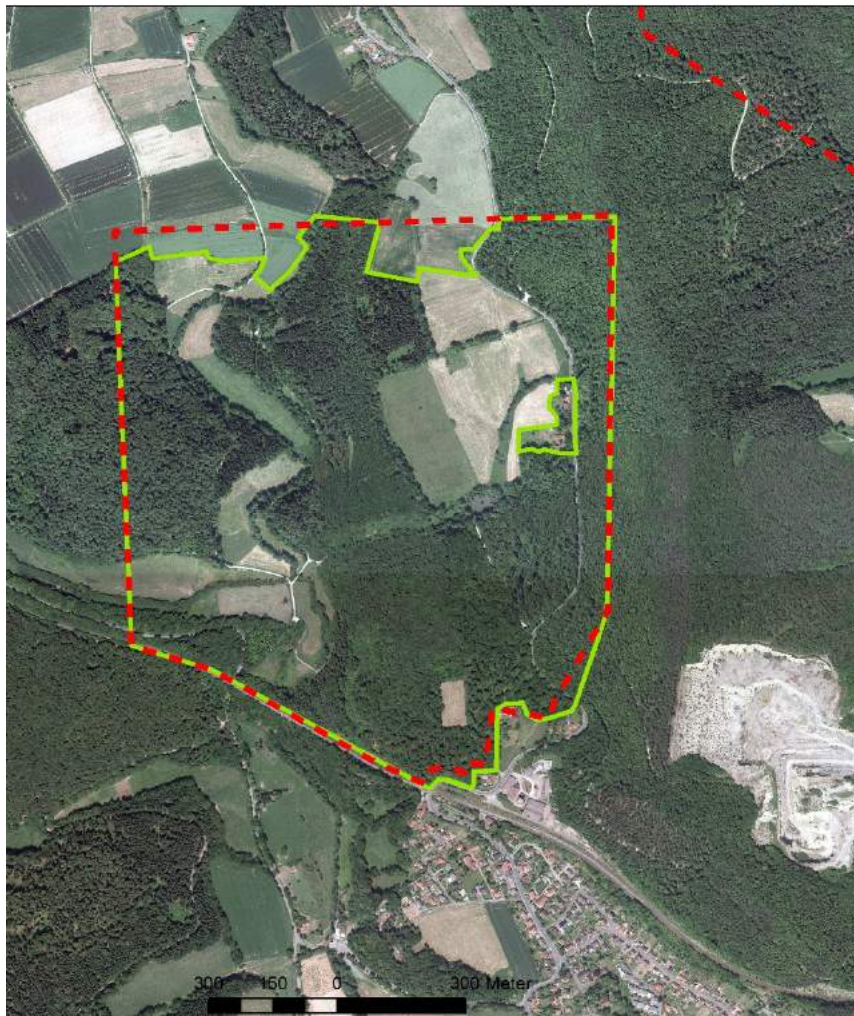
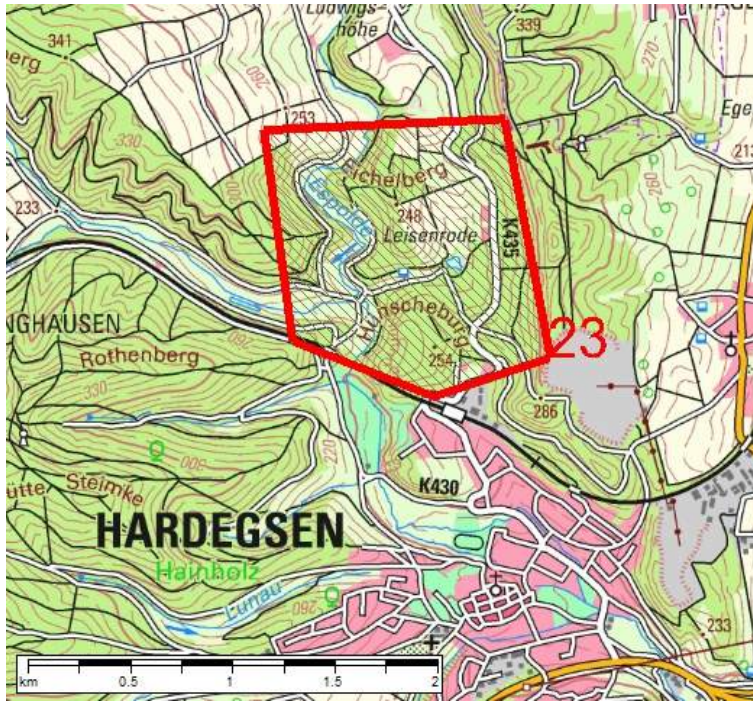
Verbindung Weper – Solling über die Täler der Espolde und der Kobbeke hinweg. Teil der bundes- bzw. landesweiten Korridore 8 und 9 (Abb. 9).

Geokoordinaten: 51.665541, 9.822840

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K435
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	770
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhalt der Verbindung



Datenblatt Korridor Nr. 24

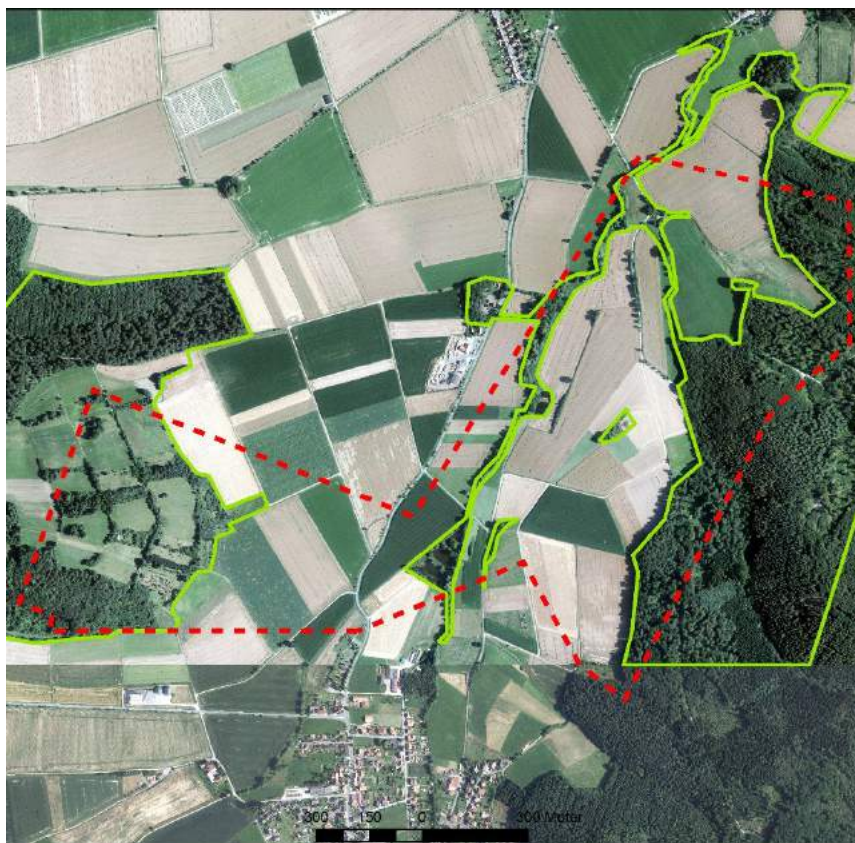
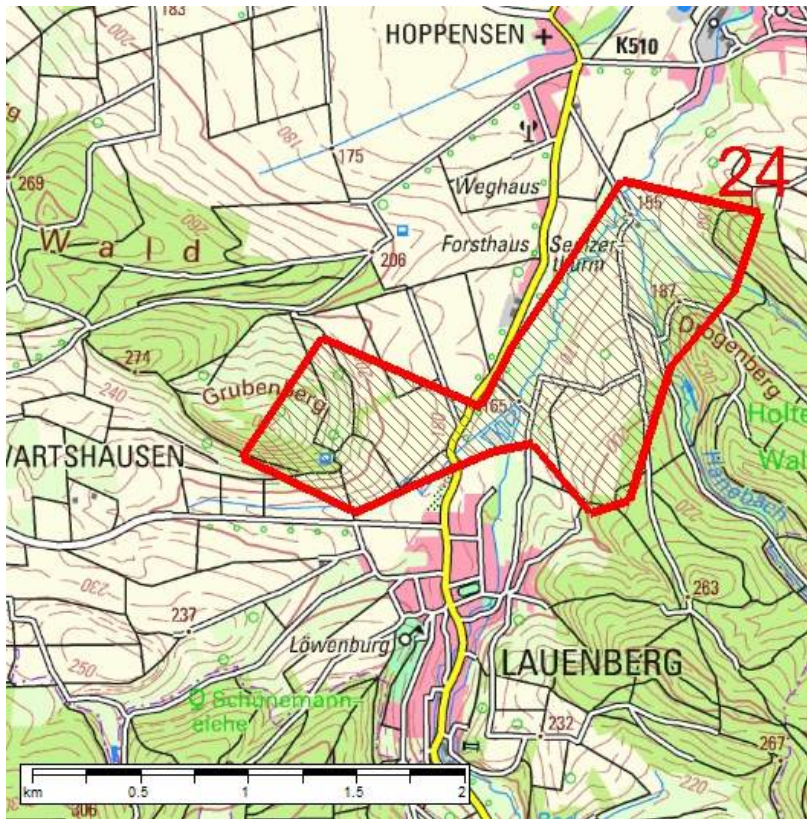
Verbindung Ahlsburg – Ellenser Wald über kleinteilige Gehölzstrukturen, teilweise an der Dieße.

Geokoordinaten: 51.776366, 9.761919

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L547
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2700
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Offenland, Gebäude
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Trittsteine pflanzen, Gehölze an der Dieße ergänzen. Überprüfen, ob Flurbereinigungsverfahren noch Möglichkeiten bietet, Maßnahmen zu integrieren.



Datenblatt Korridor Nr. 25

Verbindung Solling – Burgberg - Ellenser Wald über Gehölze an der Ilme und Hecken südlich des Burgbergs östlich von Relliehausen

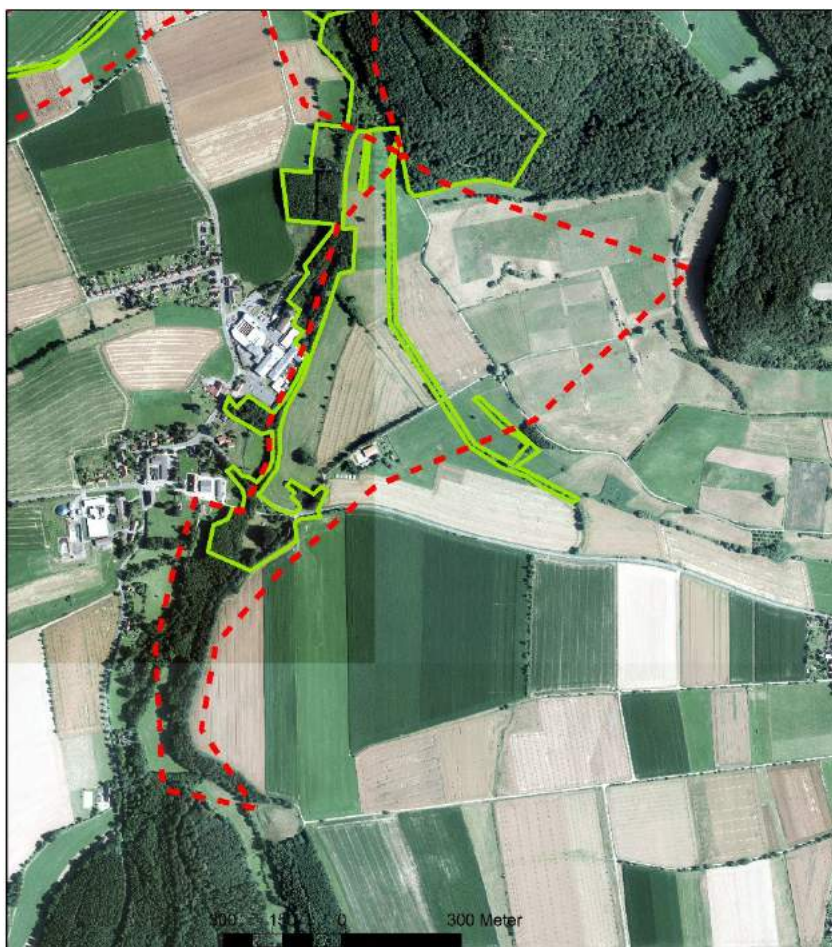
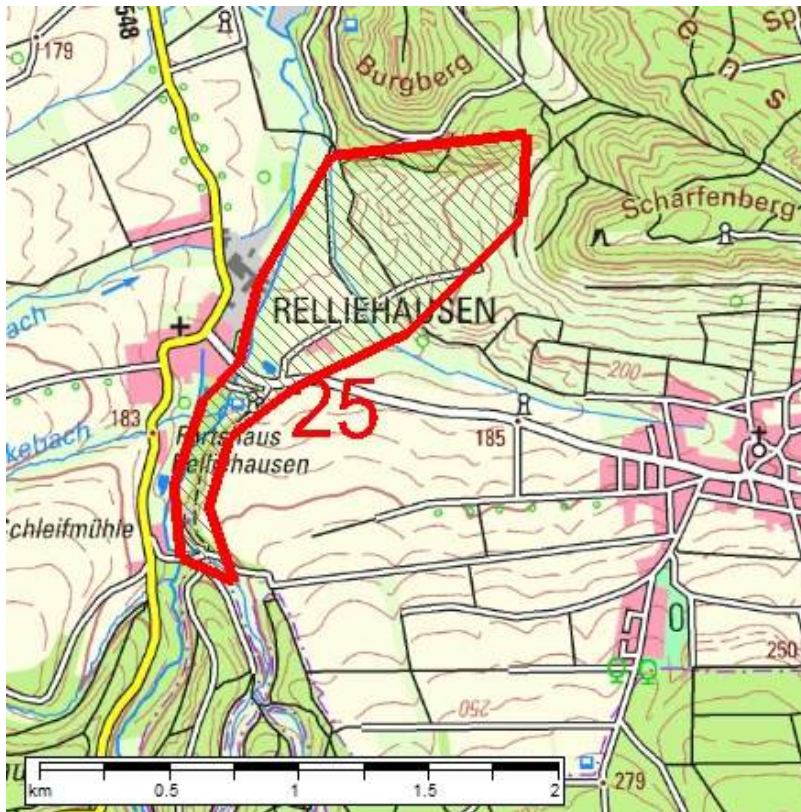
Geokoordinaten: 51.776880, 9.693006

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		?*
Verkehr	Straßen	K512
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	909
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Siedlung, Offenland
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren in der näheren Umgebung bekannt oder in Diskussion, ob der Korridor selbst gegenwärtig davon betroffen ist, ist nicht bekannt.

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze an der Ilme erhalten, ergänzen durch Leitstruktur im nördlichen Bereich Richtung Burgberg (Nordosten), ergänzen durch Hecken oder Trittsteine



Datenblatt Korridor Nr. 26

Vernetzung Solling - Ellenser Wald – Bierberg -Amtsberge durch Gehölze an der Ilme und am Bierberg östlich der Paul Gerhardt-Schule Dassel.

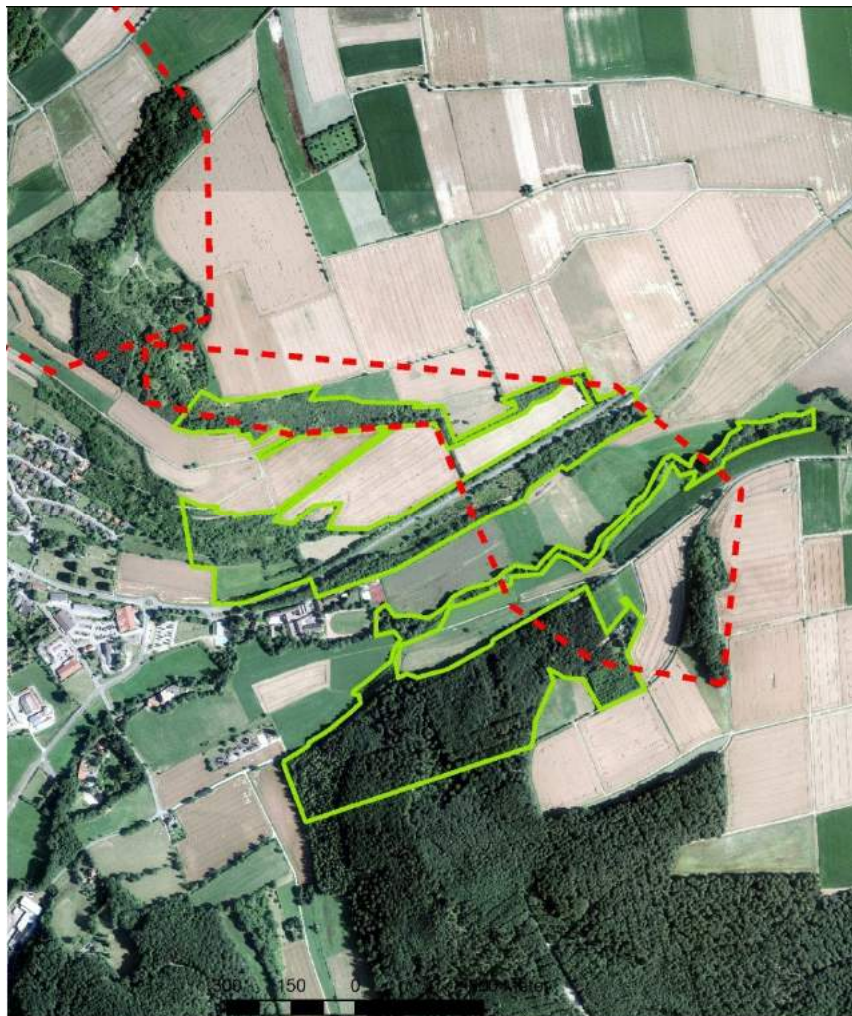
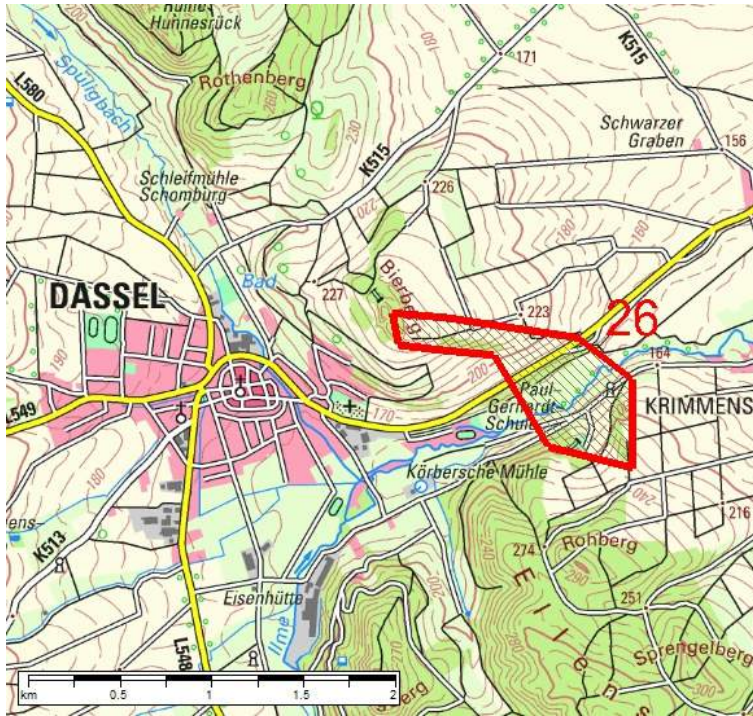
Geokoordinaten: 51.802122, 9.714272

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	L580
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5700
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	hoch
Hindernisse Landschaft		Schule
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze an der Ilme erhalten, sonstige lockere Gehölzstrukturen erhalten



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 27

Vernetzung Solling - Ellenser Wald – Bierberg - Amtsberge durch Gehölz-Grünlandkomplexe zwischen Bierberg und Amtsberge nördlich von Dassel.

Geokoordinaten: 51.810959, 9.695137

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K515
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	735
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

lockere Gehölzstruktur erhalten



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 28

Vernetzung Ellenser Wald - Solling südlich von Dassel durch den Gehölzsaum des Schlingenbaches (2,4 km). Nutzung belegt durch zwei Totfunde.

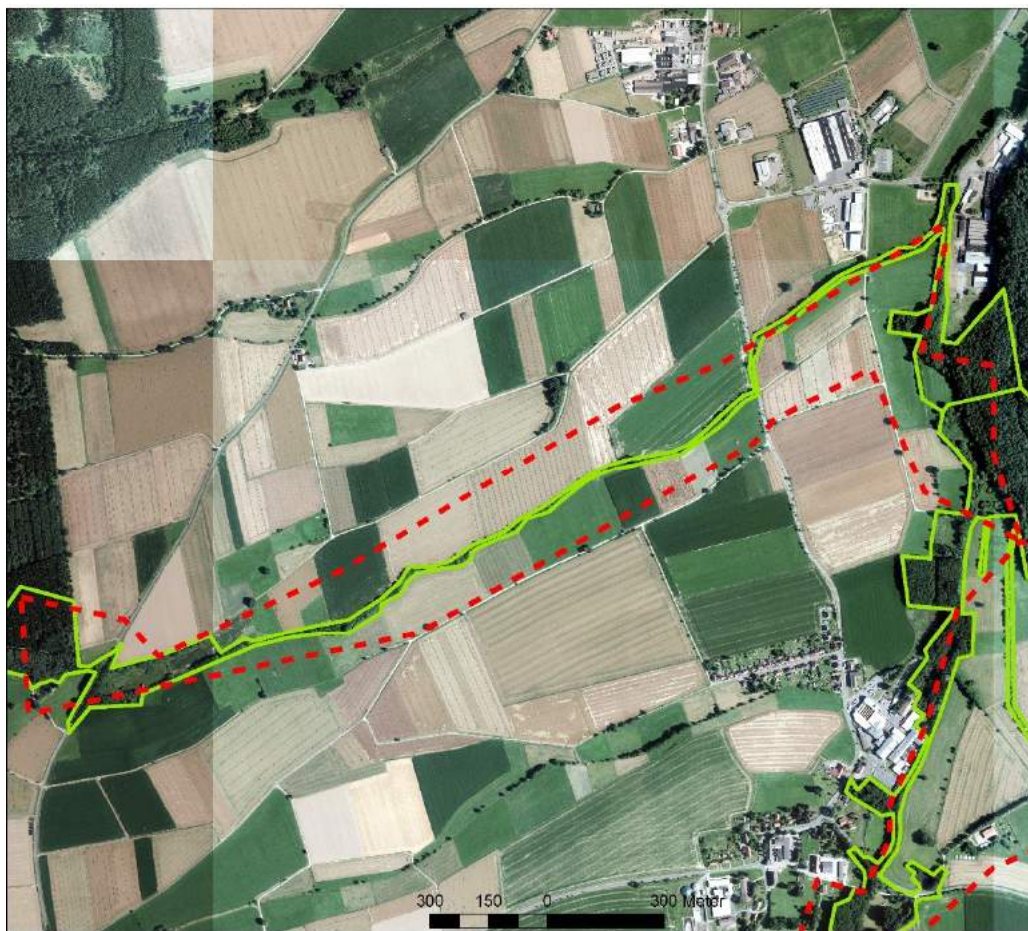
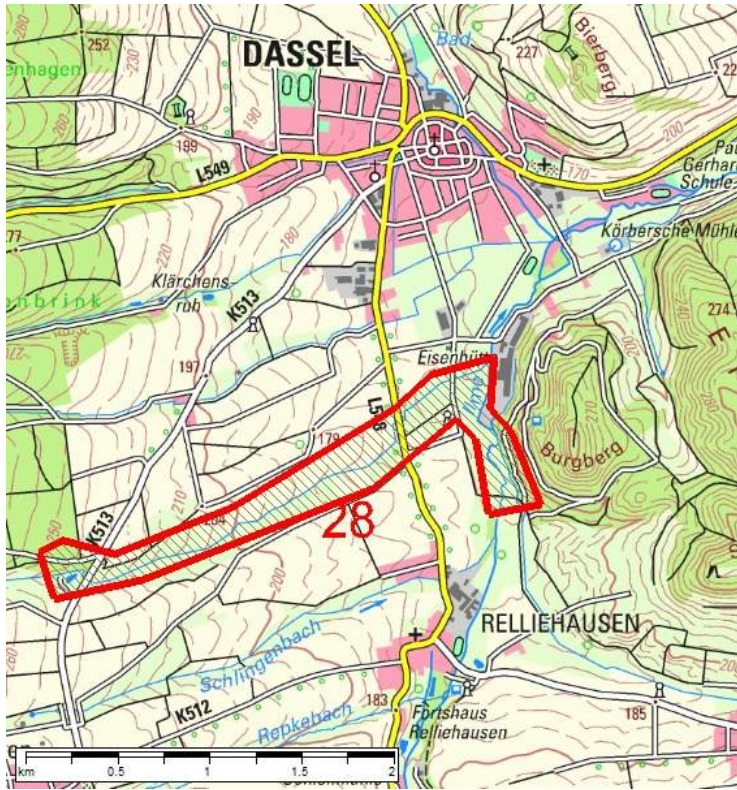
Geokoordinaten: 51.785135, 9.678286

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	gering
Flurbereinigung		?*
Verkehr	Straßen	K513, L548
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2400, 1200
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Gehölzsaum schmal
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren in der näheren Umgebung bekannt oder in Diskussion, ob der Korridor selbst gegenwärtig davon betroffen ist, ist nicht bekannt.

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze am Bachlauf ergänzen, Gehölzsaum verbreitern, Verlauf ergänzen, Flurneuordnung vorbereitet, nicht weiter geführt.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 29

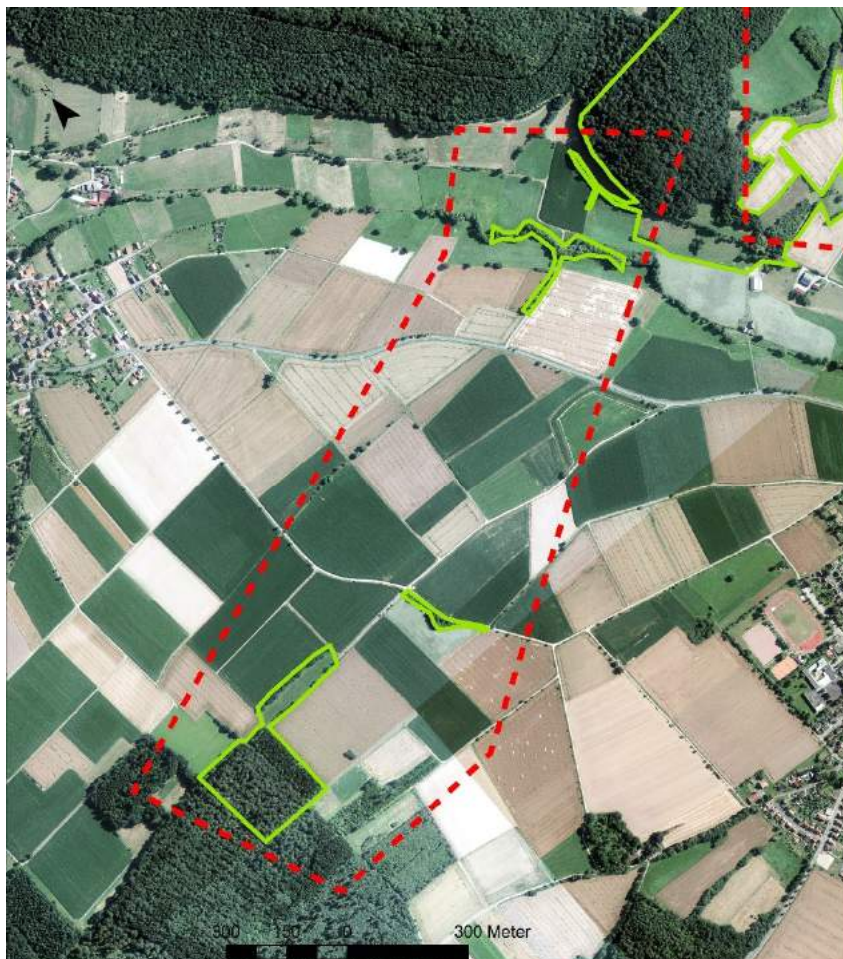
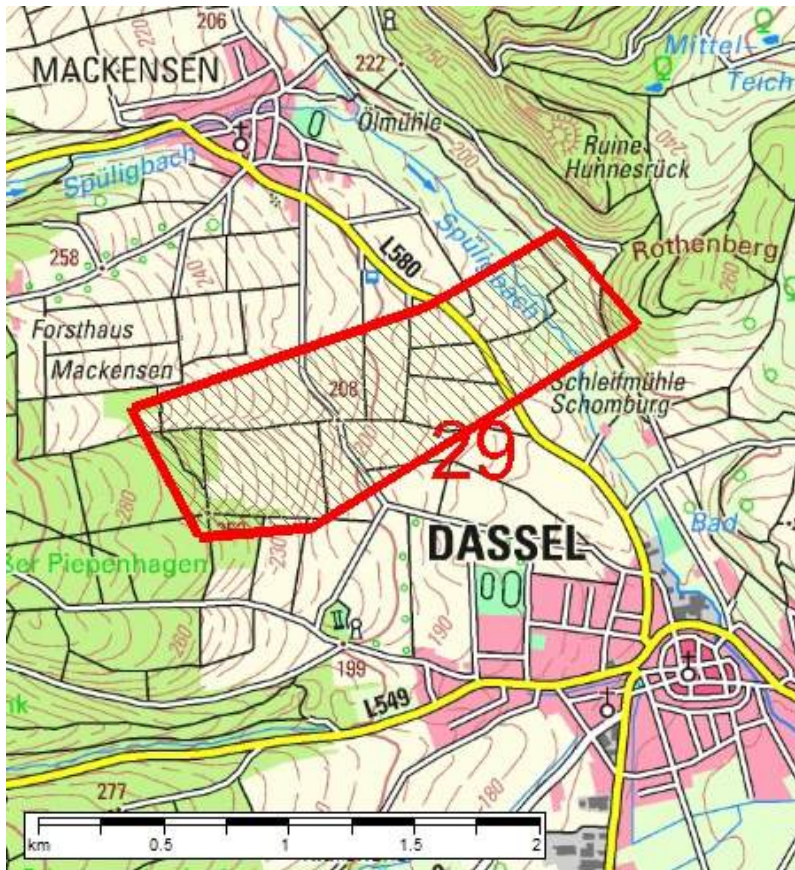
Verbindung Solling – Amtsberge über Bäche und Gräben nördlich von Dassel, Nutzung durch Totfund belegt, Strukturen ungünstig, wenig Deckung.

Geokoordinaten: 51.812262, 9.674113

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	gering
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L580
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2200
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		offenes Gelände (ca. 1 km)
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzpflanzungen an Gräben, Ufergehölze am Spüligbach erweitern, Flurneuordnung: Vorbereitungen begonnen, nicht fortgeführt.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 30



Wildkatze im Grünland am Heukenberg
25.10.2017, Foto: Axel Schilling, Rühle

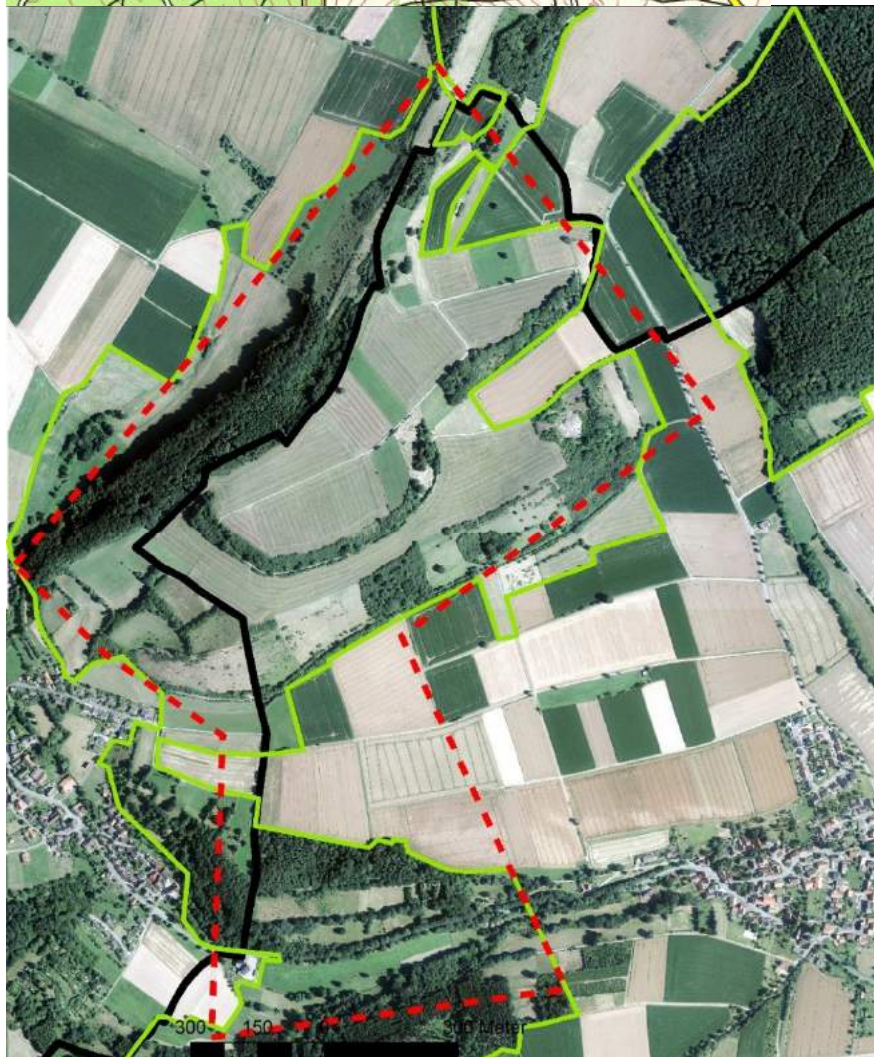
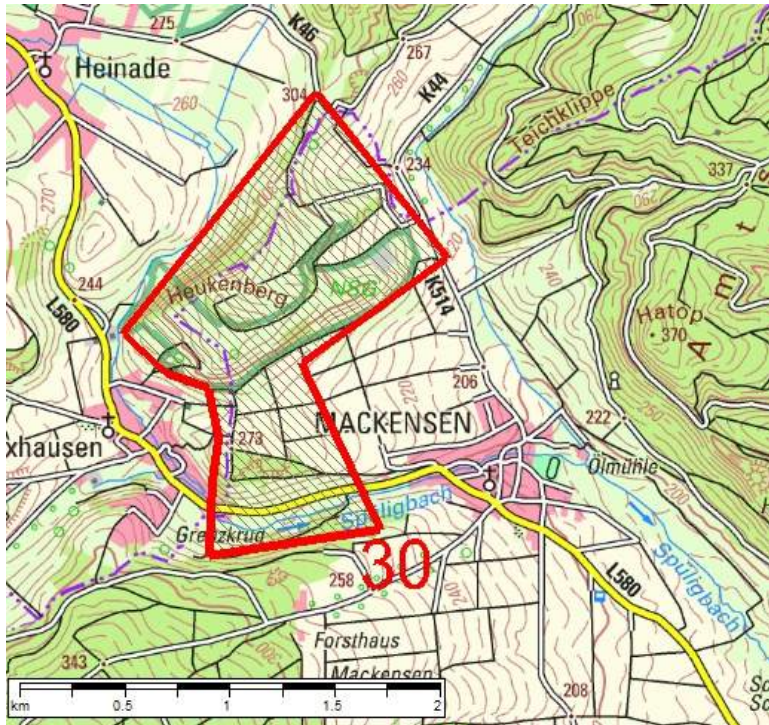
Vernetzung **Solling** – Amtsberge - Elfas (- Homburg – Vogler) – Hils – Ith – Osterwald- Deister- **Lüneburger Heide** über Gehölz-Grünlandkomplexe des Heukenbergs bei Merxhausen. Wie Nr. 31 Teil des bundes- und landesweiten Wildkatzenwegs Nr. 1 (Abb. 9).

Geokoordinaten: 51.825672, 9.647295

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L580
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2200
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		siedlungsnah
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhalt der beutereichen Gehölz-Grünlandkomplexe bei gleichzeitigem Schutz der Trockenrasen.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 31

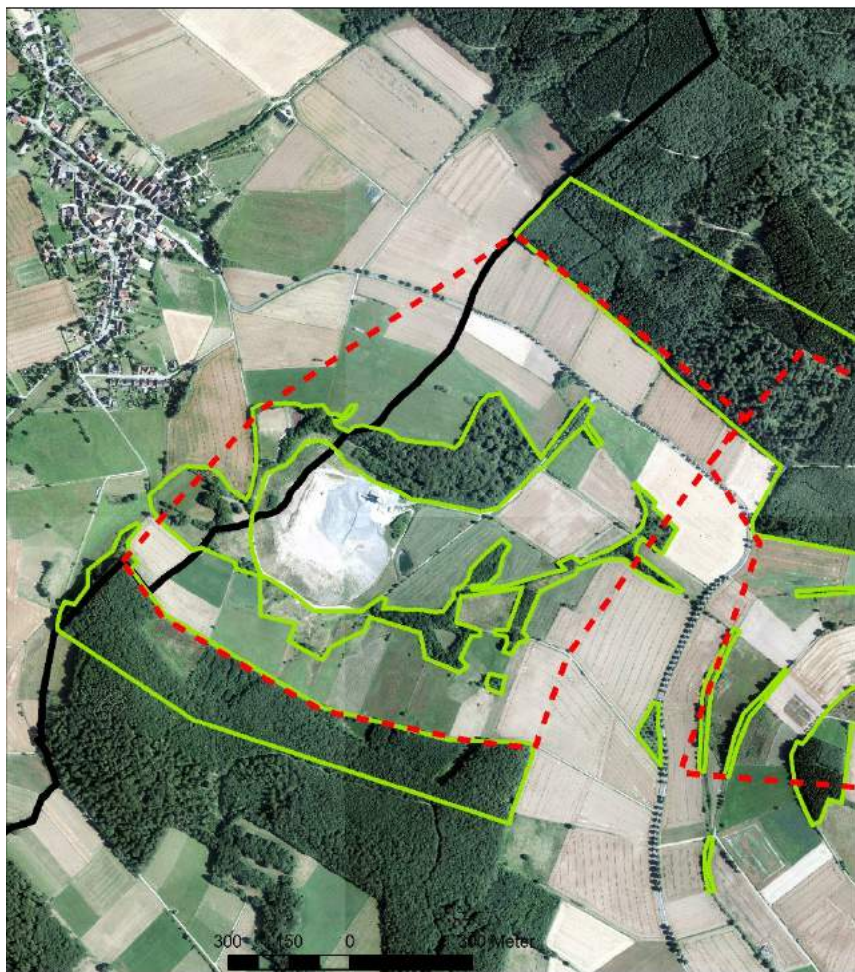
Vernetzung **Solling** – Amtsberge - Elfas (- Homburg – Vogler) – Hils – Ith – Osterwald- Deister- **Lüneburger Heide** über Gehölze am Rand der Deponie südlich von Wangelstedt zwischen den Amtsbergen (bzw. Heimkenberg, Wendeburg und Kahlenberg) und Elfas. Wie Nr. 30 Teil des bundes- und landesweiten Wildkatzenwegs Nr. 1 (Abb. 9).

Geokoordinaten: 51.863049, 9.701838

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L546
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1500
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		170m offenes Gelände
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur- Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze im und am Deponiegelände erhalten, Gehölzverbindung zw. Deponiegelände u. Elfas optimieren



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 32

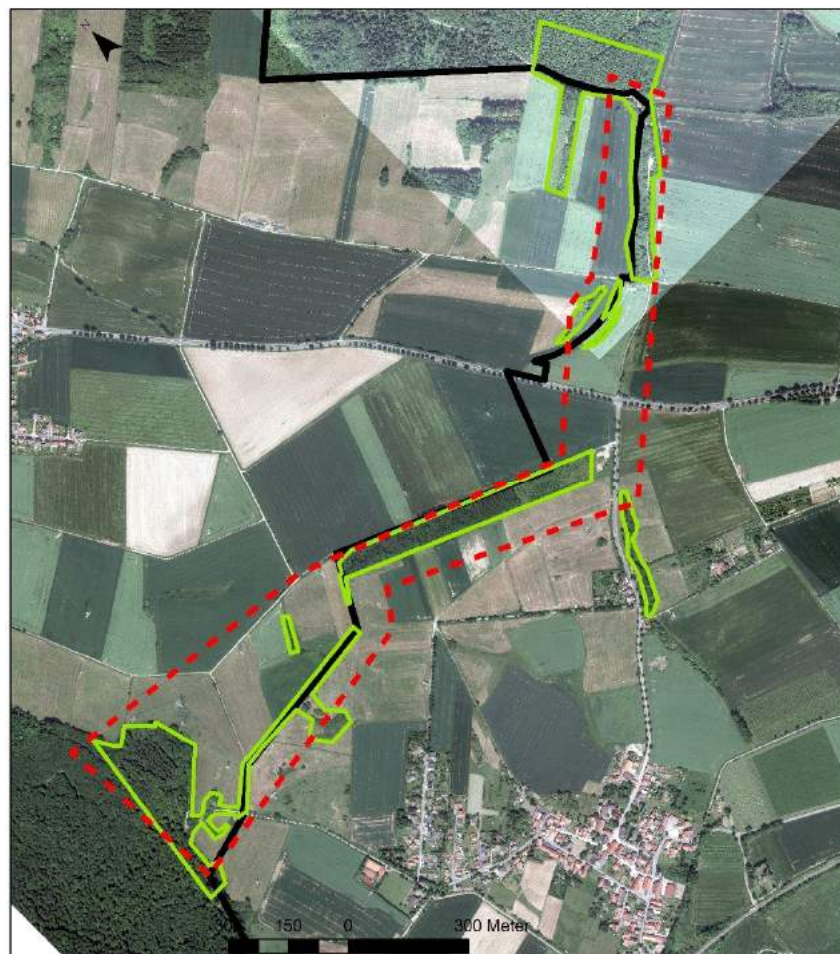
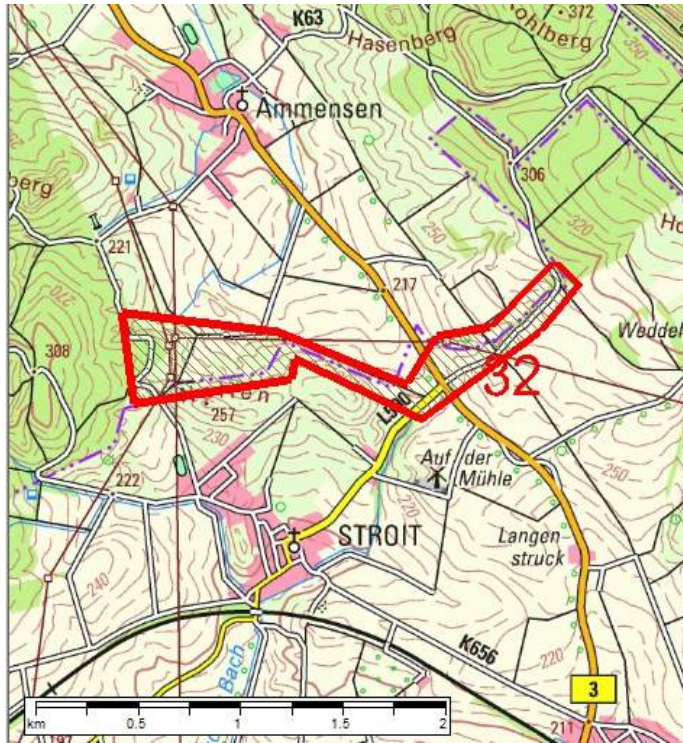
Verbindung zwischen Hils und Selter nördlich von Stroitz über trittsteinartige Gehölzstreifen an den Hängen. Als regionaler Abzweig des bundes- und landesweiten Wildkatzenwegs 3 (Abb. 9) Teil der Ost-West-Vernetzung zwischen Harz und Solling (vgl. auch Korridor 6), als Anschluss zum Hils gleichzeitig Teil der Fernverbindung nach Norden über Ith, Osterwald und Deister in die Lüneburger Heide.

Geokoordinaten: 51.896948, 9.871788

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	mittel
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B3
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5699
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	hoch
Hindernisse Landschaft		Mindestens 250m Offenland zu überwinden
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur- Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Lückenschluss der Gehölzstreifen. Durchlass unter B3 ist zu empfehlen, da selbst nachts noch Verkehrsfrequenzen von 57 Kfz/h gemessen wurden.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 33

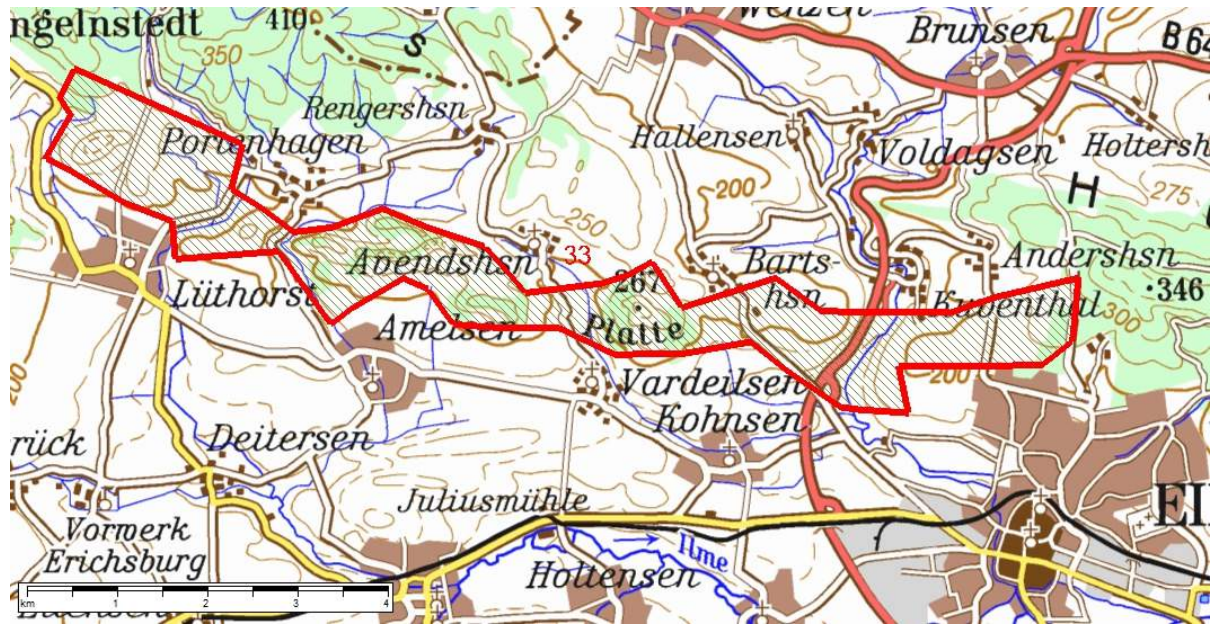
Zusammen mit 34 Anbindung der im Westen sonst isolierten Hube (Einbecker Wald) an den Elfas über die Gehölz-Grünlandkomplexe der Hügelkuppen zwischen Wangelstedt und Einbeck.

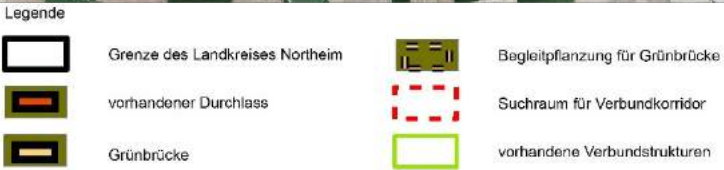
Geokoordinaten: 51.846497, 9.766835

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K526, K517, K518, K658, B3
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	268; 301; 325; 1677; 7732
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	Sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Trittsteinartig viele kleine Gehölze, teilweise Offenlandbereiche über 300 m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Querung B3 ermöglichen, evtl. Richtung Kuventhal lenken, dort aber Ortsnähe, an wenigen Stellen evtl. Gehölzpflanzungen.





Datenblatt Korridor Nr. 34

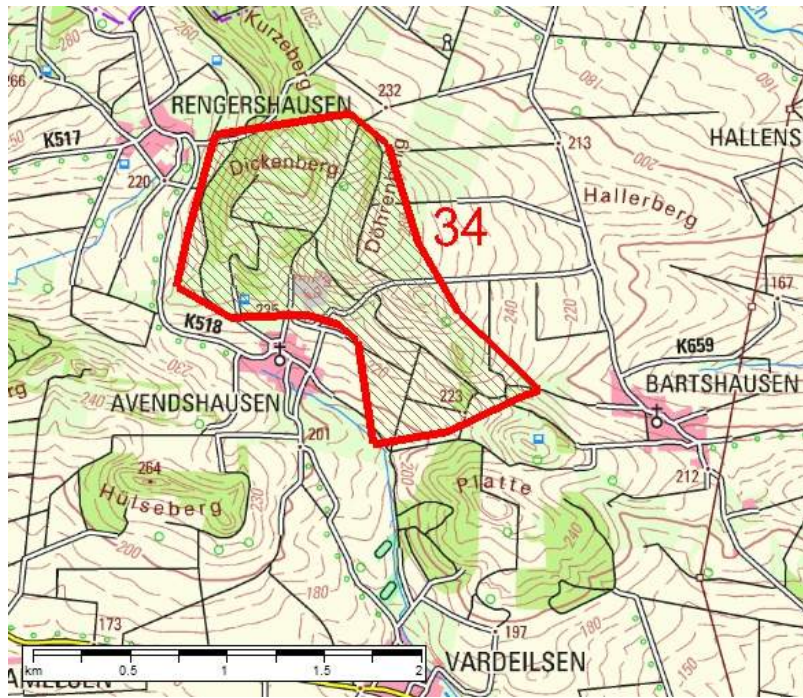
Zusammen mit 33 Anbindung der im Westen sonst isolierten Hube (Einbecker Wald) an den Elfas über die Gehölz-Grünlandkomplexe der Hügelkuppen zwischen Wangelnstedt und Einbeck.

Geokoordinaten: 51.842867, 9.808252

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K518
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	325
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		viele kleine Gehölze, teilweise Offenlandbereiche
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

An wenigen Stellen evtl. trittsteinartige Gehölzpflanzungen



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 35

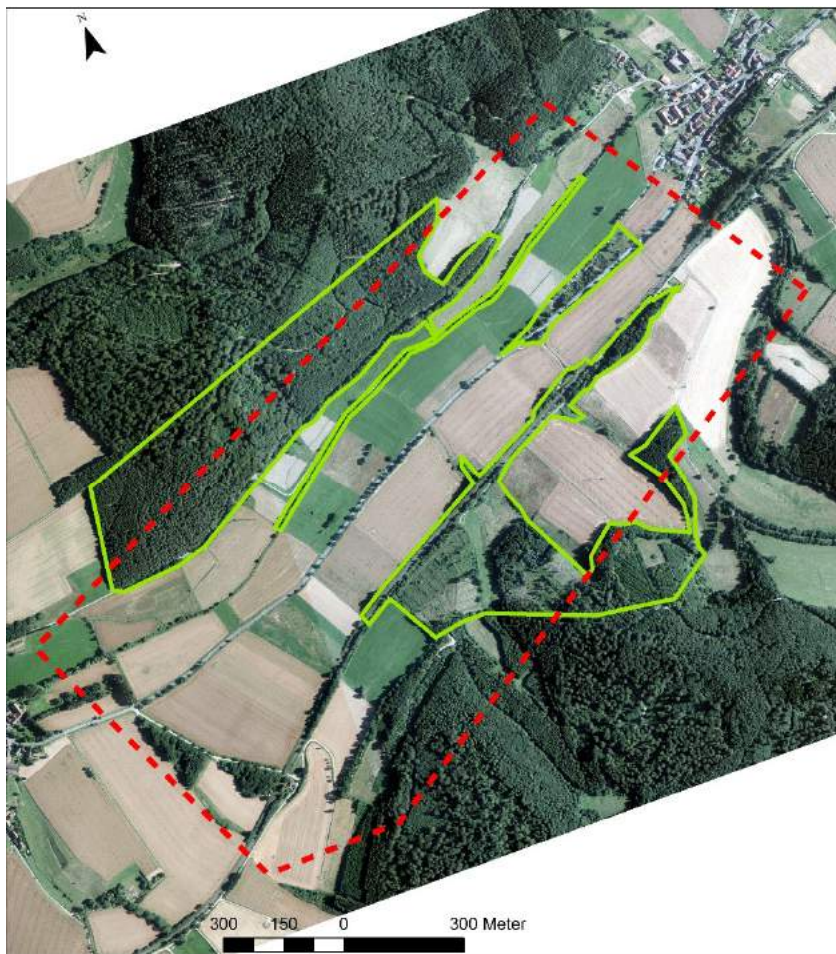
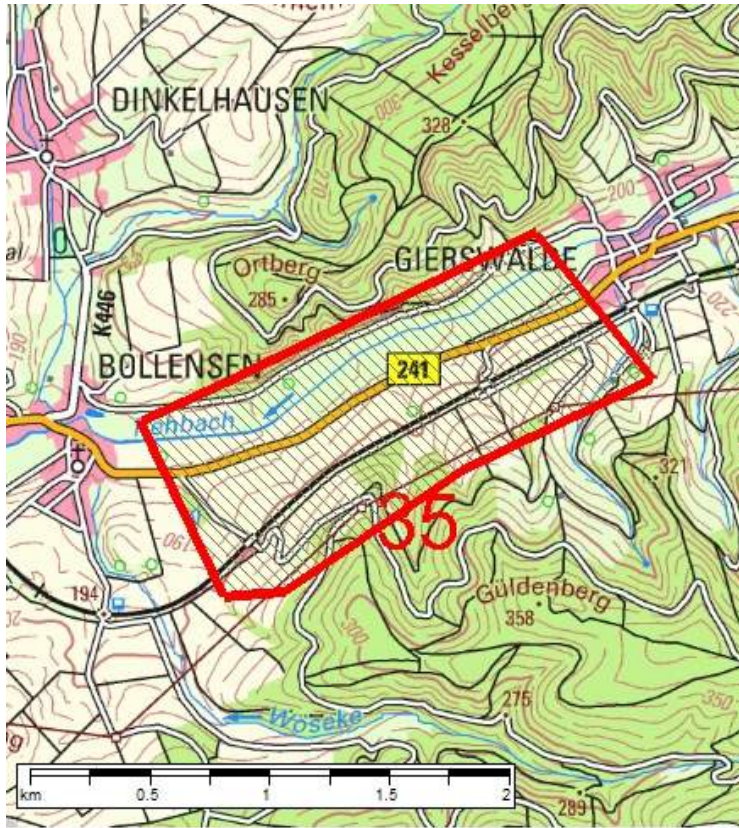
Wichtige Verbindung der Sollingteile nördlich und südlich der B241 westlich von Gierswalde durch Gehölze an Gräben am Bach und an der Bahn. Bundesweiter Wildkatzenkorridor mit der Nr. 13 in Abb. 9.

Geokoordinaten: 51.656295, 9.698718

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B241
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5039; nachts 50/h
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	hoch
Hindernisse Landschaft		B241 Uslar-Gierswalde, neue Umgehung?
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Querungsmöglichkeiten, Gehölzvernetzung z.B. entlang der Zuflüsse des Rehbachs, Vernetzung erhalten und verbessern. Vorhandene Grabendurchführung unter B241 erweitern. **Planfestgestellte B241n verschlechtert die Passierbarkeit möglicherweise.**



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 36

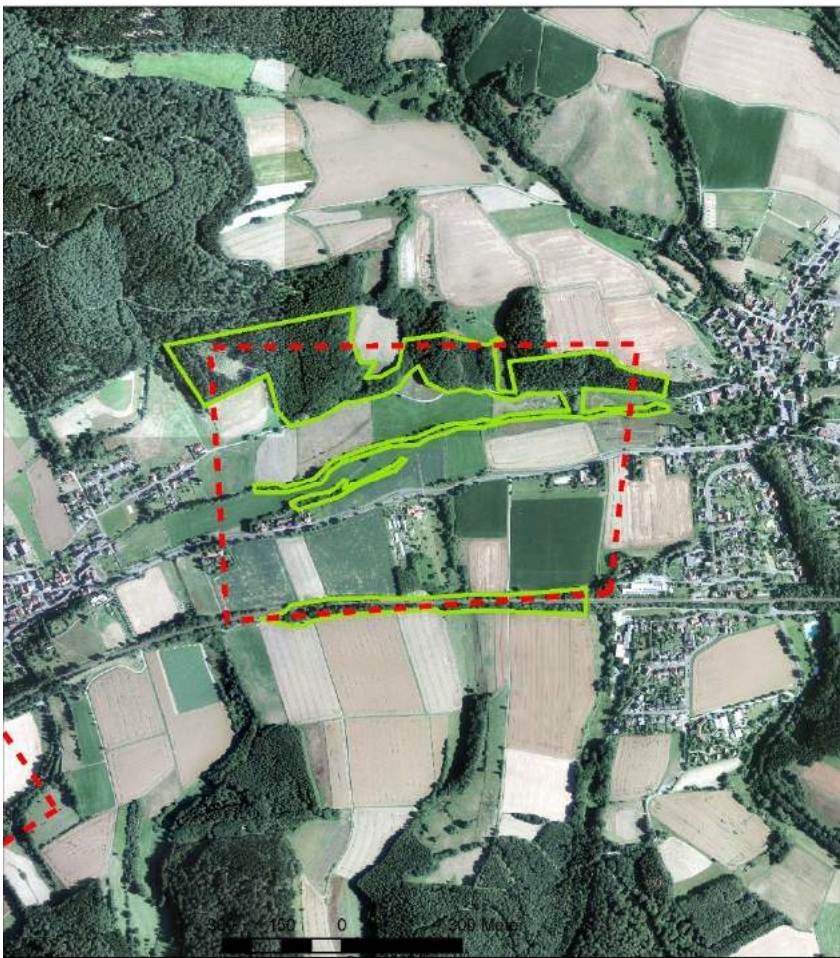
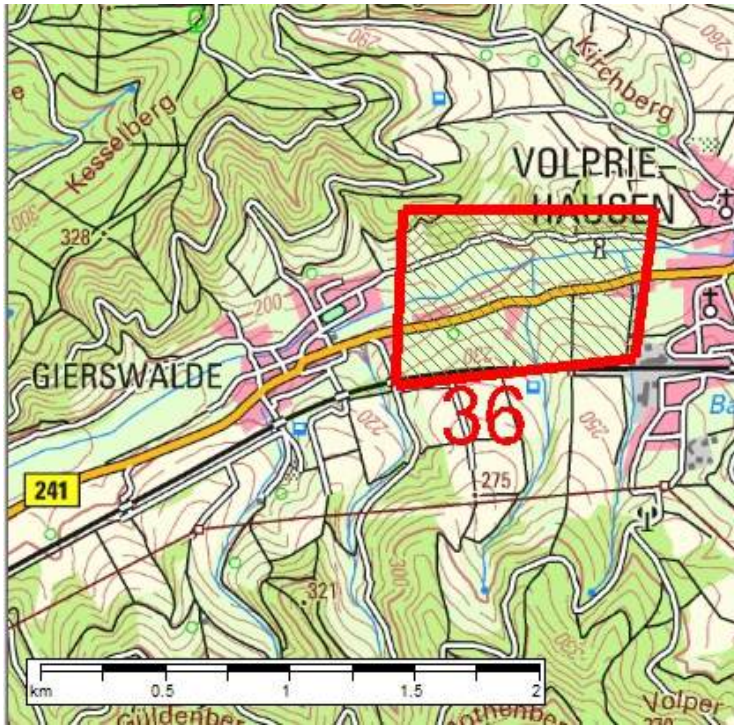
Verbindung der Sollingteile nördlich und südlich der B241 westlich von Gierswalde durch Gehölze an Gräben am Bach und an der Bahn. Bundesweiter Wildkatzenkorridor mit der Nr. 13 in Abb. 9.

Geokoordinaten: 51.663519, 9.727267

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	gering
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	gering
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B241
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	5040; nachts 50/h
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Ortslage; B241 Ellierode-Gierswalde, neue Umgehung?
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Querungsmöglichkeiten, Gehölzvernetzung; stark erhöhter Widerstand wegen Siedlung; **Korridor-Eignung bzw. -Notwendigkeit deshalb sehr fraglich, wenn 35 optimiert wird. Planfestgestellte B241n verschlechtert die Passierbarkeit vermutlich erheblich.**



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 37

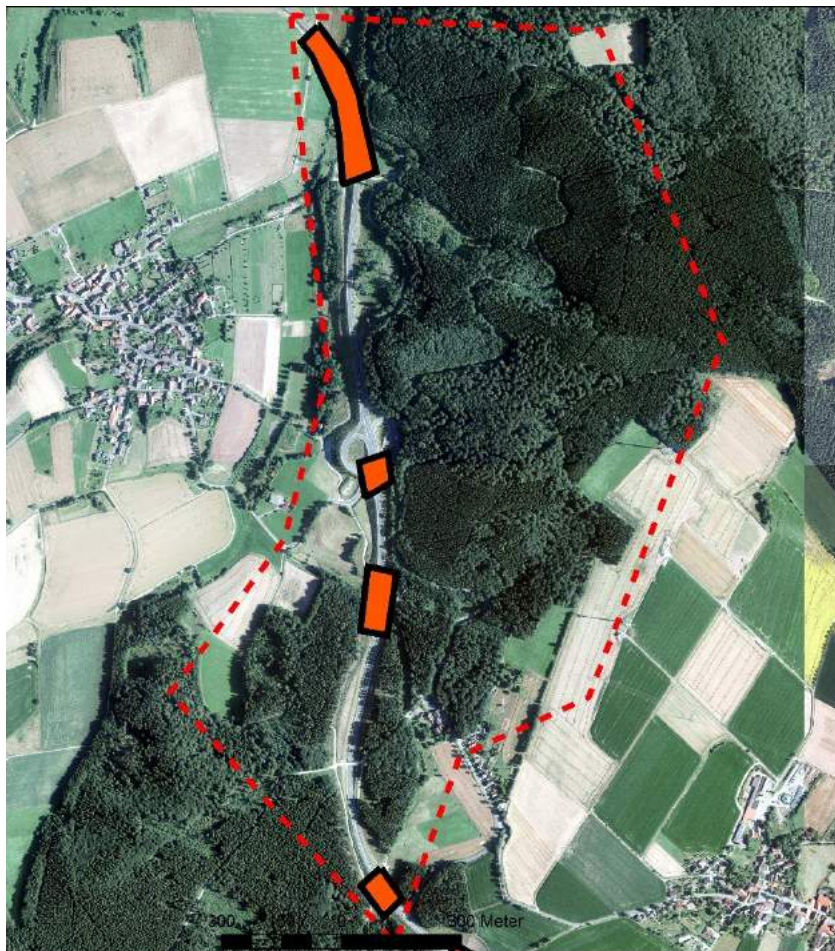
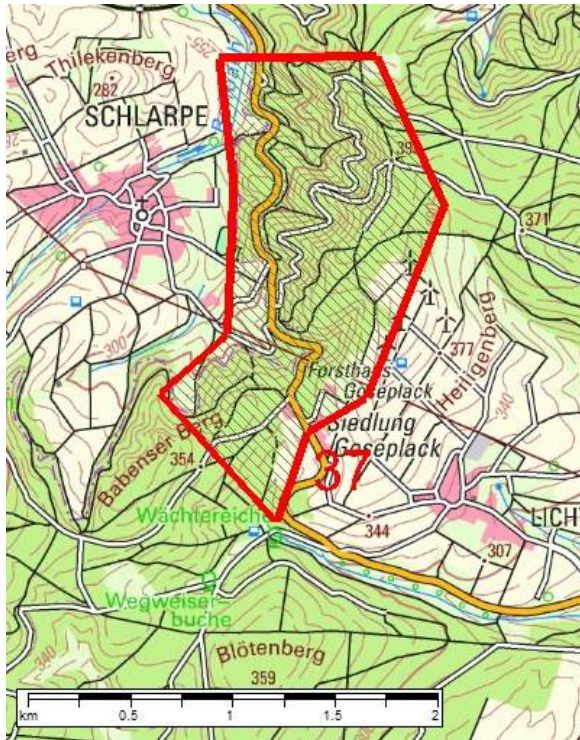
Verbindung Nord-/Südsolling über B241n hinweg östlich von Scharpe. Als Teil des bundesweiten Wildkatzenkorridors 8 (Abb. 8) von potenziell hoher Bedeutung, aktuell allerdings nicht, weil die Verbdung nach Osten sehr schlecht ist. **Gleichzeitig aber von sehr hoher Bedeutung für die Nord-Süd-Verbindung als Ergänzung und Ersatz des bundesweiten Wildkatzenweges 13 der Abb. 9 (Nrn. 35 und 36), weil sich dessen Passierbarkeit nach Bau der 241n zwischen Bollensen und Volpriehausen erheblich verschlechtern dürfte.**

Geokoordinaten: 51.639749, 9.763602

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B241n
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	4190; nachts 42/h
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Fahrdamm
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Beim Bau der B241n sind einige anscheinend gut geeignete Durchlässe entstanden. Hier sollte beobachtet werden, ob sie wirklich genutzt werden oder ob sie besser angebunden werden müssen. Sind Leitzäune vorhanden?



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 38

Verbindung zwischen Salzderhelden und Volksen vom Dörenberg zum Altendorfer Berg (Hube, Einbecker Wald) über die Leine und über Gebüsche am Clusberg.

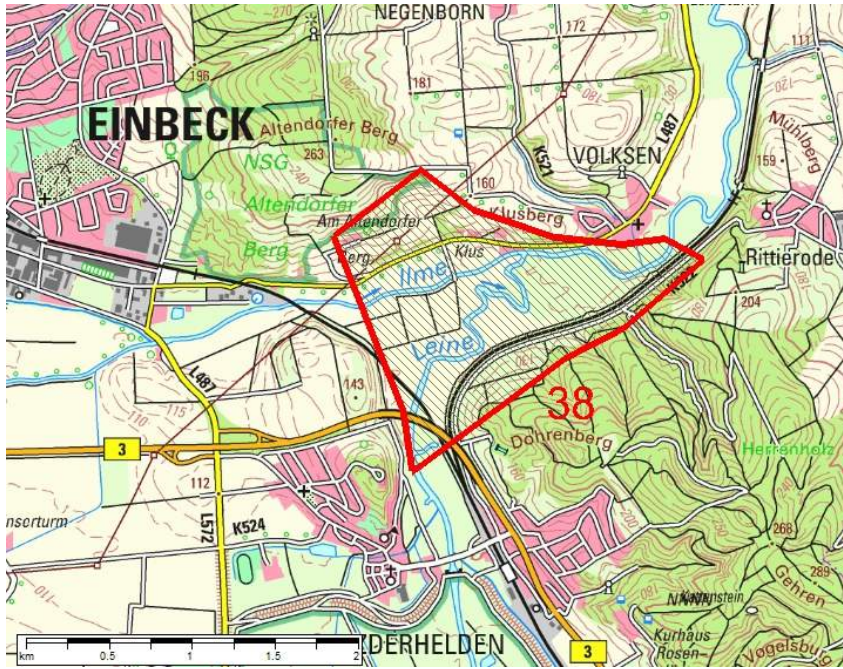
Geokoordinaten: 51.813118, 9.923253

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	gering
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		?*
Verkehr	Straßen	K522
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	942
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Einzel-siedlung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren in der näheren Umgebung bekannt oder in Diskussion, ob der Korridor selbst gegenwärtig davon betroffen ist, ist nicht bekannt.

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Bestehende Gehölzvernetzung erhalten, Ufergehölze der Leine aufstocken, Gehölzpflanzungen an der Ilme.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 39

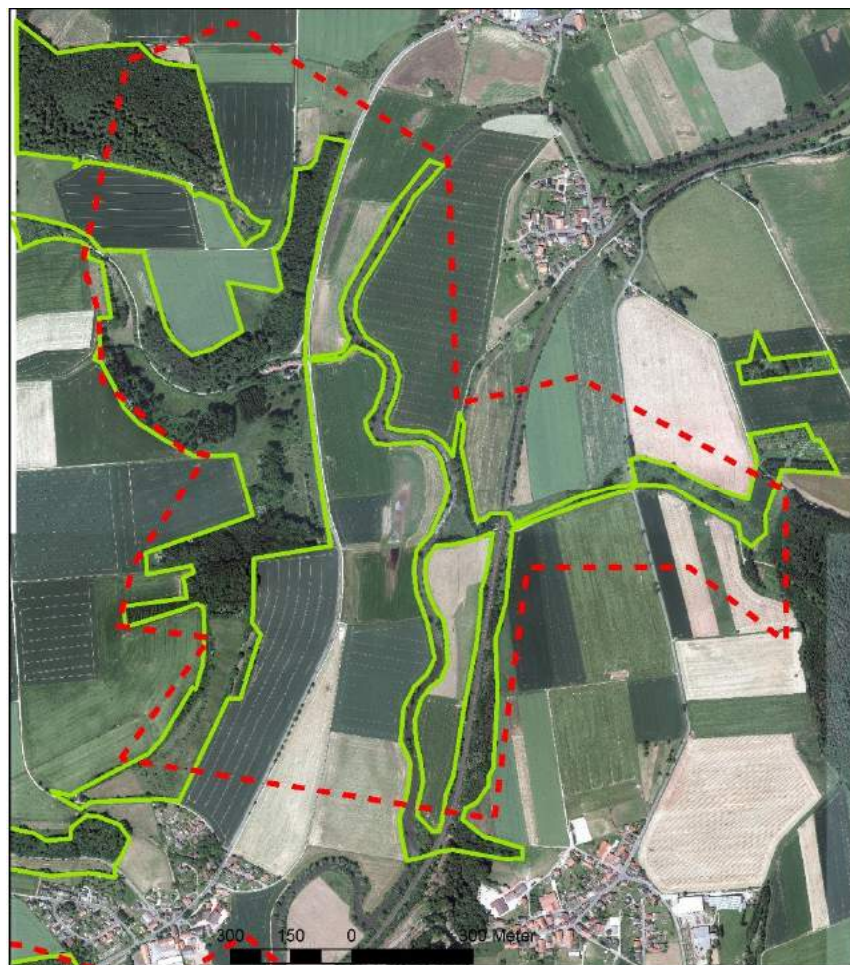
Verbindung zwischen Volksen und Olxheim vom Mühlberg und Moosberg zum Spillenberg (Hube, Einbecker Wald) über die Leine, Gebüsche am Leineturm und den Gehölzsaum des Wambachs. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs Nr. 2 (Abb. 9).

Geokoordinaten: 51.825388, 9.945716

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	gering
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L487
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	4033
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhalt und Verbesserung der Gehölzvernetzung: Ufergehölze Leine, Wambach im Osten, Leineturm im Westen



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 40

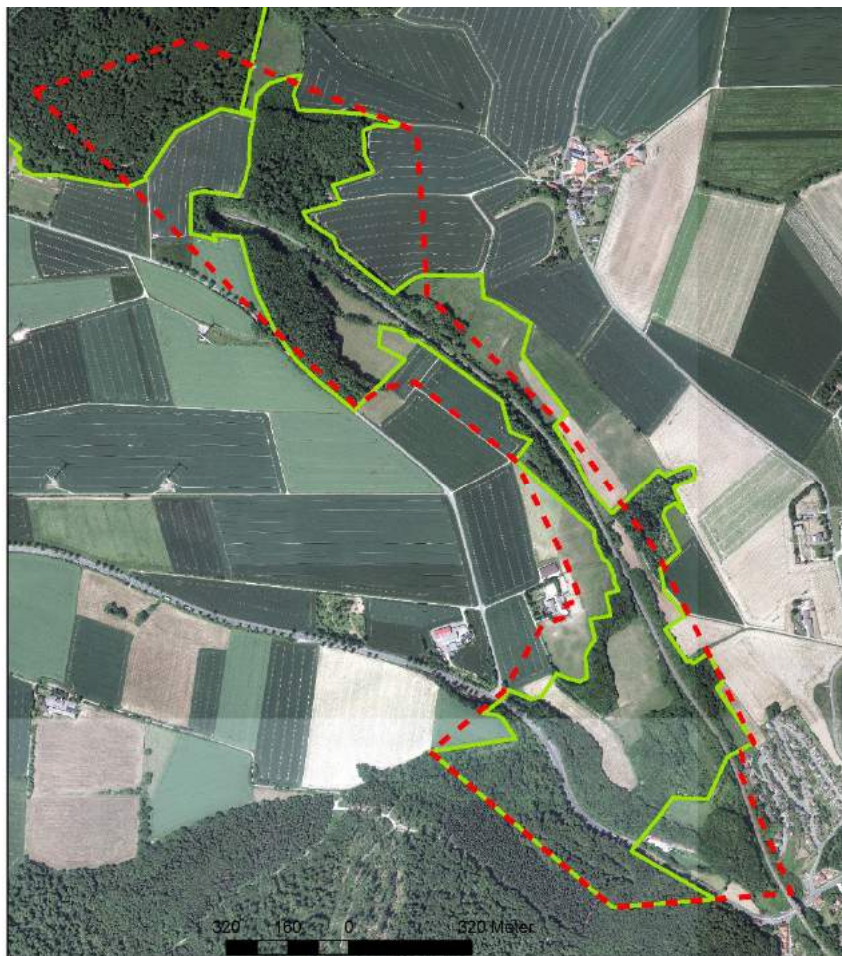
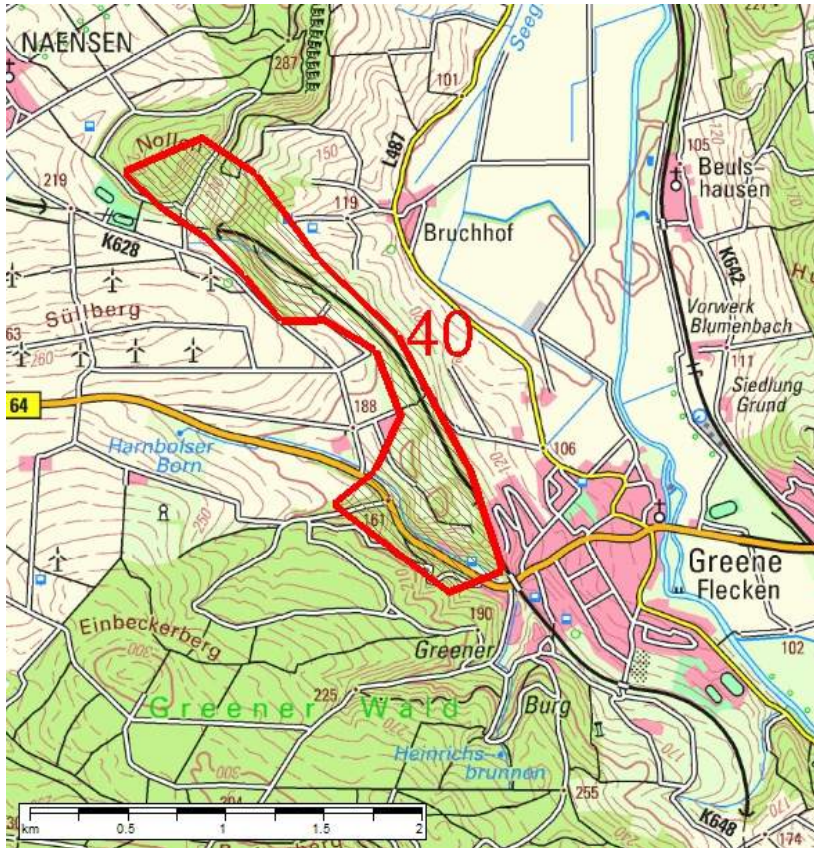
Verbindung vom Greener Wald über die B64 hinweg zum Selter. Streckenweise sehr schmale Gehölzgürtel. Dazu gehören auch Böschungsgehölze der Bahnstrecke. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs Nr. 2 (Abb. 9).

Geokoordinaten: 51.866283, 9.925201

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B64
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	6552
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhaltung u. ggf. Erweiterung des Gehölzgürtels an der Bahn, B64: Querungshilfe. In diesem Bereich besteht ein Tempolimit, das die Situation entschärft.



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 41

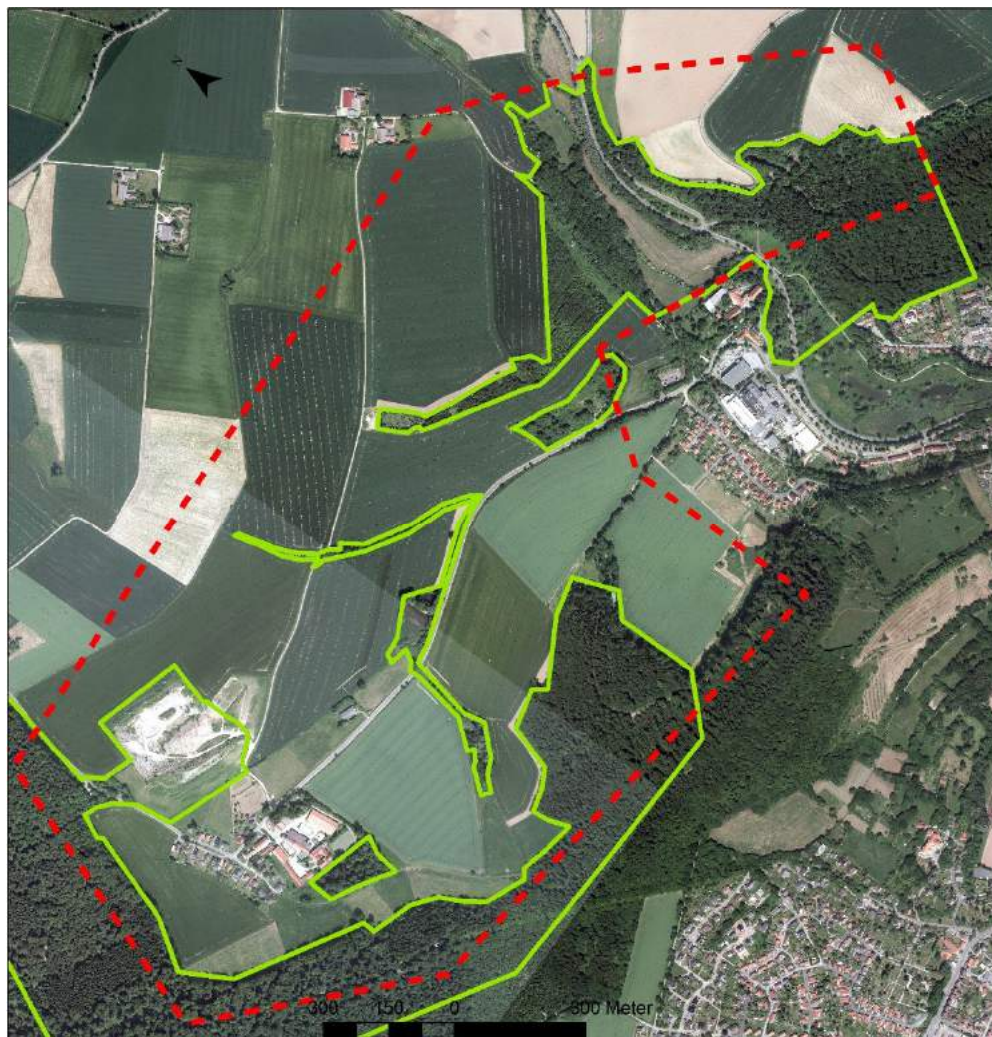
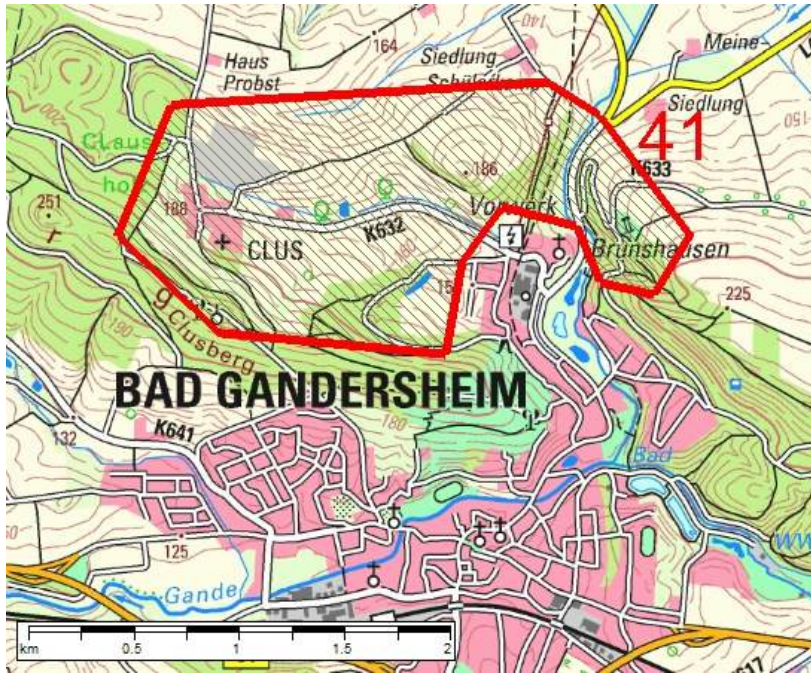
Verbindung zwischen Schanze im Osten und Helleberg im Westen in weitem Bogen um die nördlichen Ausläufer der Stadt, im Gandetal über die Gande hinweg. Großräumig Teil der Verbindung zwischen Helleberg und Heber. Teilweise schmale und siedlungsnahe Gehölzgürtel.

Geokoordinaten: 51.885607, 10.030556

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K632, K633
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	526, 363
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Siedlungsnähe
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Keine weitere Zersiedlung, Erhaltung der Gehölze nördlich der Ortslage, Erhaltung einer naturnahen Gestaltung der Gandeniederung, möglichst Verringerung von Störungen durch Kanalisierung der Erholungsnutzung.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 42

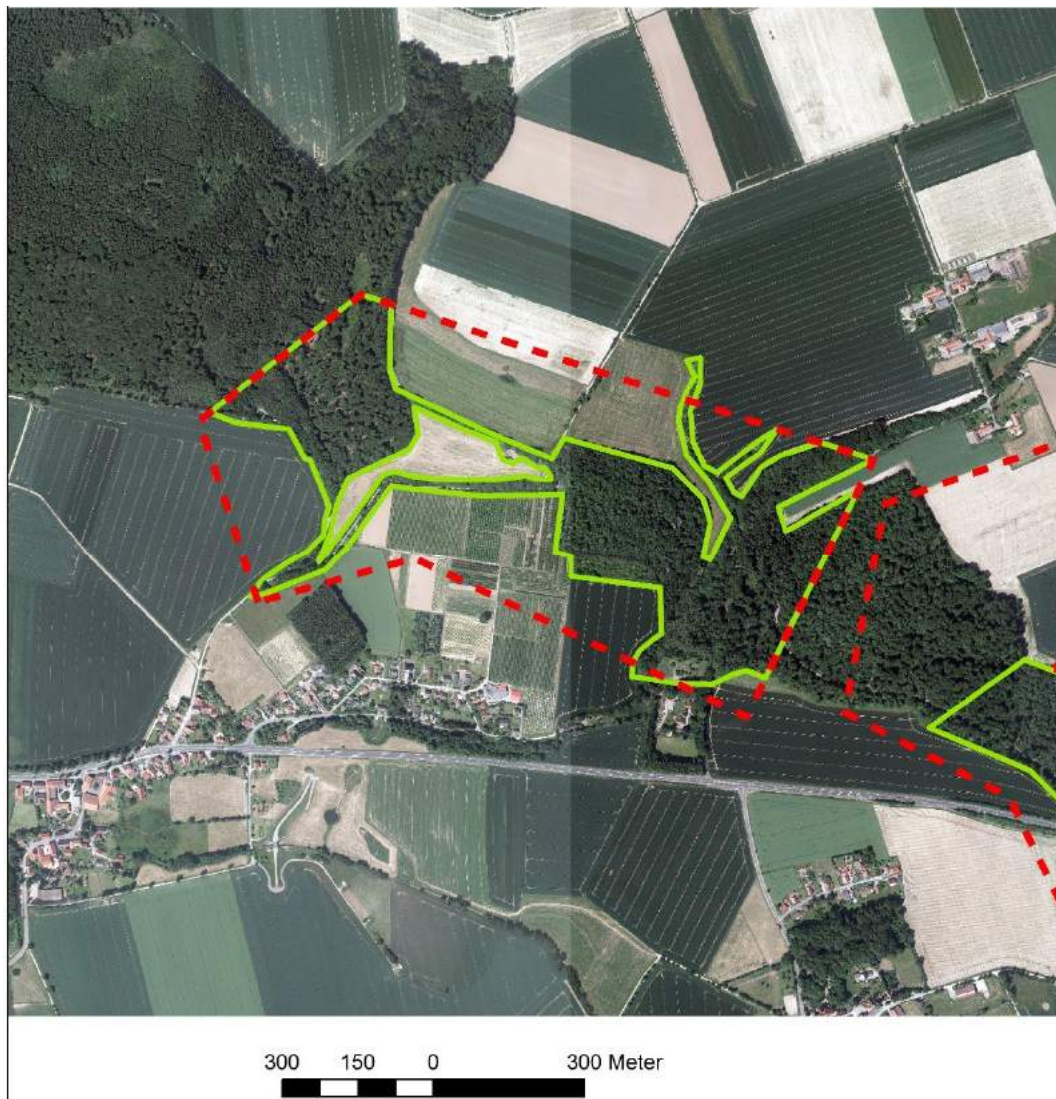
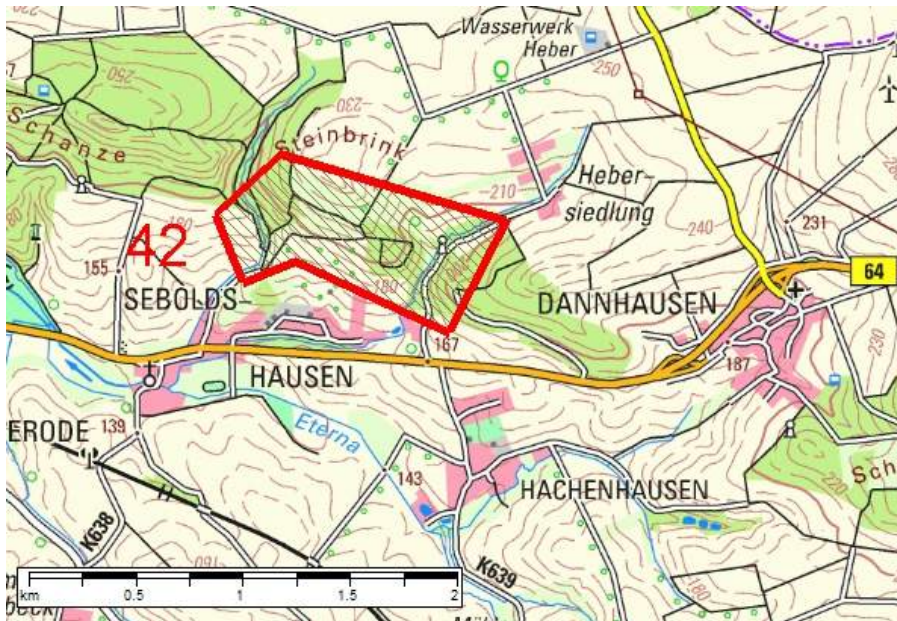
Bestehende Vernetzung der Wälder nördlich von Seboldshausen. Großräumig Teil der Verbindung zwischen Helleberg und Heber.

Geokoordinaten: 51.869827, 10.073795.

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K639
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1000?
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhaltung der Gehölze nördl. von Seboldshausen;



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 43

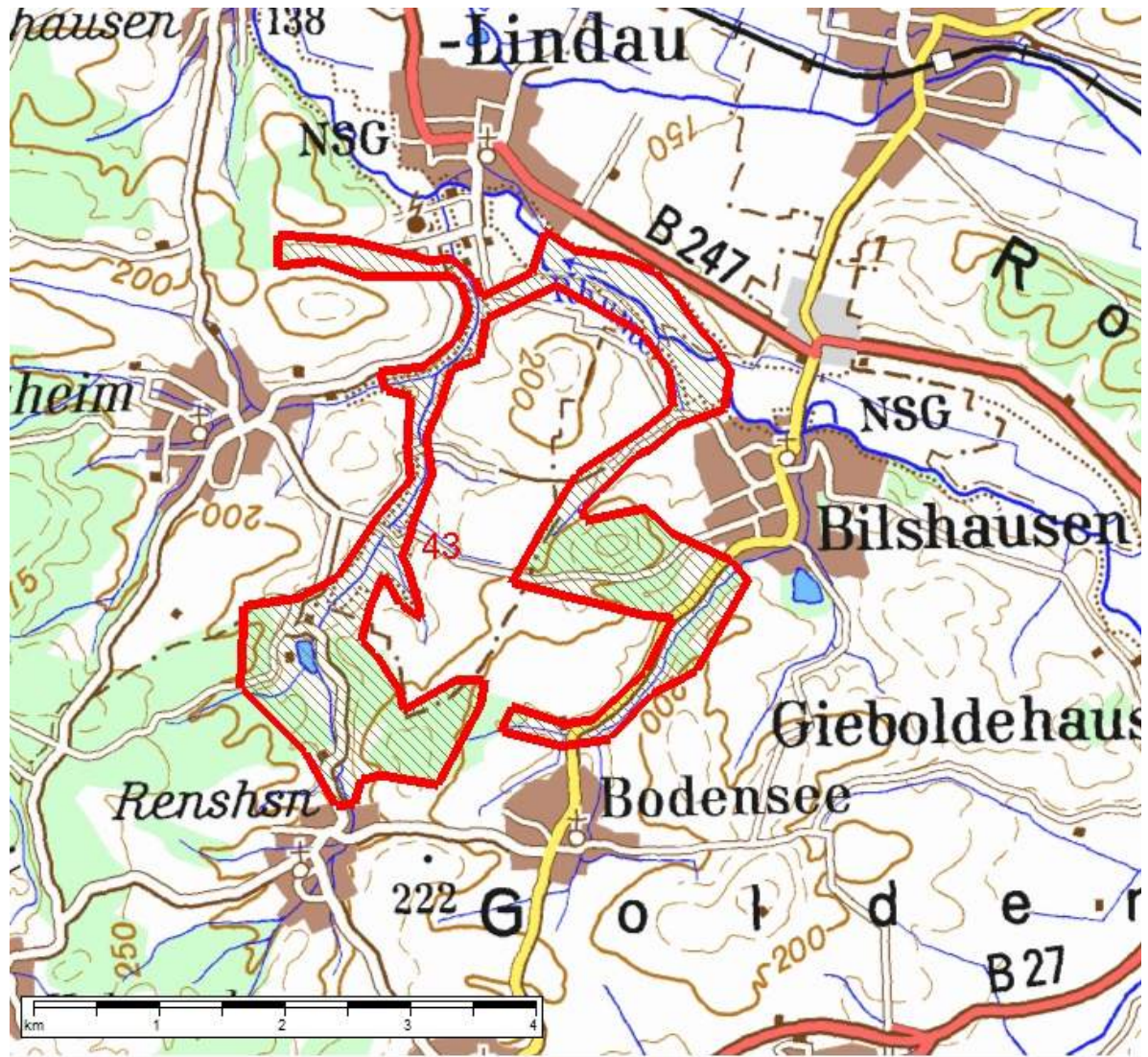
Anbindung des Berglandes östlich der Leine (Göttinger Wald i.w.S.) an Rhumeniederung, Rotenberg, Harz über Renshausener Bach, Großer Berg, Oehrsche Beeke. Teilweise außerhalb LK NOM. Teil des bundes- und landesweiten Wildkatzenweges Nr. 12 in Abb. 9. Vernetzung der Räume 5 und 2 in Abb. 3.

Geokoordinaten: 51.62648, 10.12584

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K416 K417 L523
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1183, ?, ?
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Siedlungsnähe, Offenland
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	mittelmäßig
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Trittsteine an der Mordmühle erhalten. Gehölgürtel an der Oehrschen Beeke schützen und nördlich von Bodensee ergänzen. Trittsteine vom Gehölgürtel am Ratenbeek zur Rhume an der Ortschaft Bilshausen vorbei führen.





Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 44

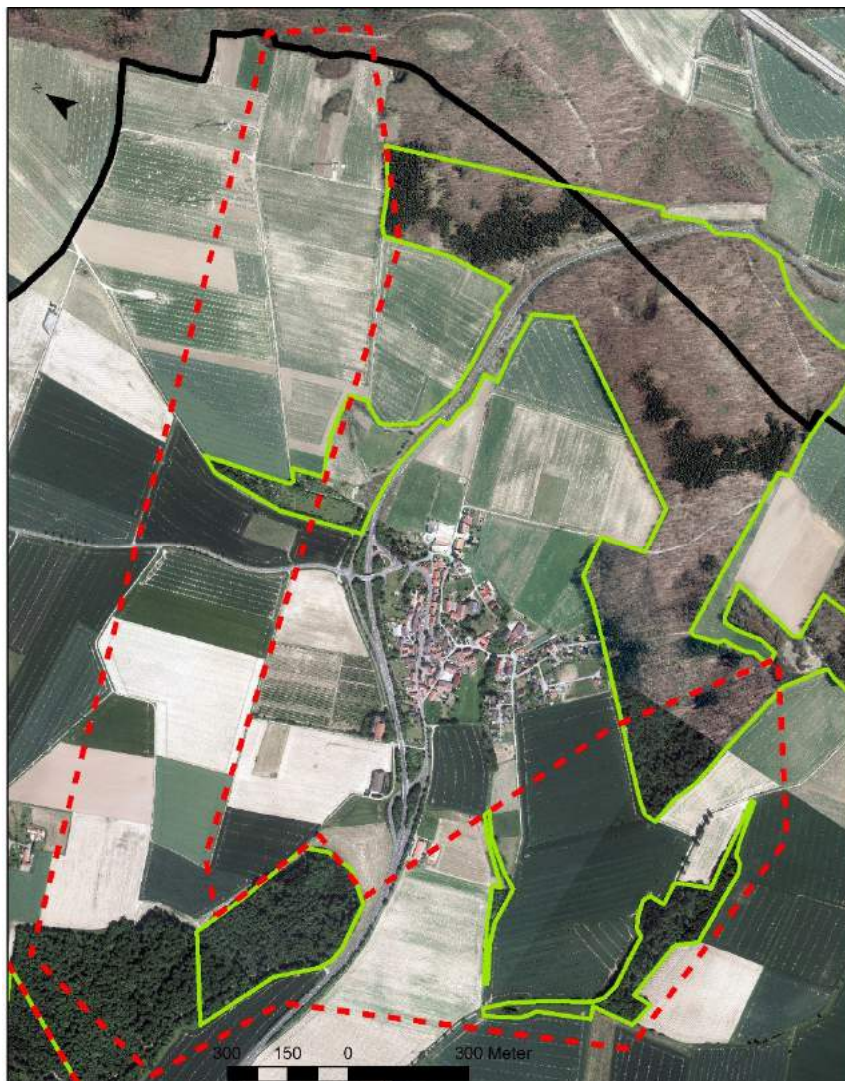
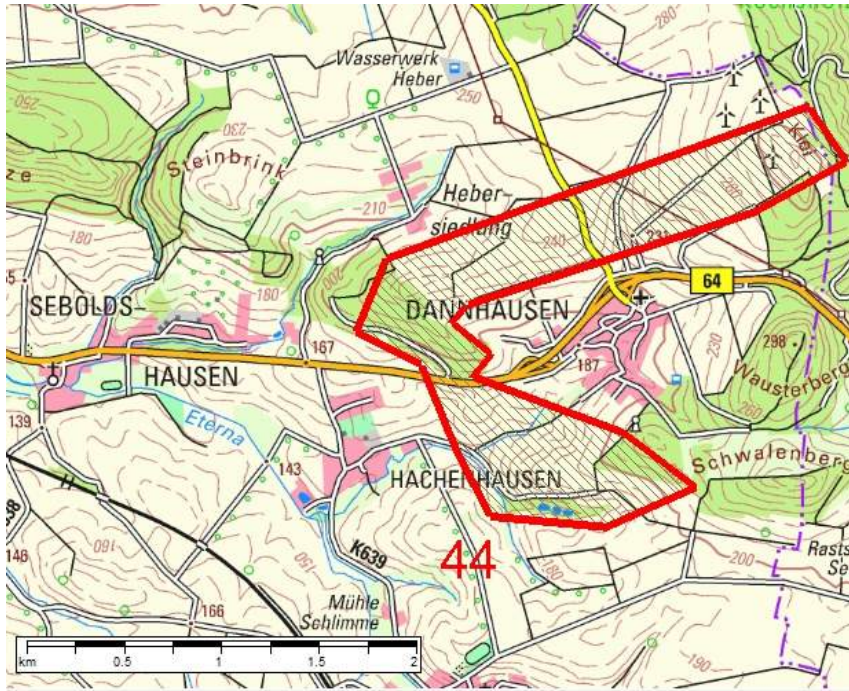
Großräumig Teil der Verbindung zwischen Helleberg und Heber, lokal zwischen Steinberg und Heber an der Ortschaft Dannhausen vorbei, am günstigsten wahrscheinlich im Süden über die Vegetation an Gräben und Wasserläufen.

Geokoordinaten 51.864696, 10.090970

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	gering
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B64
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	7038
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		Offenlandbereiche, max. Entfernung ca. 800m!
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Lückenschluss um Dannhausen südlich oder nördlich durch Trittsteine und/oder Hecken. Überwindung B64?



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 45

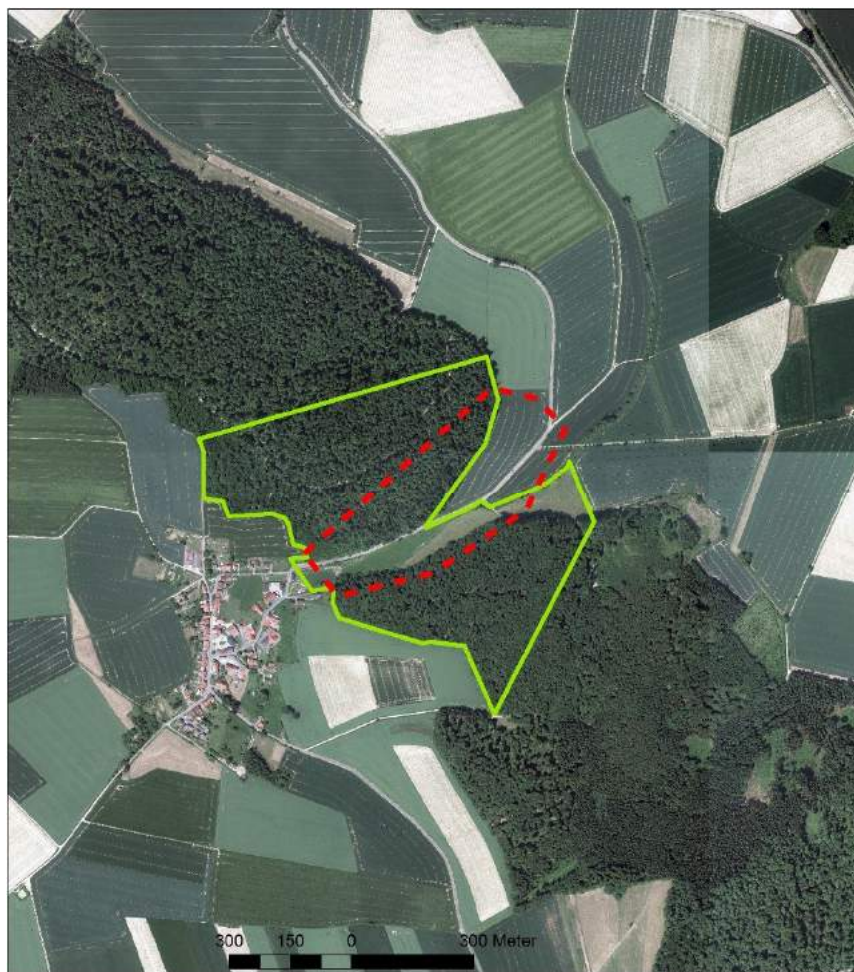
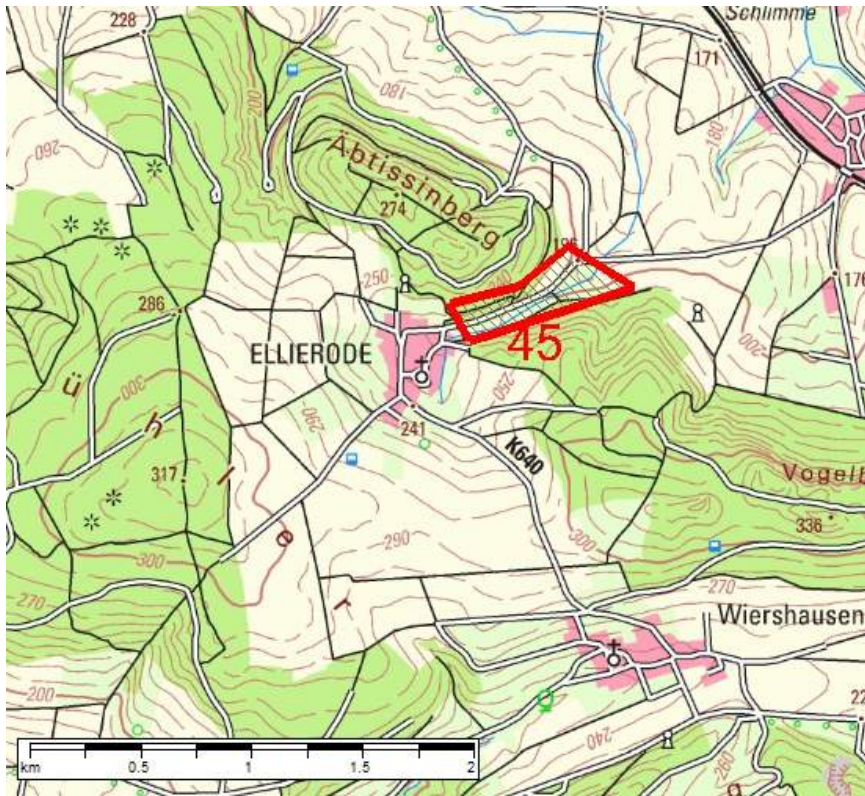
Verbindung Vogelberg-Äbtissinberg bei Ellierode über schmales Grünland und Bach hinweg. Weiträumig: Teil der Anbindung der Grünbrücke Harzhorn nach Westen und damit essenzieller Teil der hier verlaufenden Verbindung Harz-Solling. Teil des bundes- und landesweiten Wildkatzenweges Nr 3 der Abb. 9. Teil der Vernetzung der Räume 5 und 4 (und indirekt auch 1). Einer der nach Kap. 4.2 ermittelten besonders wichtigen Korridore.

Geokoordinaten: 51.839845, 10.062750

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K640
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	343
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	Keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhaltung von Wald u. Grünland, Begrenzung des Ortswachstums von Ellierode im Osten



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 46

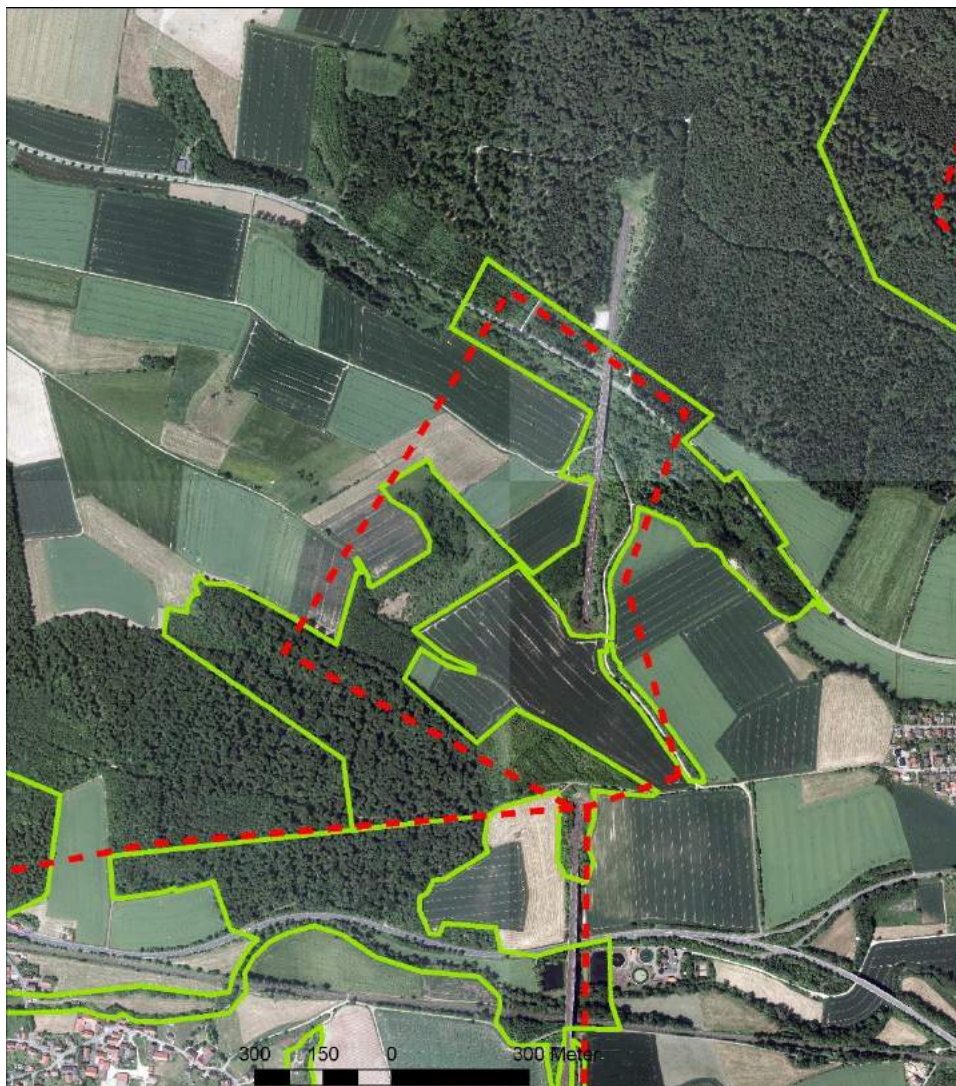
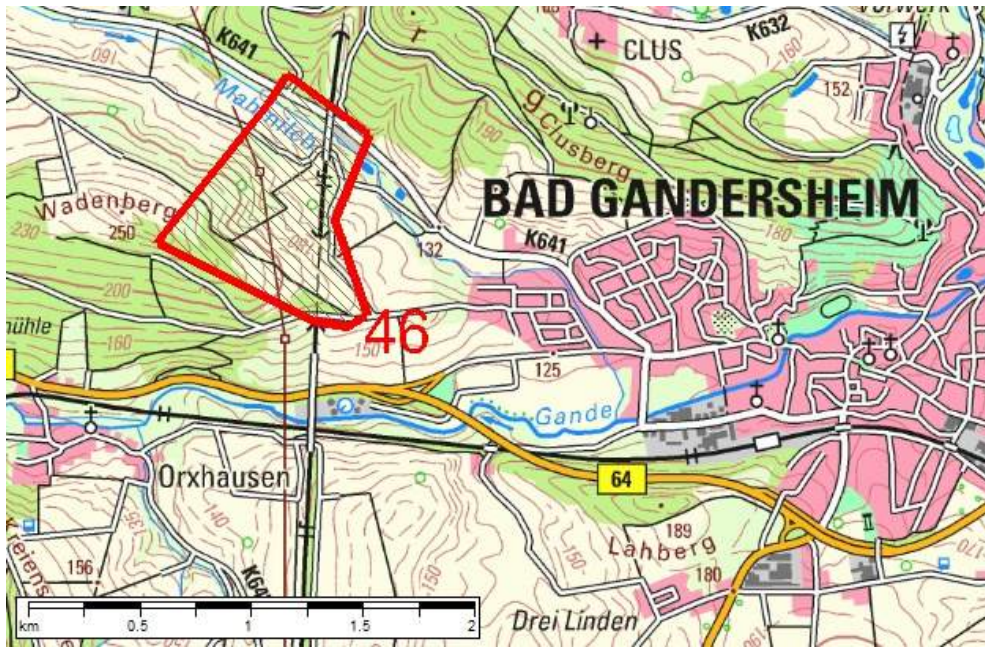
Verbindung des BUND-Wildkatzenweges Nr. 3 (Abb. 9) zum Wadenberg (Helleberg) westlich v. Bad Gandersheim über kleinere Waldzipfel und Begleitgehölze der ICE-Strecke.

Geokoordinaten: 51.877277, 9.988342

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K641
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	628
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	Keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhaltung der Gehölze



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 47

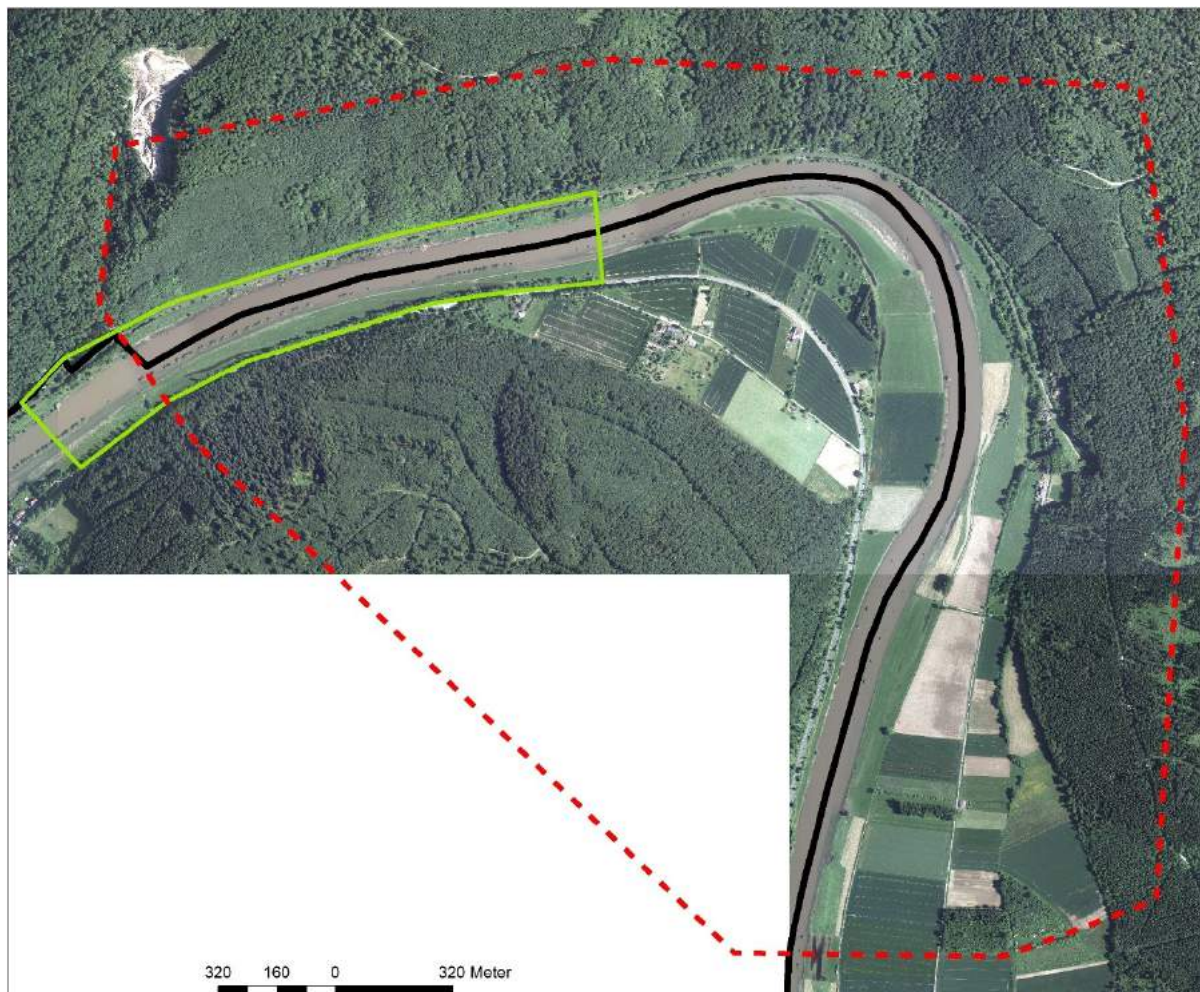
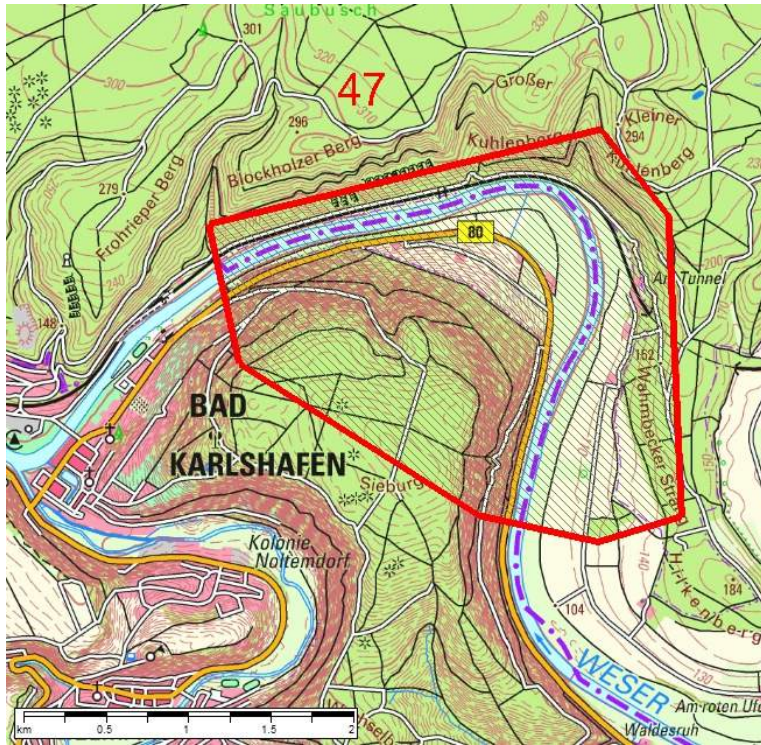
Kreis- und länderübergreifende Verbindung zw. Solling u. Reinhardswald östlich von Bad Karlshafen über die Weser hinweg. **Von sehr hoher Bedeutung für die Nord-Süd-Verbindung (bundesweiter Wildkatzenweg Nr 10 der Abb. 9) sowie für die Ost-West-Verbindung zwischen dem Harz/Solling und dem Nordhessischen Bergland.** Die Weser stellt kein Hindernis dar.

Geokoordinaten: 51.654746, 9.471153

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B80
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1541
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Weser
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	Keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

keine Bebauung, Straße nicht zur Barriere ausbauen.



- Legende
- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

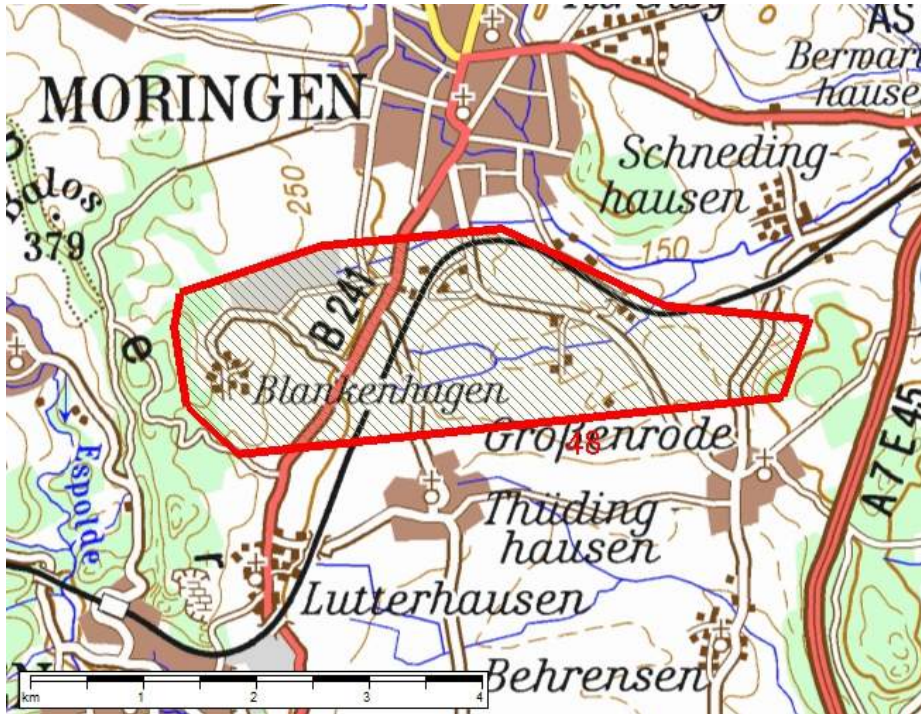
Datenblatt Korridor Nr. 48

Als Verbindung zwischen dem Scheerenberg (geplante Grünbrücke) im Osten und der Weper bzw. dem Solling im Westen **potenziell von sehr hoher Bedeutung** (vgl. Kap. 4.2) für die Vernetzung zwischen Harz und Solling und den Anschluss der Grünbrücke nach Westen. Verbindung der Räume 5 und 1 (Abb. 3), mit Anschluss an 2 über die Grünbrücke. Entspricht etwa dem bundesweiten Wildkatzenweg 8 der Abb. 9. Aus der Karte wird schnell ersichtlich, dass in der Feldflur zwischen den zu vernetzenden Lebensräumen keine Gehölze vorhanden sind. Eine erhebliche Distanz (ca. 4 km!) müsste also mit Hilfe zu pflanzender Gehölzgürtel oder Trittsteine überbrückt werden. Die Realisierung solcher Maßnahmen ist schwer vorstellbar und würde erheblich mehr Aufwand, Zeit und Geld erfordern als die funktionelle Anbindung der Grünbrücke über die Korridore 17 und 18.

Geokoordinaten: 51.676021, 9.874366

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	keine
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B241, K426, K424
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	3057, 881, 2783
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Ackerflächen, fast 4500m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen: möglicher Anschluss an Grünbrücke Scheerenberg, Gehölzgürtel und Trittsteine pflanzen. Die Bedeutung sowie die Priorität für Maßnahmen kann sich ändern, wenn kein anderer Anschluss an die Grünbrücke geschaffen wird.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 49

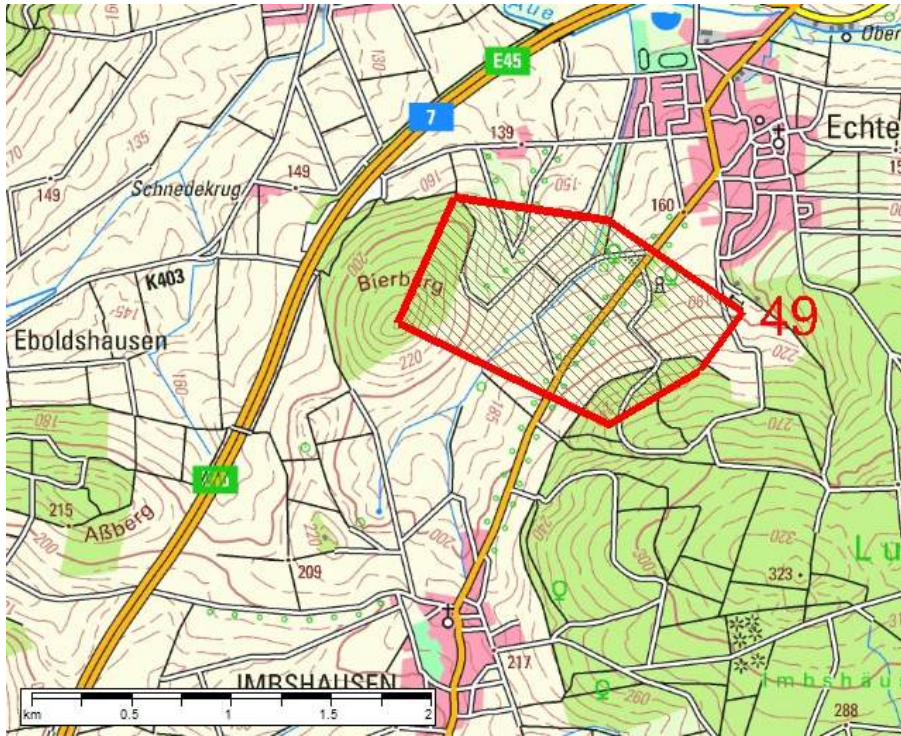
Verbindung von Luhne und Bierberg (mit der Option einer Überwindung der Autobahn im weiteren Verlauf) über Ackerflächen (Distanz etwa 800 m!), etwa in der Mitte schmales Gehölzband am Bach. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9. als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen. Der Korridor wurde vorwiegend aus diesem Grund beschrieben.

Geokoordinaten: 51.774905, 10.045621

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B248
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	3459
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Ackerflächen, ca. 500 m + ca. 170 m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur- Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzgürtel pflanzen, Trittsteine erweitern. Aufwand sehr hoch. Autobahn-Durchlass stark gestört. Anschluss nach Westen sehr aufwändig (vgl. Nr. 50). Maßnahmen nur lohnend, wenn Autobahn-Durchlass-Funktion verbessert wird (Kap. 3.2, Abb. 5-2, Durchlass 11, vgl. auch Tabelle 2)



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 50

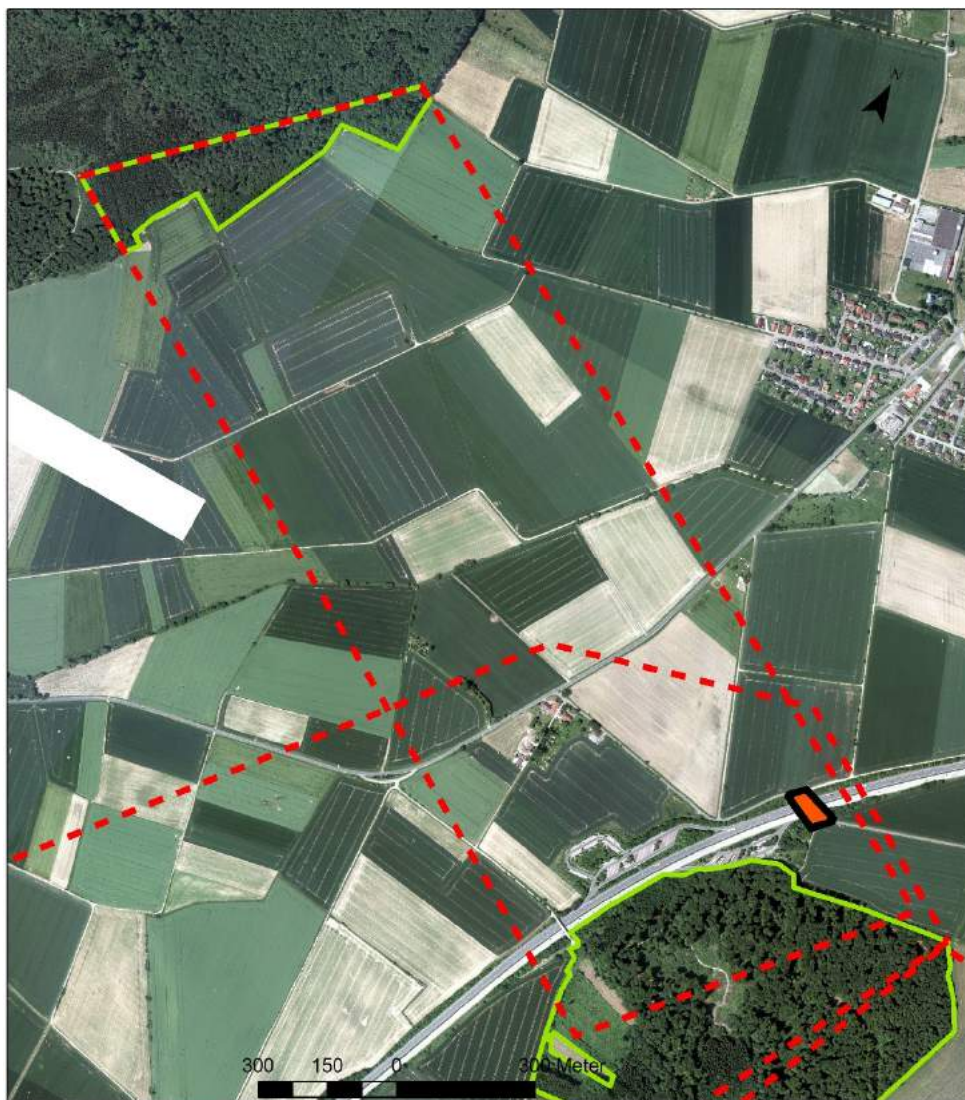
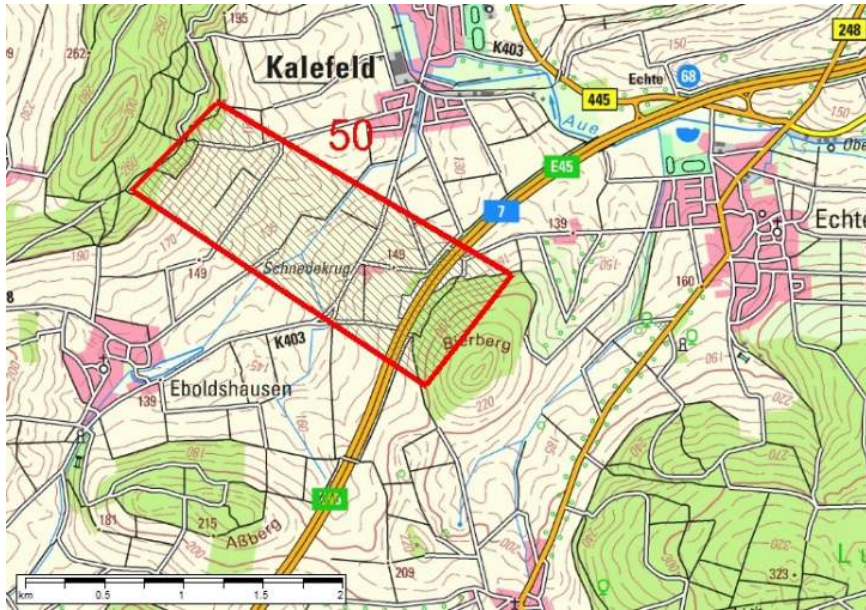
Verbindung vom Bierberg und dortigen Autobahndurchlass nördlich des Parkplatzes über Ackerflächen (Distanz etwa 1700 m ohne Vernetzungshilfen!) zum Waldgebiet westlich von Kalefeld. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9 als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen. Der Korridor wurde vorwiegend aus diesem Grund beschrieben.

Geokoordinaten: 51.783016, 10.020519

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K403
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1970
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Autobahndurchlass stark gestört, Ackerflächen ca. 1700 m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzgürtel am Eboldshauser Bach und im rechten Winkel dazu pflanzen. Trittsteinpflanzungen. Durchlass verbessern. Aufwand sehr hoch. Autobahn-Durchlass stark gestört. Anschluss nach Westen sehr aufwändig (vgl. Nr. 49). Maßnahmen nur lohnend, wenn Autobahn-Durchlass-Funktion (Kap. 3.2, Abb. 5-2, Durchlass 11, vgl. auch Tabelle 2) und Funktion des Korridors 49 verbessert werden.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 51

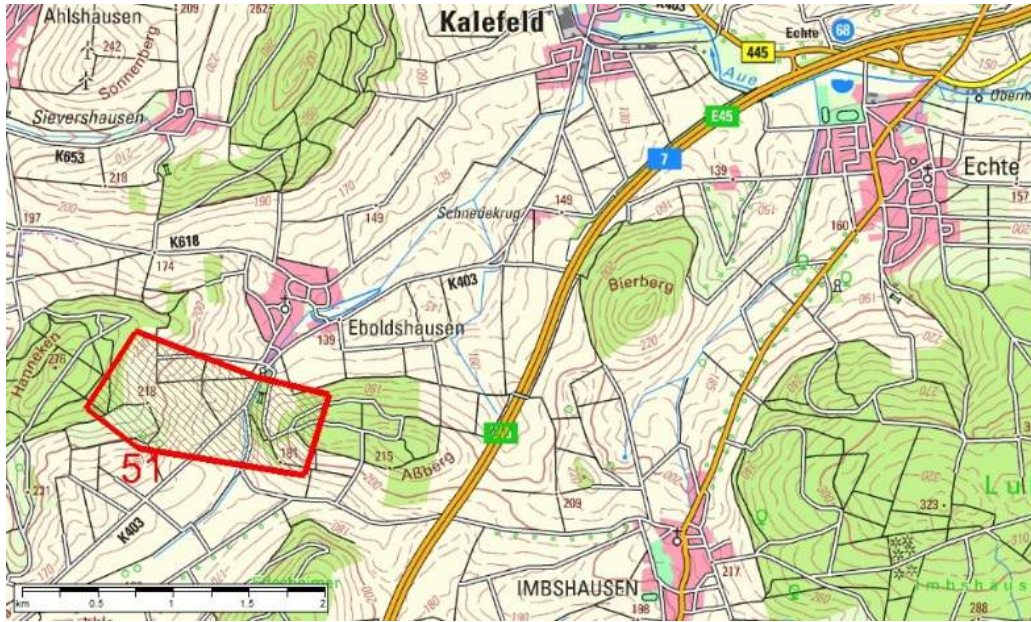
Verbindung vom Hanneken zum Aßberg über Ackerflächen (ca. 500m), Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9 als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen.

Geokoordinaten: 51.770716, 9.995987

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K403
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	1970
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		ca. 500 m Ackerfläche
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	sehr zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölzgürtel und/oder Trittsteine pflanzen. Bedeutung des Korridors nicht sehr hoch. Fraglich, ob sich Maßnahmen lohnen.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 52

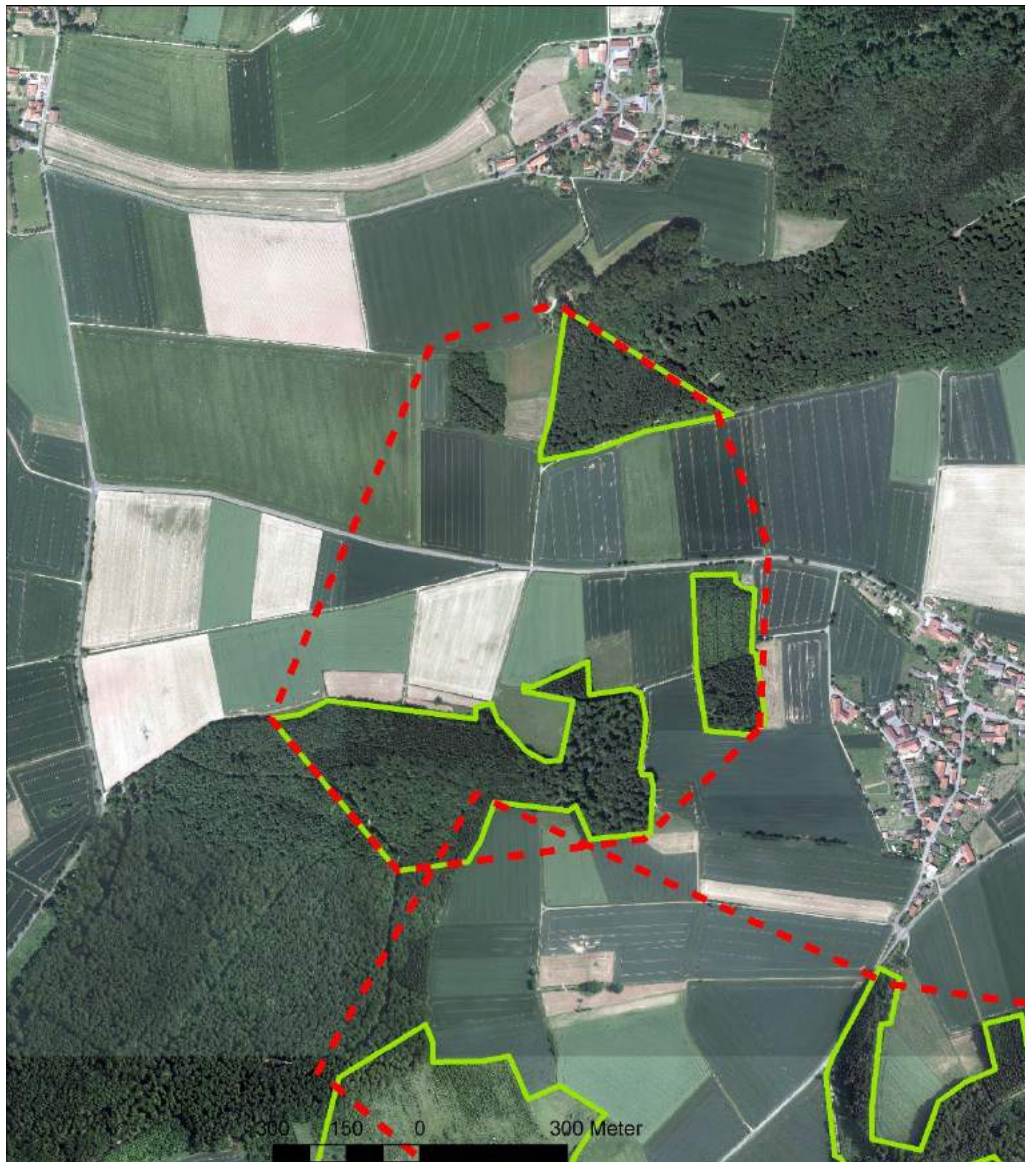
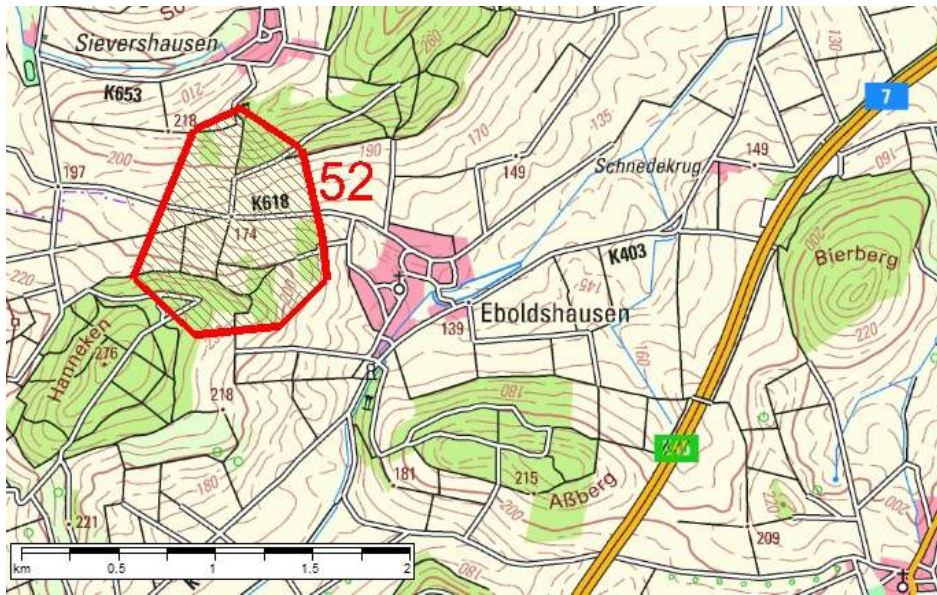
Verbindung vom Hanneken nach N über Ackerflächen von ca. 300 m. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9 als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen.







Geokoordinaten: 51.780230, 9.994043

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K618
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	263
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		maximal querende Ackerfläche ca. 300 m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Aktuelle Funktion akzeptabel bei nur mittlerer Bedeutung. Maßnahmen daher nicht unbedingt lohnend. Sonst evtl. Graben nördlich der K 618 bepflanzen.



- Legende
- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 53

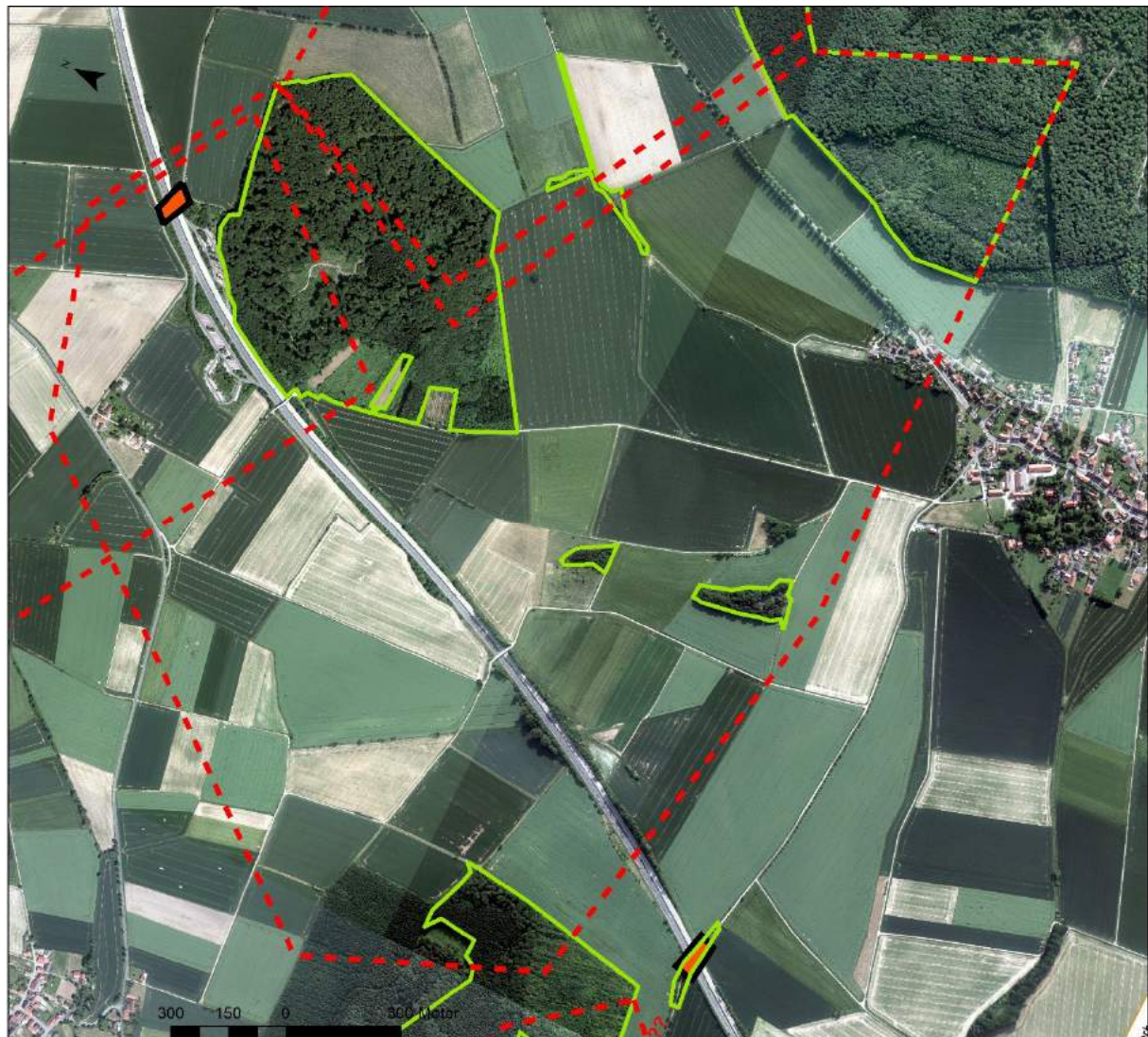
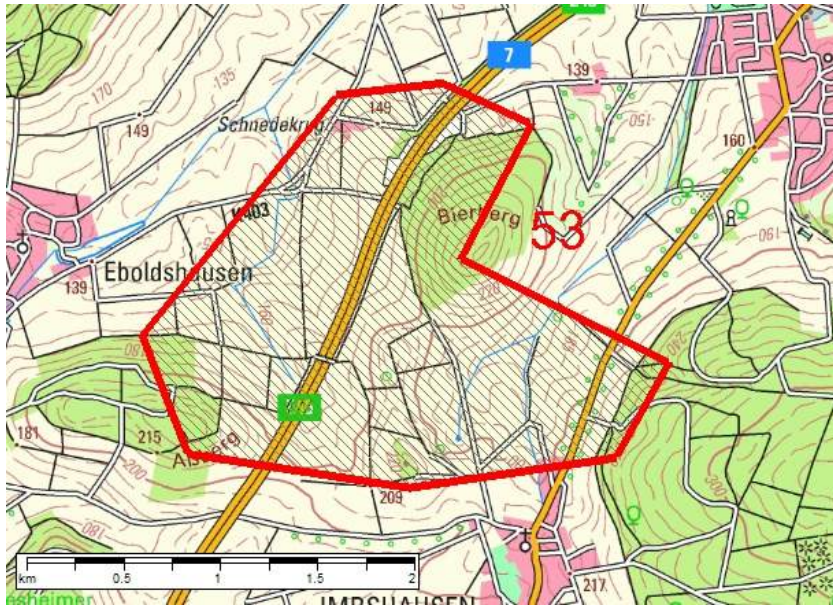
Vernetzung des Aßbergs über Ackerflächen und Kleingehölze mit Bierberg und Luhne unter Nutzung des Autobahndurchlasses in der Nähe des Aßbergs (Durchlass Nr. 10 der Abb. 5-2 und der Tabelle 2). Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9 als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen.

Geokoordinaten: 51.770861, 10.028971

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B248
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	3459
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Ackerflächen, mind. 800 m bis weit über 1 km, Störungen durch A7-Parkplatz
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Bei mittlerer Bedeutung aber sehr hohem Aufwand, um einen guten Funktionszustand zu erreichen, ist der Nutzen sehr fraglich. Evtl. Pflanzungen in größerem Rahmen, vorher Nutzbarkeit der A7-Unterführungen durch genauere Untersuchungen klären.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 54

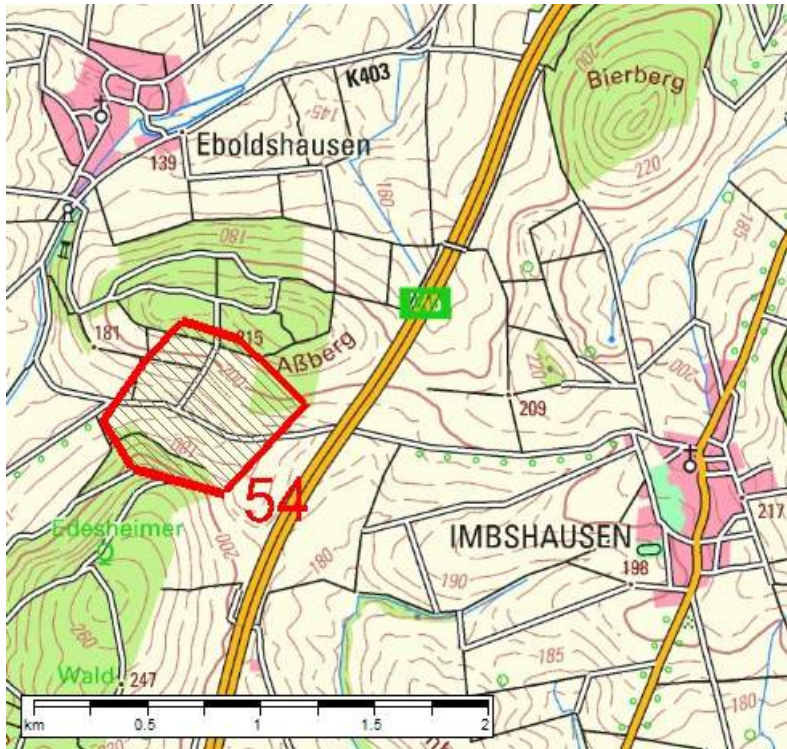
Verbindung zwischen Aßberg und Edesheimer Wald / Wasenberg. Teil des bundesweiten Wildkatzenwegs 2 der Abb. 9 als Teil einer Verbindung vom Harz nach Westen.

Geokoordinaten: 51.763097, 10.011878

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Ackerfläche, frei ca. 260 m
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Vernetzungsfunktion gut, Maßnahmen nicht notwendig, sonst ggf. Hecke erweitern.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 55

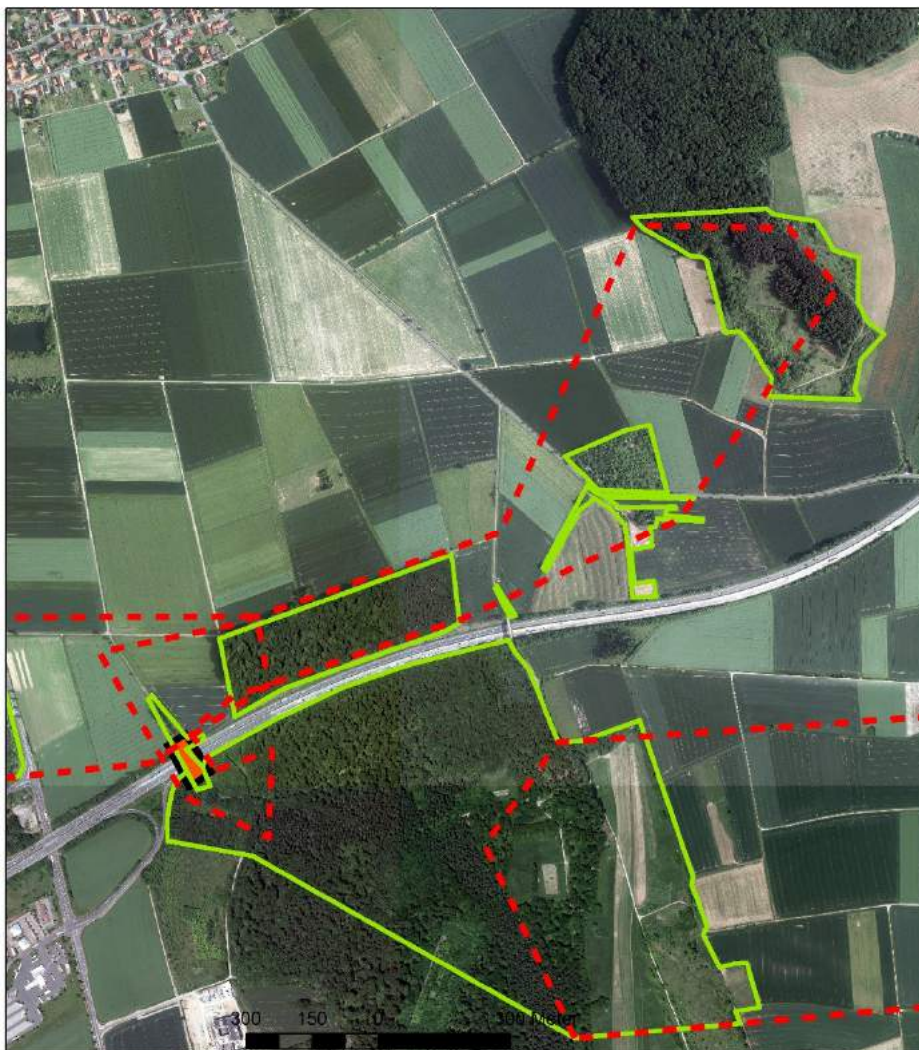
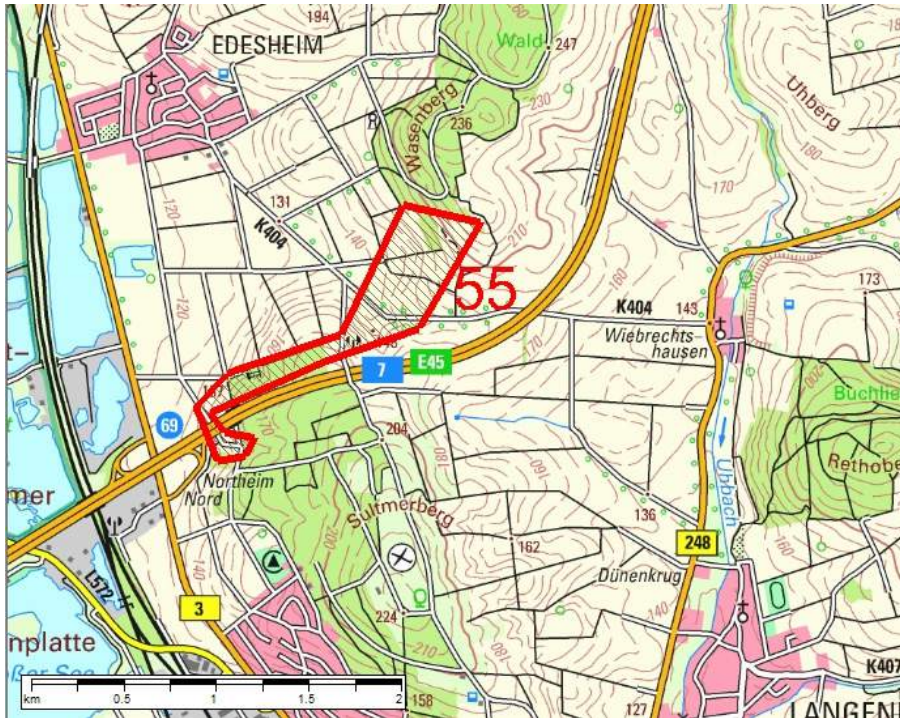
Anschluss an Nr. 54, Verbindung vom Wasenberg zum Sultmerberg nördlich der A7, evtl. über den vorhandenen Durchlass (Nr. 10 der Abb. 5-2 und der Tabelle 2) auch südlich der A7. Entfernung vom Durchlass zum Wald nur 150 m. **Bei Verbesserung und guter Anbindung evtl. zusammen mit 57 und 58 funktioneller Ersatz des Korridors 7!**

Geokoordinaten: 51.741328, 9.992593

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	mittel
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K404
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2000?
	Gefährdung	gering
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		maximal zu querende Ackerfläche wenig über 300 m, gestörte A7-Unterquerung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	mittelmäßig
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	mittelmäßig
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	mittlere
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Für Verbindung nördlich der Autobahn Maßnahmen nicht unbedingt notwendig, aber empfehlenswert: verbesserte Anbindung über erweiterte A7-Begleitpflanzung. Für Verbindung nach Süden über Durchlass sollte überprüft werden, ob dieser für den Verkehr geschlossen werden kann, um nur noch als Wilddurchlass zu fungieren.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 56

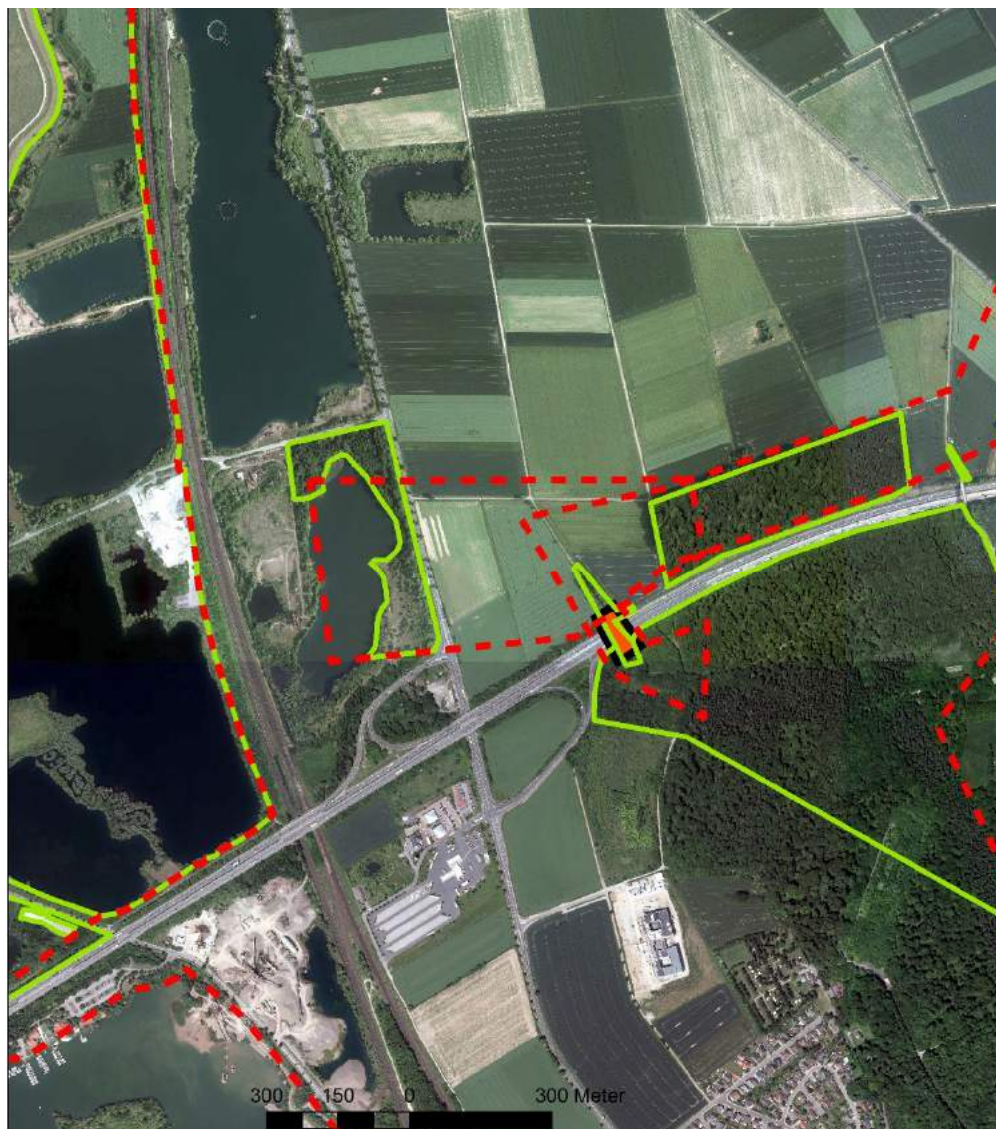
Potenziell besonders wichtiger Korridor (vgl. Kap. 4.2.!). Verbindung vom Sultmerberg und Wasenberg zur Northeimer Seenplatte (Korridor 9) über ca. 500 m Ackerfläche.

Geokoordinaten: 51.736397, 9.975816

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	B3
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	9450
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	sehr hoch
Hindernisse Landschaft		zu querende Ackerfläche knapp 500 m, Störung durch starken Verkehr
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	zu empfehlen
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Für eine funktionierende Anbindung an Korridor 9 und evtl. den Anschluss einer Verbindung zum Northeimer Wald (über Durchlass 10) und Korridore 55, 57, 58 wäre die Verbesserung durch Trittsteine oder eine A7-Begleitpflanzung unbedingt notwendig. **Ohne Zäunung der B3 und Durchlässe wird dann aber die Bundesstraße zur Todesfalle! Das Tötungsverbot nach §44 BNatSchG würde vermutlich ausgelöst. Vernetzende Maßnahmen mit Korridor 9 deshalb nur dann, wenn solche Sicherheitsmaßnahmen erfolgen!**



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 57

Derzeit kaum funktionierende Verbindung vom Sultmerberg zum Rethoberg, evtl. mit 55 und 58 zusammen Teil einer „Umleitung“ bzw. Alternative zu Korridor 7 als Ost-West-Verbindung. Hierbei muss über eine Distanz von ca. 1,7 km eine freie Ackerfläche gequert bzw. mit Vernetzungselementen versehen werden. Flurbereinigungsverfahren evtl. vorgesehen oder in Bearbeitung.

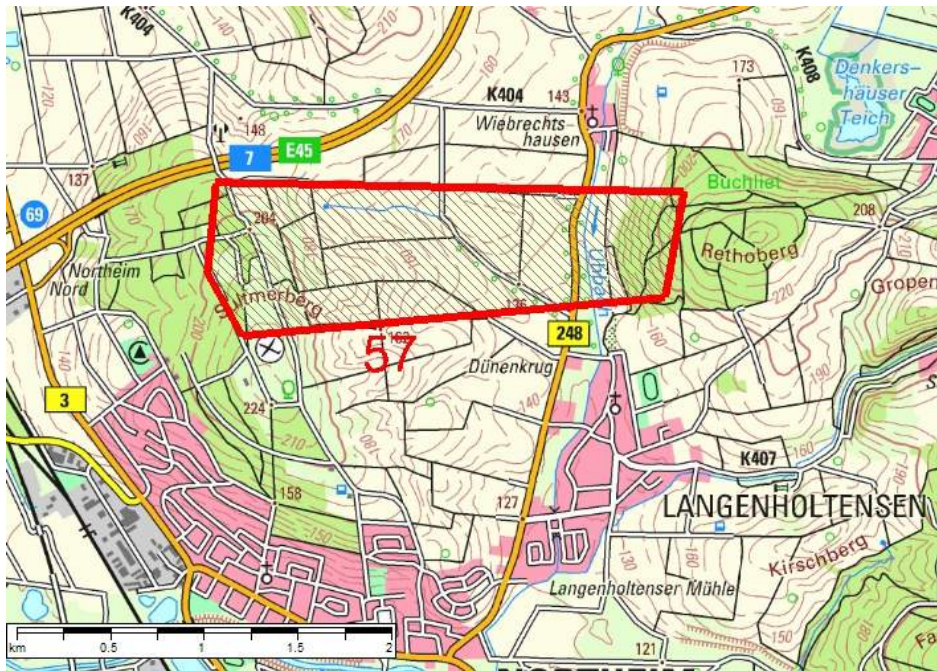
Geokoordinaten: 51.732923, 10.006168

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	mittel
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	B248
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	4680
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		zu querende Ackerfläche ca. 1,7 km
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	sehr schlecht
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Trittsteine oder lineare Gehölzstrukturen schaffen, evtl. bei Flurbereinigung. Ungefähr bei 51.735893, 9.996945 (WGS84-Koordinaten) entspringt eine Quelle, die nach Osten/ Südosten zum Ubach abfließt. Entlang des Abflussgrabens könnten im Rahmen der Flurbereinigung Gehölze gepflanzt werden. Falls eine Pflanzung nicht als Flurbereinigungsmaßnahme möglich ist, sollte genau analysiert werden, ob der hohe Aufwand einer Verbesserung eher an dieser oder an anderer Stelle angebracht wäre.



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 58

Verbindung vom Rethoberg zum Langenholtenser Wald (potenzielle überregionale Funktion vgl. auch 55 und 57!) südlich von Denkershausen über Trittsteingehölze.

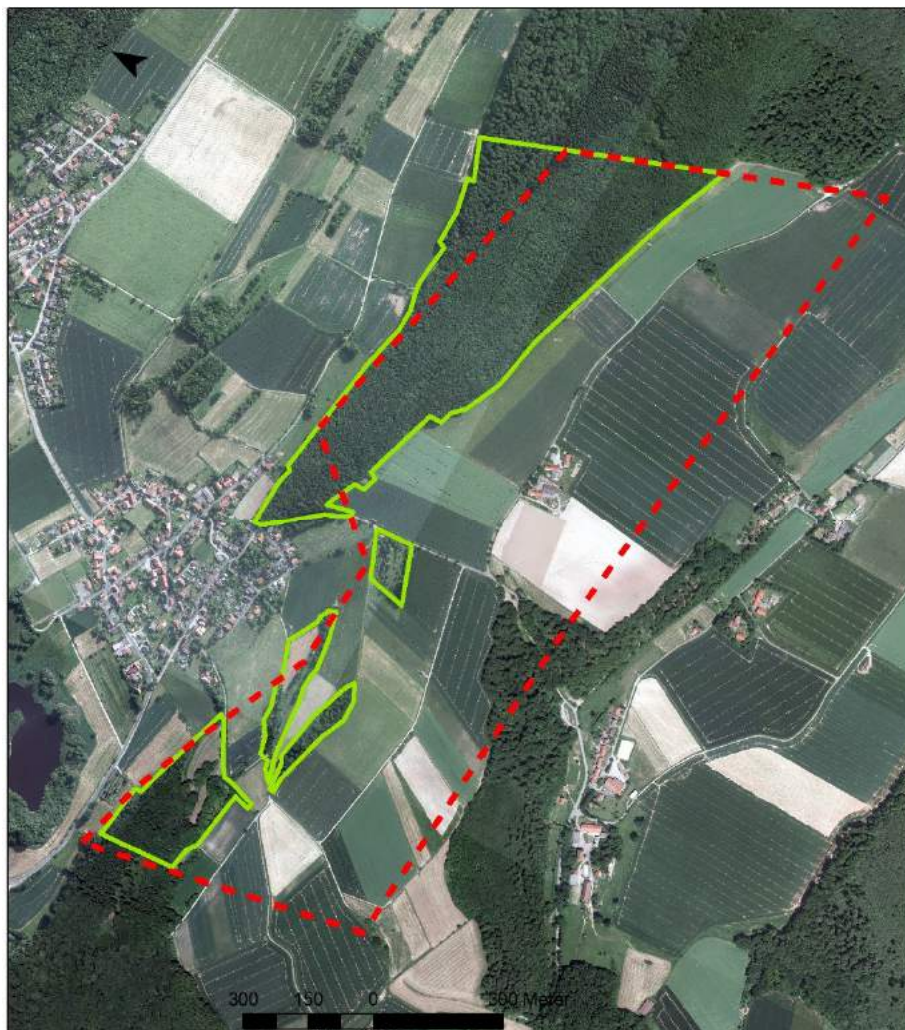
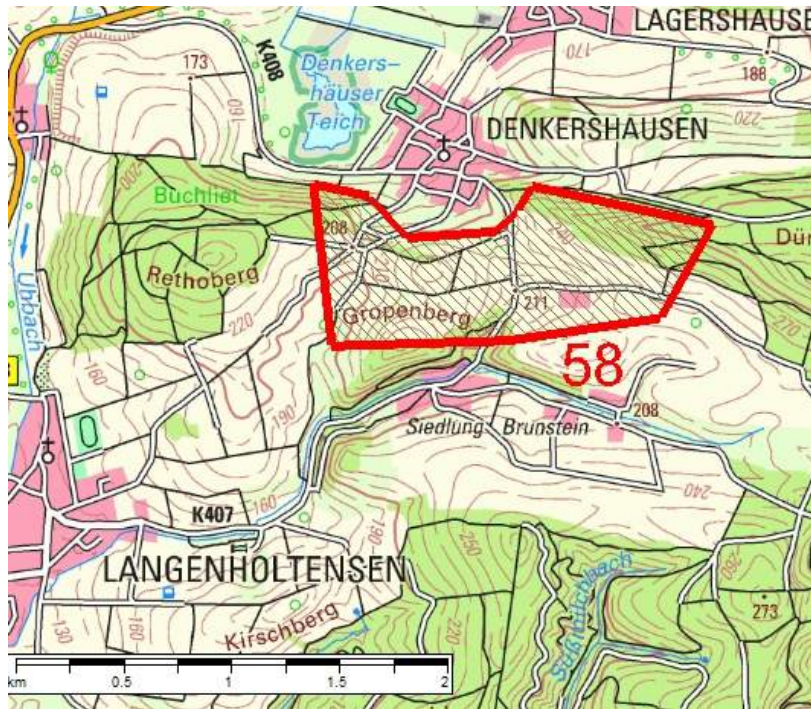
Geokoordinaten: 51.733230, 10.046002

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	
	Gefährdung	nicht relevant
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		max. Entfernung zwischen den Gehölzen ca. 100 m, schmale Ausdehnung der Trittsteingehölze führt zur Abwertung v. "sehr gut" auf "gut"
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	gering
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	keine oder geringe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Gehölze erhalten, Bebauung fernhalten



Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 59

Anbindung des Papenbergs an den Nörtener Wald über die K415 hinweg. 2017 wurde dort vermutlich ein Wolf bei Querung der Straße bzw. Nutzung des Korridors beobachtet.

Besonders wichtig (vgl. Kapitel 4.2) im Zuge der Vernetzung zwischen Harz und Solling über den Northeimer Wald als Teil des landesweiten Korridors Nr. 7 (in Abb. 9) und des Korridorverbundes der Nummern (von Ost nach West) 59 und/ oder 11, 12, 15, 16, 17 und 18 (mit einem Abzweig bei 13 und 14), der bei 16 (Grünbrücke) und 14 (A7-Durchlass) die Autobahn quert. Als Verbindung zwischen Papenberg und Northeimer Wald funktioniert aktuell Korridor 59 besser als Korridor 11.

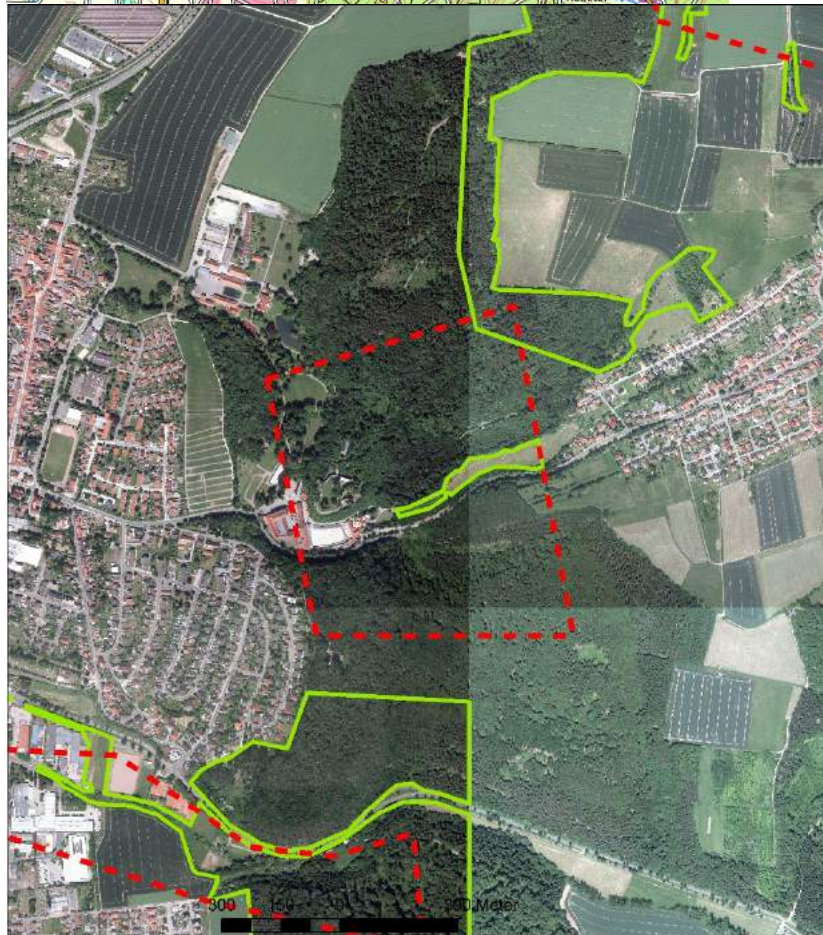
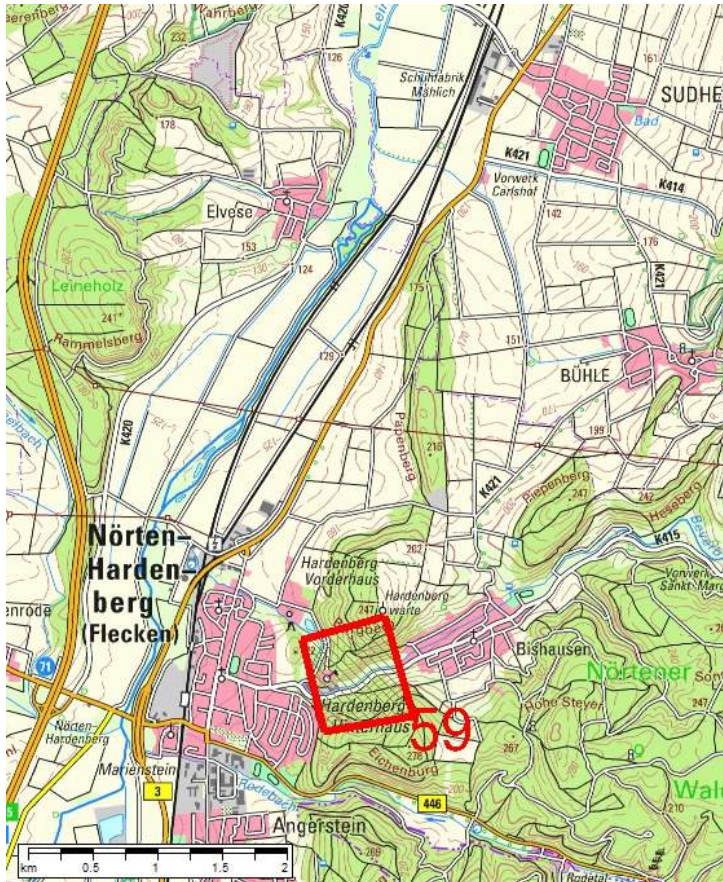
Verbindet die Räume 1 und 2 über Raum 5 (Abb. 3).

Geokoordinaten: 51.630259, 9.953464

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	hoch
	Lebensraumvernetzung	gering
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	K 415
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	3121
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		relativ ortsnah, max. 200m Entfernung v. ersten Häusern, deswegen Abwertung
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

keine weitere Verbauung, Grünland erhalten



- Legende
-  Grenze des Landkreises Northeim
 -  vorhandener Durchlass
 -  Grünbrücke
 -  Begleitpflanzung für Grünbrücke
 -  Suchraum für Verbundkorridor
 -  vorhandene Verbundstrukturen

Datenblatt Korridor Nr. 60

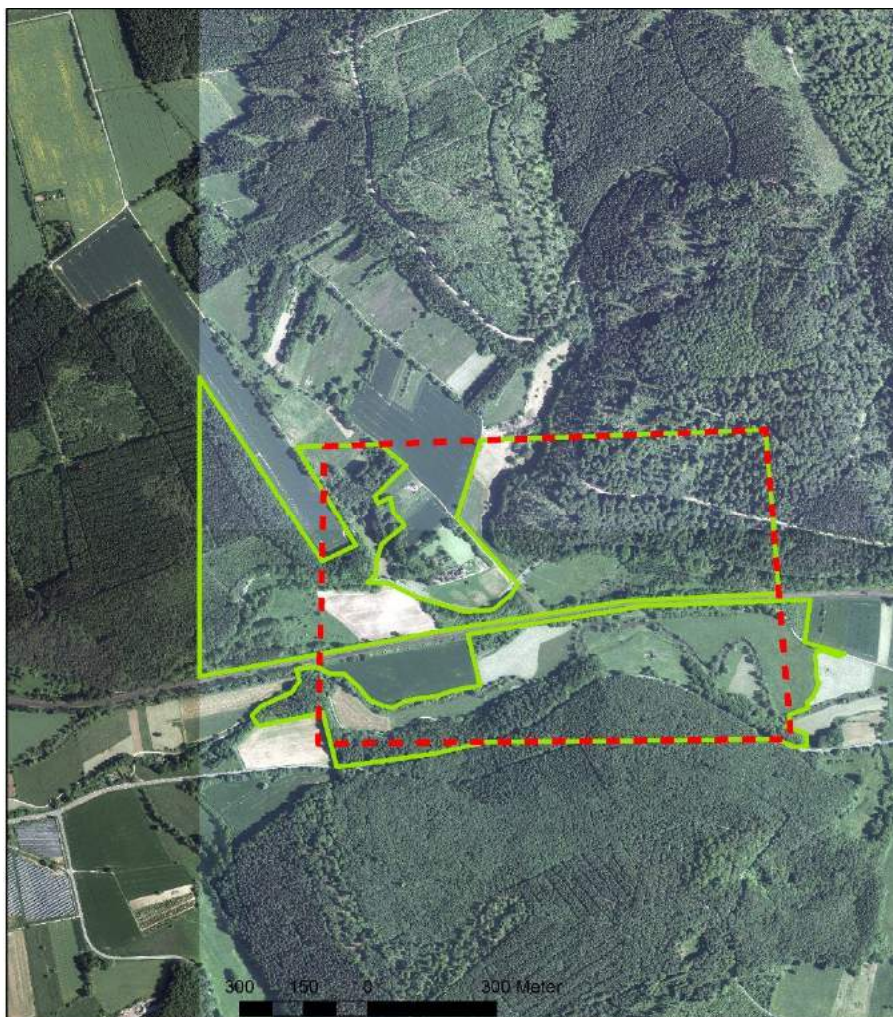
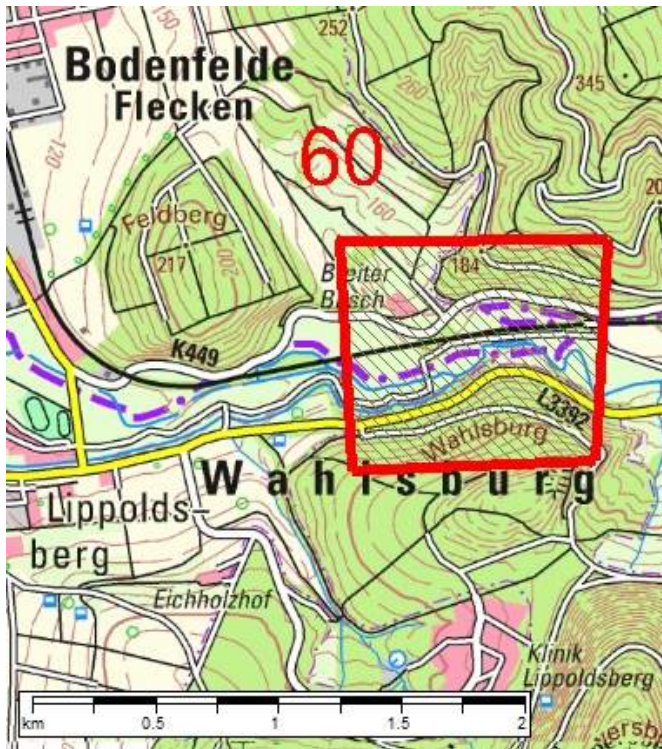
Als Verbindung vom Südsolling zur Wahlsburg (und zum Bramwald) besonders wichtige Nordsüdvernetzung an der hessischen Grenze (grenzüberschreitend). Nutzt zahlreiche lineare Gehölze (an der Schwülme und an der Bahn), Kleingehölze und Gehölz-Grünlandkomplexe.

Geokoordinaten: 51.627499, 9.591536

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	hoch
	Harz-Solling	keine
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		
Verkehr	Straßen	L3392
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	2759
	Gefährdung	mittelmäßig
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	
Hindernisse Landschaft		Bahnlinie
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	sehr gut
	Verbesserung notwendig?	nicht
	Aufwand für Verbesserung	ohne
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	gut
Maßnahmen	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	keine
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	mittlere

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

gute Verbindung über kleinere Gehölze erhalten!!



- Legende
- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |

Datenblatt Korridor Nr. 61

Anbindung des Rotenbergs nach NW über Oderaue, Dutberg, kleine Waldstücke und die Söseau zum Büchenberg, der wiederum Anschluss zum Northeimer Wald hat, Teil der bundesweit ermittelten WK-Wege (Nr. 11 in Abb. 9) östl von Katlenburg und Lindau. Da die Bedeutung des Korridors hoch, sein Zustand aber schlecht ist, wären Maßnahmen hier **besonders wichtig** entsprechend Kap. 4.2.

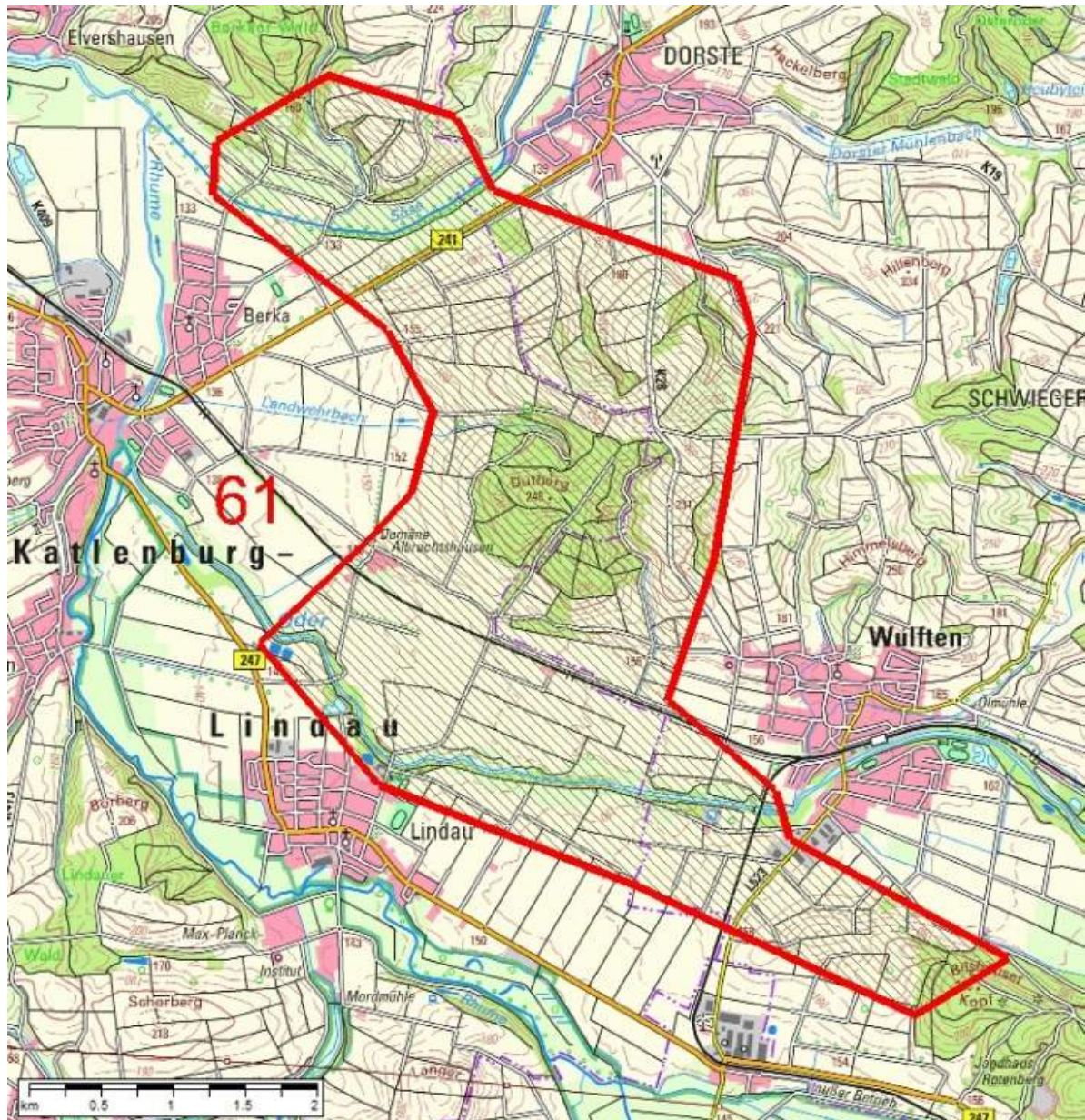
Geokoordinaten: 51.680108, 10.145338

Bedeutung für die Vernetzung	Süd-Nord	keine
	Harz-Solling	mittel
	Lebensraumvernetzung	hoch
	Gesamtbedeutung	hoch
Flurbereinigung		!*
Verkehr	Straßen	B241, L523
	DTV (Fahrzeuge pro Tag)	6700
	Gefährdung	hoch
	Aufwand zur Verringerung der Gefährdung	hoch
Hindernisse Landschaft		Ortslagen, offene Feldflur, vom Rotenberg zur Oderaue > 1,5 km Acker, Ortsnähe; von der Oderaue zum Dütberg ca. 900 m off. Feldflur; danach max. Entfernung 500 m Feldflur
strukturelle Passierbarkeit	Zustand	schlecht
	Verbesserung notwendig?	unverzichtbar
	Aufwand für Verbesserung	sehr hoch
Zustand	wie gut funktioniert der Korridor? Synopsis aus Struktur & Gefährdung	schlecht
Maßnahmen	Besonders wichtig (hohe Bedeutung aber schlechter, oder sehr schlechter Zustand)	ja
	Priorität: Maßnahmen zur Struktur-Verbesserung	hohe
	Priorität: Maßnahmen gegen Gefährdung	hohe

* Verfahren grundsätzlich bekannt, aktueller Stand nicht sicher

Maßnahmen-Empfehlungen u. Anmerkungen:

Erhaltung der Trittsteinstrukturen, erhebliche Verbesserung der Anbindung durch Pflanzungen, Durchlass an B241 verbessern. Bei Wulften wirkt die Ortsnähe störend, vielleicht auch die Solarfelder. Bevor hier etwas unternommen wird, evtl. unter Nutzung des Flurbereinigungsverfahrens, falls dieses noch entsprechende Möglichkeiten bietet, müssten die Verhältnisse vor Ort noch einmal sehr genau überprüft werden.





Legende

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Grenze des Landkreises Northeim |  | Begleitpflanzung für Grünbrücke |
|  | vorhandener Durchlass |  | Suchraum für Verbundkorridor |
|  | Grünbrücke |  | vorhandene Verbundstrukturen |